



SCHWERINER KUNDENMAGAZIN

hauspost

ANGEKOMMEN IN
SCHWERIN **SEITE 2-3**

EIN FUCHS MIT VIEL
LIEBE ZUM DETAIL **SEITE 4**

ENDLICH SICHER!



• Planen • Bauen • Finanzieren •

„Mit Freude wohnen – Willkommen zu Hause“

In unserem Beratungszentrum in Cambs können Sie sich von moderner Architektur und hochwertiger Ausstattung inspirieren lassen. Kompetente Architekten und Ingenieure stehen Ihnen von der Planung bis zur Fertigstellung Ihres Traumhauses zur Seite.

„Du kannst den allerschönsten Platz der Welt planen, erstellen und bauen – aber man benötigt Menschen, um den Traum wahr werden zu lassen.“

Walt Disney



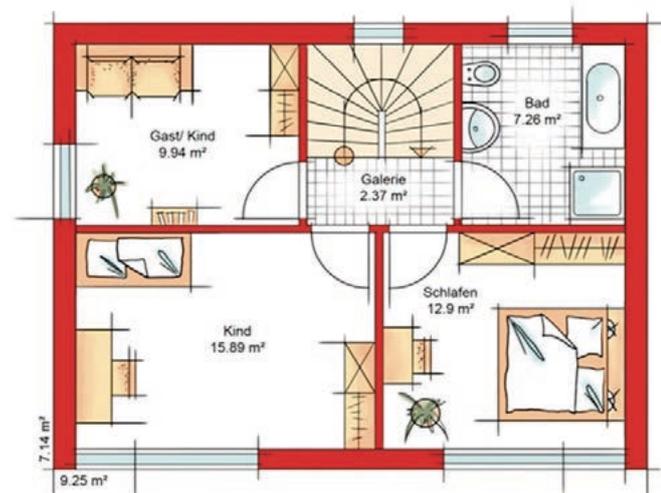
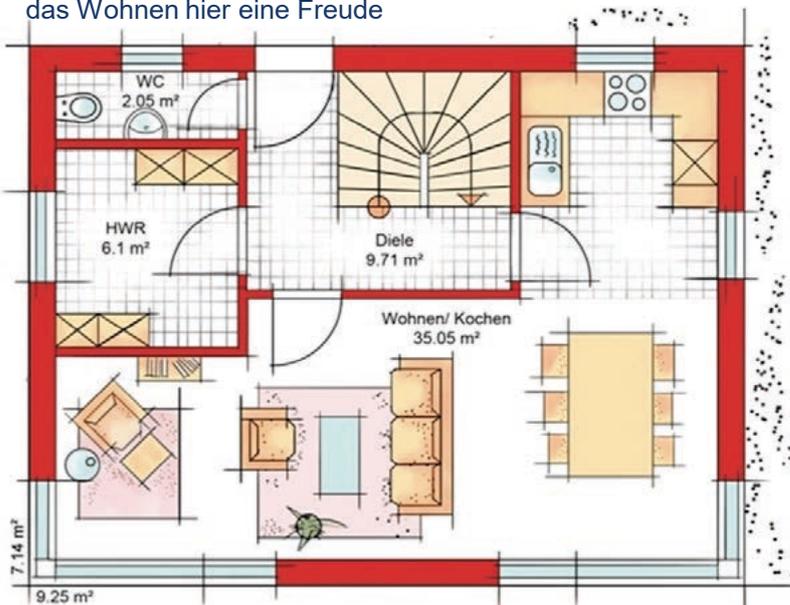
Kubus kompakt - Kompakt und zugleich großzügig: Mit seiner Fassadengliederung und seinen offenen, großen Zimmern ist das Wohnen hier eine Freude



S/B Beratungszentrum Cambs bei Schwerin

Erleben Sie

- Photovoltaikanlage mit zusätzlicher Solartanksäule
- Erdwärmepumpe
- Lüftungsanlage
- individuelle Badausstattung
- u. v. m.



Unsere Grundrisse sind Vorschläge und können nach Ihren Wünschen individuell angepasst werden.

Weitere Info's unter 03866 291, mobil 0172 2764108 o. vereinbaren Sie einfach einen persönlichen Beratungstermin.

Schilf / Bölck
PROJEKTHAUS

Mit Freude wohnen!

Beratungszentrum Cambs

Cambser Seeweg 2

19067 Cambs

Tel.: 03866 291





Anke Preuß
Kita gGmbH
Geschäftsführerin



Anke Bruhn-Kokles
Kita gGmbH
Pädagogische Leiterin

Liebe Leserinnen und Leser,

kaum hat man sich umgeschaut und schon ist wieder ein Jahr vorbei. Viele Themen haben uns im vergangenen Jahr beschäftigt und konnten bewältigt werden. Ob es nun zum Jahresanfang die Umsetzung der Geschwisterentlastung war oder zum Jahresende die Elternbeitragsentlastung. An unserem Slogan: „Ein Unternehmen ist nur so gut wie seine Mitarbeiter“, hat sich bis heute nichts geändert.

Dennoch ist uns wichtig, genau hinzuschauen. Wer sind wir, wofür stehen wir und welche Ziele verfolgen wir für die Zukunft? Schnell lässt sich so was aufschreiben und für verbindlich erklären. Sind wir aber auch mit dem Herzen dabei? Wir sind die Wegbegleiter der uns anvertrauten Kinder. Das ist eine hohe Verantwortung, der wir gerecht werden wollen.

Wir, die Wegbegleiter, müssen uns damit auseinandersetzen, dass die Gesellschaft sich verändert und somit auch die Anspruchswelten von Kindern. Genauso müssen sich aber auch die Politik und Sie, liebe Eltern, damit beschäftigen. Gemeinsam ist es unsere Pflicht, uns dieser sich verändernden Welt anzupassen und uns neu auszurichten. Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern darf sich nicht am Geld, sondern muss sich mehr denn je an den Bedürfnissen und Bedarfen von Kindern orientieren. Hier geht es um eine Wertediskussion, die von allen Beteiligten geführt werden muss.

Eine Bildungskonzeption, die nunmehr lediglich Empfehlungscharakter hat und keine verbindlichen Standards vorgibt, Auszubildende die Fachkräfte ersetzen, anstatt zu ergänzen oder eine Strategie der Entwicklung von Ganztagschulen ohne Berücksichtigung der fachlichen Ausrichtung des Betreuungsbereiches Hort sind gemeinsam konstruktiv zu diskutieren.

Professionalität in der pädagogischen Praxis hat ihren Preis, rechnet sich aber langfristig, vorausgesetzt die Bedeutung einer guten Kindertagesbetreuung wird erkannt. Kinder brauchen unsere Stimme, unser Ohr, unser Verständnis, unseren Respekt und nicht zuletzt unsere Liebe, damit sie in einem zufriedenen und glücklichen Umfeld aufwachsen können.

Herzlichst, Ihre

Anke Preuß

Anke Bruhn-Kokles

EDITORIAL

KRESSMANN

IN MODE SEIT 1885

Mode braucht Planung und viel Vorlauf

Draußen ist Frühlingswetter – und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Kressmann beschäftigen sich mit der Mode für den Herbst und Winter 2020. Es klingt merkwürdig, aber Mode braucht Planung, damit sie spontan sein kann. So ein Vorlauf ist in Anbetracht des Wetters anspruchsvoll, gewährleistet aber Qualität zu vernünftigen Preis-, Arbeits- und Umweltbedingungen. Und so ist neben den Arbeitsbedingungen, unter denen Textilien entstehen, in diesem Jahr Nachhaltigkeit eines der großen Themen. Außer den kleineren Anbietern wie *Armedangels*, die Produkte aus nachhaltig produzierter Baumwolle herstellen, sind es die großen Firmen, die ihre Lieferkette überprüfen. „Aber es hat vor allem Spaß gemacht, die vielen engagierten jungen Menschen bei den neuen innovativen Marken zu beobachten“, sagt Geschäftsführer Carl Kressmann. Das mache Mut. Das Modehaus bleibt aber nicht nur bei seinem Angebot am Thema Umwelt.



Filialleiterin Evelyn Hoffmann im Gespräch mit Malermeister Johannes Muske Foto: Kressmann

Kressmann hat in den vergangenen fünf Jahren seinen Energieverbrauch um 40 Prozent senken können. „Spätestens 2022 wollen wir bei der Hälfte sein, ohne bei unserem Ambiente oder beim Service nachzulassen.“ Und so sind die Planungen für die neue Herrenhosenabteilung auf der Zielgeraden. Neue Rückwände, mehr Sitzgelegenheiten, für den Lichthof ein Mobile und vor allem mehr Tageslicht sollen realisiert werden. Außerdem gibt es im Frühjahr natürlich wieder Konzerte und Veranstaltungen.

Wer auf dem Laufenden bleiben möchte, kann einfach eine der Mitarbeiterinnen auf die Kunden-App ansprechen. Damit gibt es alles Wichtige frei Haus, oder vielmehr direkt auf das Smartphone.

Ausgezeichnete Integration

Zahlreiche Integrationsprojekte in Schwerin fördern das Ankommen von Migranten in der Gesellschaft sowie das Miteinander zwischen ihnen und Einheimischen. Einige Projekte haben eine Auszeichnung erhalten.



Sportkoordinator • Dieses Projekt wurde 2018 von der Stadtverwaltung und dem Schweriner SC Breitensport entwickelt. Den Einsatz für Vielfalt in der Gesellschaft ehrte der Landessportbund M-V als beispielhafte integrative Arbeit. (Foto: SSC)



Interkulturelle Begegnungsstelle für Frauen • Die Caritas bietet hier Austausch- und Informationsmöglichkeiten für weibliche Geflüchtete unterschiedlicher Herkunft. Besonders wichtig ist hier der geschützte Rahmen zahlreicher Angebote. (Foto: Caritas)



Ataraxia goes Mueßer Holz • Lehrer der Kunst- und Musikschule Ataraxia bieten musikalische und male-rische Projektarbeit im Stadtteil an. Instrumente und Melodien sprechen ihre ganz eigene Sprache im Sinne der Bildung und Integration. (Foto: Ataraxia)



Jugendintegrationsmobil • Mitarbeiter der Sozialdiakonischen Arbeit – Evangelische Jugend (SODA) gehen an beliebten Plätzen aktiv auf Migranten zu. Das offene Ohr vor Ort wurde vom Bundesinnenministerium als „beispielhaft“ ausgezeichnet. (Foto: SODA)



Familie Al Bouzan freut sich, in Schwerin ein gemütliches Heim gefunden zu haben

Fotos: maxpress

Syrische Familie liebt deutschen Kartoffelsalat

Seit vier Jahren lebt die Familie Al Bouzan in Schwerin und fühlt sich heimisch

Mueßer Holz • Auf dem Tisch im Wohnzimmer stehen frische Rosen, daneben das gemütliche Familiensofa und helle Möbel. Im Hintergrund laufen auf dem Fernseher die Nachrichten aus der alten Heimat. Die liegt in Kobane im Norden Syriens, kurz vor der türkischen Grenze. Hier wollte die junge Familie Ende 2013 weg, als die IS-Terroristen kamen – mit Gewalt, mit Bomben und mit dem Tod.

Aus Angst vor dem Krieg flieht die vierköpfige Familie damals in den Libanon, wo Vater Obeid noch zu Friedenszeiten als Tischler gearbeitet hat. Seine Frau Amina hatte in Syrien Betriebswirtschaft studiert, den Abschluss konnte sie durch den Krieg nicht mehr erreichen.

Auch im Libanon fühlt sich die Familie nicht sicher und flüchtet 2015 weiter in die Türkei. Von hier aus soll es – so der Plan – mit dem Boot eines Schleppers in die sichere EU nach Griechenland gehen. 12.000 US-Dollar fordert der Schlepper für die Überfahrt. Dafür sollen die Flüchtlinge in einem kleinen Boot mit maximal 20 Leuten sicher über das Mittelmeer gebracht werden. „Im Boot waren bei der Überfahrt aber 70 Menschen – Männer, Frauen, Kinder. Es war furchtbar und viele haben vor Angst geweint“, beschreibt Obeid Al Bouzan den Horror-trip. „Der Schlepper hatte uns belogen. Acht Stunden hat die Fahrt gedauert. Es war so schlimm, denn wir hatten uns auf dem Meer noch verirrt. Wir wussten nicht, ob wir ankommen, aber wir hatten keine andere Wahl“. Noch immer stockt die Stimme des 39-Jährigen, wenn er heute davon erzählt.

Nach Stunden der Ungewissheit landet die Familie mit den beiden Kleinkindern in Griechenland, in der EU. Von hier aus geht es weiter mit dem Schiff nach Athen und über Land, mit dem Bus und oft auch viele Kilometer zu Fuß durch halb Europa in Richtung Deutschland. Nach der Flucht vor sechs Jahren

wohnt das Paar jetzt in einer gemütlichen Wohnung im Mueßer Holz. Nachdem die beiden Erwachsenen in verschiedenen Kursen deutsch gelernt haben, wird auch zu Hause – und vor allem mit den beiden Kindern – deutsch gesprochen. Amand der heute 8-jährige Sohn geht hier in die Schule und hat jede Menge Freunde. Und auch Baland, der 6-jährige Bruder, freut sich schon auf die deutsche Schule und auf neue Spielgefährten.

Nicht ganz so leicht lief es mit der Arbeit für die Eltern. Ein Jahr hat Vater Obeid Bewerbungen geschrieben, bevor er eine Beschäftigung in seinem Beruf als Tischler in Grevesmühlen gefunden hatte. Seine 29-jährige Frau freut sich jetzt auf ihr Vorstellungsgespräch bei einer großen Krankenkasse und die Chance, einen Ausbildungsplatz zu finden.

Vater Obeid träumt davon, irgendwann seine eigene Tischlerwerkstatt zu haben, selbstständig zu arbeiten, seine eigenen Projekte zu verwirklichen. „Ich möchte, dass unsere Kinder hier in Sicherheit leben, in die Schule gehen und später ihre Träume verwirklichen können“, wünscht sich Amina für ihre Söhne. Während Amina zu Hause war und sich um die Kinder gekümmert hat, versuchte sie auch immer wieder, mit ihren Nachbarn im Wohnhaus Kontakt aufzunehmen. „Das war am Anfang richtig problematisch“, erzählt die junge Frau. Irgendwann nimmt eine Nachbarin, mit der sich Amina vorher gestritten hatte, dann doch die Einladung der Flüchtlingsfamilie an und bekommt einen Eindruck, wie sie wohnt, lebt und welche Träume sie hat. „Wir können in Deutschland viel erreichen, aber wir müssen dafür kämpfen und die Zähne zusammenbeißen“, sagt Amina über ihr Leben heute in der neuen Heimat. In Schwerin ist die Familie gern an den Seen und im Schlosspark unterwegs und genießt die Natur. Und auch in einige Gerichte der deutschen Küche haben sich die Syrer verliebt. Sie mögen deutschen Kartoffelsalat und die Kinder besonders Schmalzgebäck.

Steffen Holz



Integration geht nur langfristig

Sozialdezernent Andreas Ruhl setzt sich für Ausdauer sowie Finanzmittel und kontinuierliche Bildung ein

Schwerin • Integration ist ein Prozess. Integration funktioniert nur, wenn beide Seiten mitmachen. Integration ist eine Herausforderung. Diesen Dreiklang unterschreibt Andreas Ruhl in seiner Funktion als Sozialdezernent. Er findet: „Die meisten Aufgaben der Integration haben Träger, Behörden und Ehrenamtler beeindruckend gemeistert. Wir beherbergen mehr als 20 Prozent der Geflüchteten in Mecklenburg-Vorpommern. Das ist viel. Deshalb dürfen wir nicht nachlassen.“



Andreas Ruhl,
Sozialdezernent
Foto: maxpress

Er spricht vor allem das Finanzielle an, denn nur damit lassen sich Stellen in der Sozialarbeit schaffen und Integrationsprojekte aufrechterhalten. „Wir wenden pro Jahr etwa sechs Millionen Euro für Integration auf“, erzählt Andreas Ruhl. „Rund vier Millionen stemmen wir aus städtischen Mitteln. Und jetzt sollen noch Landesmittel wie die 100-Euro-Pauschalförderung gekürzt werden.“ Angesichts der steigenden Flüchtlingszahlen auf der einen und der vielfach ausgezeichneten Integrationsprojekte der Stadt auf der anderen Seite passt das für den Sozialdezernenten nicht zusammen. Derzeit leben rund 4.000 Geflüchtete in Schwerin, darunter auch Familiennachzüge. Mehr als die Hälfte von ihnen kommen aus Syrien, gefolgt von Menschen aus der Ukraine, dem Irak, Eritrea und dem Iran. Wer nach

MV kommt, gelangt zunächst in eine der Erstaufnahme-Stationen – entweder in Nostorf-Horst in der Nähe von Boizenburg oder Stern-Buchholz. Dann kommen drei Möglichkeiten für den Geflohenen in Betracht: Entweder wird er als Schutzsuchender anerkannt und darf dauerhaft bleiben oder er wird für eine Zeitlang geduldet. Im schlimmsten Fall wird sein Asylgesuch abgelehnt.

„Bei der Unterstützung derjenigen, die bleiben, stoßen wir oft an unsere Grenzen“, erklärt Sozialdezernent Andreas Ruhl. „Integration funktioniert nur langfristig, Projektförderung ist aber regelmäßig nur auf ein Jahr begrenzt. Außerdem fehlen vor allem Kinderärzte in unserer Stadt.“

Wer sich voll integrieren möchte, will auch arbeiten. Dazu sind Sprachkenntnisse notwendig. Den Großteil der erwerbsfähigen Migranten fängt das Jobcenter in Fortbildungen auf. Gerade weil sie zu diesem Zeitpunkt noch keine neuen Kontakte im Berufsalltag knüpfen können, sind Integrationsprojekte unabhängig von Sprachkursen wichtig. „Für Mädchen und Frauen bieten wir über die Ca-

ritas eine Begegnungsstätte als Anlaufstelle an“, nennt Andreas Ruhl eines der zahlreichen Angebote zuerst. „Hier finden sie einen geschützten Raum, um sich neu zu orientieren. Es ist wichtig, dass sie das europäische Werteverständnis und ihre Rechte kennen lernen. Nur dann ist gleichberechtigte Teilhabe überhaupt möglich.“ Nicht selten kommt es dabei zu Konflikten mit den Familien und Ehemännern der geflohenen Frauen – je nach Herkunftsland. „Solchen Schwierigkeiten müssen wir uns stellen, mit geeignetem Personal. Es fehlt zum Beispiel an Sozialpädagogen und anderen Ansprechpartnern“, so Andreas Ruhl. Dafür brauche Schwerin – seit mehr als 20 Jahren mit Schulden kämpfend – unbedingt weitere Fördermittel von Bund und Land.

Was der Sozialdezernent immer wieder betont: Dass Integration nur über Bildung funktioniert – und dass damit eben nicht allein die Sprache gemeint ist. „Oft werden Projekte im musischen oder sportlichen Bereich als zweitrangig belächelt. Ich finde sie gerade wichtig, weil sie ohne Sprache funktionieren und das Miteinander von Geflüchteten und Schwerinern fördern. Wir können leider nicht alle Migranten sofort in Wohnungen und in Arbeit vermitteln. Umso wichtiger ist es, dass sie an anderen Stellen offen empfangen werden. Das ist Integration als Chance auf Bereicherung – für beide Seiten.“ *Janine Pleger*

Liebe Leserinnen und Leser,

in Schwerin leben derzeit fast 100.000 Menschen. Etwa acht Prozent davon sind Migranten. So, wie ich es in Gesprächen wahrnehme, empfinden die Bürgerinnen und Bürger diese Quote als hoch. Das mag mit Blick auf die bisherige Stadtgeschichte auch stimmen – als Zugezogene aus dem Ruhrgebiet sehe ich das allerdings deutlich spannender. Ich bin einfach anders aufgewachsen. Sicherlich ist es eine Herausforderung für die Stadt und die Menschen hier, der Flüchtlingswelle seit 2015 zu begegnen. Und nicht immer geschieht das ohne Vorbehalte. Manchmal spielen Ängste eine Rolle. Ungewohntes löst bekanntermaßen Unbehagen aus. Meldungen über straffällige Migranten schüren zuweilen das Gefühl der Bedrohung für diejenigen, die die Integrationsthematik kritisch beäugen.

Doch was ist mit den positiven Beispielen?

Es ist so schade, dass sie untergehen und so wenig Raum erhalten. Nicht nur deshalb finde ich es schön, dass wir hier in der hauspost mal nicht von „Fällen“ sprechen – sondern von Menschen erzählen.

Niemand von uns möchte sich vorstellen, aus Not fliehen zu müssen. Für die meisten ist es sogar unvorstellbar, einfach weil wir es gewohnt sind, sicher zu sein. Doch wenn wir das Gedankenexperiment einmal wagen und uns in die Flüchtlinge hineinversetzen, werden wir wohl besser nachvollziehen können, dass offene Arme oder zumindest eine offene Einstellung der Grundtenor sein sollte. Wer unsere Werte nicht schätzt, stößt sicher zurecht auf Kritik. All diejenigen, die sich allerdings integrieren möchten, haben Wohlwollen oder wenigstens Neutralität verdient.

Herzlichst, Ihre
Janine Pleger



Der studierte Archäologe als Praktikant

Ehemaliger Altertumsforscher aus Syrien startet als Grafikdesigner in Mecklenburg durch

Schwerin • Ursprünglich stammt der 37-Jährige Muaua Alrahabi aus einer kleinen Stadt im Osten Syriens. Hier hatte er Archäologie studiert, doch durch den Krieg konnte er das Studium nicht zu Ende bringen. Wie viele Landsleute entschied sich der Student, sein Land zu verlassen. 2015 flüchtete er aus seiner Heimat, um in Sicherheit in die EU zu kommen.

Der Weg dahin führt auch „Mo“ – wie ihn seine Freunde nennen – in eins der Boote, mit denen die Schlepperbanden hilflose Menschen übers Mittelmeer und in die Ungewissheit schicken. „45 Menschen waren in unserem Boot, die meisten davon konnten nicht schwimmen“, erzählt der Syrer. Er ist heute noch froh, diese Fahrt voller Angst überlebt zu haben. Über die Balkanroute geht es für den Mann weiter in Richtung Deutschland. Vom bayrischen Passau bis in nach Neustadt-Glewe in Mecklenburg-Vorpommern. Hier lernt Mo deutsch und schließt den Sprachkurs B1 erfolgreich ab. Ehrgeizig beschließt der Syrer, den nächsten umfangreicheren Sprachkurs zu meistern. Doch der wird in Neustadt-Glewe nicht angeboten. Deshalb zieht er wieder um und landet in Schwerin. Hier schaut er sich nach Firmen um, die sich mit Grafik-Design beschäftigen. Bei *maxpress agentur für kommuni-*



Teamwork zwischen Lisa Stein und Muaua Alrahabi an einem Grafikprojekt Foto: maxpress

kation wird der Flüchtling für drei Wochen als Praktikant beschäftigt. Danach bewirbt er sich um einen Ausbildungsplatz am medien-colleg-Rostock. Hier wird dem talentierten Mann gesagt: „Du brauchst nur zwei Jahre statt drei, du hast schon so viele Erfahrungen!“ Während dieser Zeit absolvierte Mo ein zweites Praktikum. Fleißig lernt er, die Grafikprogramme in Deutsch zu bedienen und bringt seine eigenen Ideen ein. Die Kollegen schätzen seine freundliche Art, Mo ist pünktlich und zuverlässig. Im August dieses Jahres wird der Syrer seine Ausbildung

als Mediengestalter in Rostock abschließen. Noch bekommt er dafür – wie auch für seine Wohnung – Geld von der Agentur für Arbeit. Irgendwann möchte er auf die Hilfe des Staates nicht mehr angewiesen sein müssen. „Ich bin bei Null gestartet und habe mir etwas in Schwerin aufgebaut, das will ich nicht noch einmal verlieren.“ Auch die Liebe scheint der Syrer in Deutschland gefunden zu haben. Seine Freundin kommt aus der Nähe von Rostock. „So ein oder zwei Kinder und eine Familie würde ich gern haben“, sagt Mo und lächelt dabei. *sho*

Viel Liebe fürs Detail

Tischlermeister Matthias Fuchs lebt seinen Beruf

Warnitz/Hansholz • „Wo sich Hase und Fuchs ‚Gute Nacht‘ sagen“ – wo genau ist das eigentlich? Zumindest eine ungefähre Ahnung davon bekommt der, der in Warnitz Richtung Moorbrink abbiegt. Dort erwartet einen absolute Idylle. Oder ist es Einöde? Im Schleudergang geht es über eine holprige Landstraße – Wald, Feld, Wald, Feld. Hat das Gefährt diese Tortur überstanden, zeigt sich das Ortsschild von Hansholz. Hier lebt Tischlermeister Matthias Fuchs.

In seiner Werkstatt riecht es nach Holz, überall liegen Späne. Am und im Haus hat er fast alles alleine gemacht – angefangen von den Böden, für die er auch alte Materialien aus dem Schweriner Schloss verwendete, über Möbelstücke bis zum Dach. „Ich versuche immer, historische Sachen in meine Arbeiten mit reinzubringen oder ihnen neues Leben einzuhauen. Man muss die Arbeit seiner Vorgänger einfach auch schätzen“, sagt Matthias Fuchs. Das gilt auch für Aufträge, die er jede Woche zu erledigen hat. Matthias Fuchs hat Freude an Details. Und hier kann er so richtig kreativ werden, auf seinem ruhigen Gehöft mitten im Grünen. Dabei lebt der 53-Jährige alles andere als zurückgezogen, ist weder schüchtern noch verschlossen. Das Gegenteil ist der Fall. Matthias Fuchs liebt Herausforderungen und Abwechslung – auf der Arbeit wie auch privat. Mit 16 Jahren beginnt der Ur-Schweriner zunächst die klassische Tischlerlehre bei der Denkmalpflege. „Damals war es nicht so ganz leicht, einen Ausbildungsplatz zu bekommen und deshalb habe ich mich schon in den Ferien immer für Tätigkeiten in den Außenanlagen angeboten und mitgeholfen. Bei der Bewerbung war ich dann schon kein Unbekannter mehr“, erinnert er sich. Viele Jahre arbeitete er in verschiedenen Betrieben – hauptsächlich im Bereich Möbelrestaurierung. Das Geschäft lief gut. Heute sei es

schwieriger geworden, denn nur noch wenige Leute wüssten den Wert solch alter Stücke zu schätzen.

Nach der Wende absolvierte er seine Meister-Ausbildung – doch sollte das alles gewesen sein? „Ich musste damals einfach mal raus und auch mal etwas anderes sehen, als immer nur Schwerin.“ Gesagt, getan und für drei Monate ging es nach Australien. Auch knapp zehn Jahre später ging er noch einmal diesen Schritt – wieder nach Australien, diesmal für sechs Monate, diesmal mit Freundin. Das Freiheitsgefühl, das er damals verspürte, und die Möglichkeit, der Natur ganz nah zu sein, ließen ihn nicht mehr los. Zurück in der Heimat fand er all dies schließlich auch in der Selbstständigkeit und mit dem Grundstück



in Hansholz. „Ich brauche das, auch mal durchatmen zu können und nicht so eingengt im Büro zu arbeiten“, so der Vater zweier Kinder. Trotzdem ist auch jetzt noch manchmal einfach Rauskommen angesagt. Im vergangenen Jahr etwa zog es Matthias Fuchs vier Wochen und 730 Kilometer vom Genfer See aus über die Französischen Alpen. „Eine unglaubliche Erfahrung“, wie er sagt – das Gepäck aufs Minimum beschränkt, der freie Blick, Nächte im Zelt, alleine, „man kommt sich so klein vor.“ Auch für andere Menschen wünscht sich Matthias Fuchs, sie würden naturverbundener sein. „Wenn ich sehe, was jetzt in Australien los ist, ist das sehr traurig. Vielen fehlt einfach noch der Nachhaltigkeits-Gedanke – auch hier in Schwerin. Das beginnt schon beim Autofahren.“ Er selbst nämlich bevorzugt das Fahrrad. Zum Einkaufen oder zur Bibliothek, bei Wind und Wetter schwingt sich Matthias Fuchs aufs Fahrrad – über die holprige Landstraße. Ausnahmen bilden berufliche Erledigungen. Und geht es in den Wald, schmeißt er dann auch mal seinen alten Framo an. „Den habe ich von einem Freund bekommen und wieder in Schuss gebracht.“ Holzholen mit Stil also. *ml*



Notfallseelsorge der Stadt in Not

Konzept der Verwaltung geht nicht auf

Schwerin • Ein Mann kündigt am Schweriner Notruftelefon seinen Selbstmord an. Die Feuerwehr fährt zur Wohnung des 41-Jährigen, kann aber nicht helfen. Der Anrufer ist nicht mehr da. Über die Kameras am Marienplatz wird der Gesuchte entdeckt und von der Polizei festgenommen. Dabei leistet der Mann Widerstand und legt sich mit den Beamten an. Eine Situation zu Beginn dieses Jahres, die immer wieder passieren kann.

Momente wie dieser könnten durch geschulte Notfallseelsorger entschärft werden. Die soll es in Zukunft in Schwerin geben – so hat es zumindest die Stadtvertretung beschlossen, bisher allerdings mit wenig Erfolg. Die Sozialarbeiterin, die den Notdienst für psychosoziale Krisensituationen aufbauen sollte, hat gekündigt. Sie fand zu wenig Ehrenamtler, die für eine Aufwandsentschädigung von zehn Euro die Stunde helfen wollten. 40 Ehrenamtliche aus dem psychosozialen, pädagogischen oder aus dem pflegerischen Bereich waren für den wechselnden Einsatz zwischen 18 und 22 Uhr in der Woche und von 10 bis 22 Uhr an Wochenenden und Feiertagen vorgesehen. Dafür stellt die Stadt einen Raum mit Telefon und PC sowie einen Dienstwagen bereit. Hilfe sollten die in Not geratenen Menschen zum einen am Telefon, aber auch ganz direkt bei den Betroffenen zu Hause bekommen. Nach dem holprigen Start des Projektes ist die Stelle der Sozialarbeiterin, die den psychosozialen Krisennotdienst organisieren sollte, neu ausgeschrieben worden.

Amtsärztin will Beschluss umsetzen

Inzwischen – so die Leiterin des Fachdienstes Gesundheit Renate Kubbutat – haben sich mehrere Bewerberinnen und Bewerber auf die neue Stellenanzeige gemeldet. „Wann genau die vakante Position neu besetzt wird, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Wir wollen auf jeden Fall eine zügige Entscheidung treffen“, sagt die Amtsärztin. Dazu gehört auch, noch mehr Freiwillige im Ehrenamt für den Kriseneinsatz zu gewinnen. „Die Bereitschaft dafür sei da“, sagt die Leiterin des sozialpsychologischen Dienstes. Nach den Veröffentlichungen in der Presse hatten sich knapp ein Dutzend Helfer telefonisch für die ehrenamtliche Arbeit in dem Projekt bei Renate Kubbutat gemeldet. „Das Wollen ist das Eine – das Können die andere Seite“, gibt die Amtsärztin zu bedenken. Immerhin müssen die Krisenhelfer nicht nur am Telefon beraten, sondern bei bestimmten Konflikten auch direkt auf Menschen zugehen. Dennoch bleibt die Medizinerin optimistisch. „Egal, wie der Sachstand im Moment ist, wir müssen trotzdem gucken, wie wir ans Ziel kommen, und den Bürgern der Stadt den psychosozialen Notdienst anbieten.“

Behindertenbeirat will neues Konzept

Der Behindertenbeirat der Stadt Schwerin hat die Arbeit der Stadtvertreter an dem Projekt kritisch begleitet. Der Rat hatte immer wieder kritisiert, dass Menschen mit psychischen Problemen außerhalb der üblichen Öffnungszeiten von Ärzten und Therapeuten nur wenige Möglichkeiten auf direkte Hilfe haben. Nach 18 Uhr und am Wochenende stehen rund um die Uhr nur der kassenärztliche Notdienst, die Notaufnahme des Klinikums und die Notärzte des Rettungsdienstes als direkte Helfer zur Verfügung. Genau diese sollten durch einen Krisennotdienst entlastet werden. „Schade, dass es im ersten Anlauf nicht geklappt hat“, sagt Karin Niebergall-Sippel vom Behindertenbeirat. „Psychiatrie ist für das Ehrenamt eben ein undankbarer Bereich. Vielleicht muss die Stadt darüber nachdenken, mehr Geld in die Hand zu nehmen, sodass hauptamtlich angestellte Helfer die größte Verantwortung für den Krisendienst tragen könnten.“ Karin Niebergall-Sippel fordert, „dass die Stadtvertreter dringend einen Beschluss fassen, der am bisherigen Konzept Änderungen zugunsten der Hilfsbedürftigen herbeiführt.“ *sho*

Visionen für das Jahr 2020

Digitalisierung sowie Bauen und Verkehrskonzept sind wichtig

Schwerin • Er ist 37, sympathisch und hat das höchste Amt der Landeshauptstadt inne – das Amt des Stadtpräsidenten in Schwerin. Sebastian Ehlers ist Fraktionsmitglied der CDU im Landtag Mecklenburg-Vorpommerns und seit gut einem halben Jahr Stadtpräsident in Schwerin.

Auf das kommende Jahr blickend, will Sebastian Ehlers das Thema Digitalisierung in der Stadt noch mehr in den Mittelpunkt seiner Arbeit rücken.

„Ich finde es unzufriedenstellend, dass wir noch kein durchgängiges WLAN an Schulen haben“, sagt er und betont, „Wir haben ja in Schwerin viele tolle Unternehmen im Bereich Digitalisierung, deren Kompetenz kann man noch viel stärker nutzen“.

Auch das Thema Bauen und Wohnen wird das Stadtoberhaupt 2020 weiter beschäftigen. „Das bewegt viele Menschen, besonders, wenn sie da wohnen, wo neu gebaut wird. Da muss man dann auch miteinander reden und ich versuche als Stadtpräsident auch zu vermitteln“. Wichtig ist für den

Stadtpräsidenten außerdem die Mobilität in der Landeshauptstadt und er möchte ein gesundes Verhältnis zwischen Radfahrern, Autofahrern, Bussen und Fußgängern. „Das ist nicht einfach! Es kann aber auch nicht sein, dass wir – wie in Lankow – in der Gadebuscher Straße fünf, sechs Jahre über einen Radweg diskutieren. Das dauert viel zu lange!“ Privat hat Sebastian Ehlers kaum Zeit. Er ist verheiratet und Vater von drei Kindern. „Da braucht es ein gutes Zeitmanagement.“



Immer die Stadt im Blick – Sebastian Ehlers
Fotos: maxpress



Büro der Stadtvertretung
Patrick Nemitz
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin
(0385) 545 10 21
pnemitz@schwerin.de

Stadtpräsident
Sebastian Ehlers
(0385) 545 10 30
stadtvertretung@schwerin.de

Der Stadtanzeiger
Die aktuelle Ausgabe
Nr. 02/2019 vom
24. Januar liegt vor:
www.schwerin.de/stadtanzeiger sowie im
Bürgerbüro, Haupt- und
Stadtteilbibliotheken,
KulturInformationsZentrum,
Stadtteilbüros, Tourist-Info,
Straßenbahnen, Schloss-
park-Center. Nächste Erschei-
nung: 7. und 21. Februar.

Fraktion CDU/FDP
Vorsitzender: Gert Rudolf
(0385) 545 29 52
cdu-stadtfraktion@schwerin.de

Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE
Vorsitzender: Gerd Böttger
(0385) 545 29 57
stadtfraktion-die-linke@schwerin.de

Fraktion SPD
Vorsitzender: Christian Masch
(0385) 545 29 62
spd-stadtfraktion@schwerin.de

Fraktion AfD
Vorsitzender: Dr. Hagen Brauer
(0385) 545 29 65
afd-stadtfraktion@schwerin.de

Fraktion Unabhängige Bürger
Vorsitzender: Silvio Horn
(0385) 545 29 66
fraktion-ub@schwerin.de

Fraktion B90/DIE GRÜNEN
Regina Dorfmann
(0385) 545 29 70
fraktion-buendnis90-diegruenen@schwerin.de

Bürgerinformationssystem:
<https://bis.schwerin.de>

Ihre politische Meinung, bitte!

Ist Notfallseelsorge im Ehrenamt zu kurz gedacht?



Gert Rudolf
Fraktionsvorsitzender
CDU/FDP

Zum einen muss man feststellen, dass psychische Erkrankungen in den vergangenen Jahren zugenommen haben. Die Gründe dafür sind vielfältig. Genau wie körperliche Erkrankungen halten sie sich nicht an Öffnungszeiten von regulären Betreuungsangeboten. Wir brauchen deshalb einen Notdienst. Zum anderen begrüßen wir grundsätzlich ehrenamtliches Engagement in allen Bereichen, auch bei der Seelsorgearbeit. Wenn sich jetzt herausstellt, dass sich nicht ausreichend Ehrenamtliche für diese wichtige Aufgabe finden lassen, erwartet unsere Fraktion vom Oberbürgermeister einen Lösungsvorschlag.



Dr. Daniel Trepsdorf
Fraktionsmitglied
Die PARTEI.DIE LINKE.

Schwerin hat beschlossen, dass der Krisennotdienst künftig für die Bürger der Stadt zur Verfügung stehen wird. Allerdings müssen wir die Umsetzung überdenken. Die Arbeit mit Menschen in seelischer Not ist anspruchsvoll und fordert die ehrenamtlich tätigen Fachkräfte. Das Engagement muss aufgewertet werden und die Aufwandsentschädigung deutlich steigen. Zudem wollen wir sicherstellen, dass den Ehrenamtlichen zum Beispiel durch Fortbildungen Entlastung angeboten wird. In der nächsten Fachausschuss-Sitzung werden wir das Thema erneut aufgreifen und die aktuellen Herausforderungen bearbeiten.



Christian Masch
Fraktionsvorsitzender
SPD

Menschen in psychischen Krisensituationen muss geholfen werden. Die Stadt will daher ein entsprechendes Unterstützungsangebot schaffen, und wäre damit Vorreiter in MV. Ziel ist es, den Betroffenen möglichst schnell und unkompliziert zu helfen. Aufwendige Klinikaufenthalte sollen vermieden werden. Ein entsprechendes Konzept wurde erarbeitet. Demnach sollen Fachleute ehrenamtlich tätig werden. Dafür ist eine Entschädigung vorgesehen. Es zeigt sich aber, dass es sehr schwer ist, Menschen dafür zu begeistern. Deswegen ist zu prüfen, ob weitere Anreize gesetzt werden müssen.



Dr. Hagen Brauer
Fraktionsvorsitzender
AfD

Über 20.000 Anrufe pro Jahr bei der Telefonseelsorge in Schwerin zeigen, wie hoch der Bedarf bei der Betreuung von Menschen in psychischen Notlagen ist. Der psychosoziale Krisendienst soll helfen, diesen Bedarf zu decken. Leider lässt die angespannte Haushaltssituation Schwerins aus unserer Sicht nur eine Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Helfer zu, deren Einsatz für andere Menschen unbezahlbar ist. Kann keine ausreichende Zahl an Fachkräften gewonnen werden, muss das „Konzept zur Sicherstellung der Hilfe in psychosozialen Notlagen“ noch einmal überdacht werden.



Silvio Horn
Fraktionsvorsitzender
Unabhängige Bürger

Für uns als Fraktion Unabhängige Bürger steht schon lange fest, dass die psychosoziale Notfallseelsorge in der Landeshauptstadt allein mit Ehrenamtlichen nicht möglich ist. Der Ansatz, Freiwillige für diese anspruchsvolle Tätigkeit in die Verantwortung zu nehmen, ist damit aus unserer Sicht gescheitert. Wie sollen denn medizinische Laien im Ehrenamt in schwerwiegenden Notsituationen fachkundig helfen, wenn Fachleute für die Bewältigung von Krisensituationen jahrelang studieren und und Praxiserfahrungen benötigen? Daher muss schleunigst ein neues Konzept für den psychosozialen Krisennotdienst her!



Regina Dorfmann
Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Notfallseelsorge geschieht bereits im Ehrenamt, ebenso wie die Telefonseelsorge. Aber es braucht gute Rahmenbedingungen – auch mit hauptamtlicher Betreuung, um diejenigen zu unterstützen, die ihre freie Zeit in den Dienst der Gemeinschaft stellen. Der psychosoziale Krisennotdienst, der in der Landeshauptstadt aufgebaut werden soll, ist eine sehr sensible Aufgabe. Die Schwierigkeit ist nachvollziehbar, Ehrenamtliche dafür zu gewinnen. Die Begleitung von Menschen in schwersten Krisen kann nicht allein ehrenamtlich geschultert werden. Das Konzept der Stadt muss diesbezüglich nachgebessert werden.

Hauptsitz/Verwaltung
Postfach 110162
19001 Schwerin

**Öffnungszeiten
in den Mietercentern**
Mo. bis Do. 9 bis 16 Uhr
Fr. 9 bis 13 Uhr

Außerhalb der Öffnungs-
zeiten stehen wir Ihnen per
Telefon, per E-Mail oder
nach Terminvereinbarung
Mo. bis Do. 8 bis 18 Uhr
Fr. 8 bis 13 Uhr
zur Verfügung.

Hotline: (0385) 74 26-300

**Mietercenter Mitte
Stadtteile**
Altstadt/Weststadt

G.-Scholl-Str. 4
19053 Schwerin
Telefon: (0385) 74 26-300
E-Mail: mc-mitte@
wgs-schwerin.de

**Mietercenter Nord
Stadtteil Lankow**

Rahlstedter Str. 27
19057 Schwerin
Telefon: (0385) 74 26-300
E-Mail: mc-nord@
wgs-schwerin.de

**Mietercenter Süd
Stadtteile Großer
Dreesch/Krebsförden
Neu Zippendorf/
Mueßer Holz**

F.-Engels-Str. 2c
19061 Schwerin
Telefon: (0385) 74 26-300
E-Mail: mc-sued@
wgs-schwerin.de

Vermietungsteam

Telefon: (0385) 74 26-200
E-Mail: vermietung@
wgs-schwerin.de

 **Folgen Sie uns!**
www.facebook.com/
wgs.schwerin

**Havarie-
und Notfälle**
Telefon 74 26-400



Betonmänner identifiziert

Kinder von Dieter Popp lösen das Rätsel mithilfe eines Zeitungsartikels aus dem August 1975

Schwerin • Seit Monaten sucht die WGS nach Hintergründen zur alten Bauarbeiter-Statue vom Großen Dreesch (Foto unten). Sie will zum bevorstehenden 50. Jubiläum des Stadtteils mehr über die Entstehungsgeschichte der Skulptur erfahren. Zahlreiche Zuschriften haben die hauspost mit Infos versorgt. Die teilweise widersprüchlichen Erzählungen führten gleichzeitig zu Verwirrung. Jetzt endlich gibt es Klarheit zur Betonkunst.

Neben der langhaarigen Statue vom Dreesch war eine weitere stetig im Gespräch: Sie hatte vor der Poliklinik gestanden. Zwei Namen kursierten fortan in den Briefen und E-Mails: Dieter Popp und Norbert Heinert. Jeder Zeitzeuge war glaubwürdig, doch der eine betitelt den Langhaarigen als Dieter Popp, der nächste wiederum die andere Skulptur. Die alles entscheidende E-Mail erreichte die hauspost-Redaktion Anfang Dezember: „Unsere Familie ist auf den Artikel aufmerksam geworden“, stand darin. „Die Statue auf dem beigefügten Bild ist Hans-Dieter Popp, unser Vater.“ Als Sohn ist Andreas Popp natürlich die verlässlichste Quelle. Das Foto im Anhang zeigt den schlanken, kurzhaarigen Bauarbeiter von der Poliklinik. Ein Zeitungsartikel der SVZ vom 1. August 1975 dokumentiert wiederum die Entstehung des Dreesch-Bauarbeiters ganz genau und erzählt davon, wie es schließlich zur Abbildung Dieter Pops kam. Redakteur Fred Vorfahr beschreibt die braungebrannten Bauarbeiter und zeichnet ein Bild des beeindruckenden Industriekomplexes Schwerin-Süd und der dutzenden Baubuden mit Dächern aus Teerpappe. Eine ist anders. Sie ist ein Atelier. Darin arbeitet der Dresdner Künstler Helmut Hartung (Foto oben). Angetan von den „Dimensionen des Industrie-Komplexes“ sei er zielstrebig auf

die Brigade Popp zugegangen. Seine Vision: Den tatkräftigen Bauarbeitern ein Denkmal setzen. Brigadier Dieter Popp zeigt sich dafür offen, doch wartet vor: Der Bildhauer solle es den Kollegen nicht übel nehmen, „wenn sie mal ein Wort fallen lassen, das Deine künstlerischen Empfindungen stören könnte“, wendet er sich an Helmut Hartung. Der Künstler nimmt es gelassen und will ein Modell. Dieter Popp schlägt Norbert Heinert vor. Der ist zunächst dagegen, heißt es im Artikel. Ob er deshalb die Arme verschränkt hält, bleibt fraglich. Sicher ist: Nach und



Norbert Heinert stand Modell für die Statue auf dem Dreesch
Fotos: SVZ/privat

nach schätzen die Bauarbeiter die Arbeit Helmut Hartungs, ersetzen den Vorhang des Ateliers durch eine Tür mit Vorhängeschloss und huldigen so dem Wert der Kunst. Als der Bildhauer Beton als Material vorschlägt, sind selbst die größten Skeptiker überzeugt. Die Stimmung, die Fred Vorfahr beschreibt, zeigt: Die Bauarbeiter fühlen sich verstanden und richtig repräsentiert. Die Entstehung der Statue betrachten alle positiv gespannt. „Das Ausschalen wurde wie ein Brigadefest begangen“, steht in der Reportage. „Liebevoll wird die Plastik begutachtet, daran geklopft und ungewohnt gestreichelt.“ Mehr noch: Jetzt, wo die Bauarbeiter die Betonkunst vor Augen haben, steht ihnen der Sinn nach Mehr. „Ich schlage vor, genauso machst Du uns den Dieter Popp“, sagt einer unter Applaus. Gesagt, getan. Dessen Skulptur wird ein Jahr später fertig. Der Held der Arbeit präsentiert sich mit den Händen in die Hüfte gestemmt, den Blick in die Ferne gerichtet – lässig und stolz gleichermaßen. „Wir haben als Kinder versucht, unsere Köpfe durch die Arme der Statue zu stecken“, erinnert sich Andreas Popp an einen Ausflug zum Denkmal seines Vaters. Dessen Skulpturen-Vorgänger Norbert Heinert soll nach der ersten Ablehnung übrigens doch stolz auf sein Abbild gewesen sein und es durchaus vorgezeigt haben, berichtet eine hauspost-Leserin. Andere Damen erinnern sich ebenfalls an „Norbert mit den langen, blonden Haaren“. Als echten Frauenschwarm beschreibt ihn eine ehemalige Kassiererin der Kaufhalle 1 auf dem Dreesch. Sie hatte sich mit ihren Kolleginnen ein wenig in ihn verguckt. Mehr nicht, denn alle waren in festen Händen. „Zitronen-Boy“ haben sie ihn getauft – schlichtweg deshalb, weil er regelmäßig etwa fünf dieser Früchte in seinem Einkaufskorb zur Kasse brachte. Janine Pleger

Initiative der Mieter lohnt sich

Bewohner der Hochhäuser in der Dr.-Martin-Luther-King-Straße hatten viele gute Anregungen

Schwerin • Rund 60 Mieter der Hochhäuser in der Dr.-Martin-Luther-King-Straße folgten der Einladung der WGS zur Mieterversammlung Mitte Januar. Im Sinne der guten Nachbarschaft hatten sie wertvolle Ideen zur Verbesserung des Wohnumfelds. Darüber hinaus informierten sie sich zum Thema Brandschutz.

Dieses Thema bildete einen Schwerpunkt, weil die Feuerwehr zur Prävention regelmäßig eine Brandschau durchführt. Gerade in Hochhäusern ist es wichtig, bestimmte Vorgaben für die Sicherheit aller einzuhalten. WGS-Geschäftsführer Thomas Köchig und Mietercenter-Leiter Stefan Lüdemann nutzten die Veranstaltung, um die Mieter zu sensibilisieren.

Gleichzeitig sind die Zuhörer zu Akteuren geworden. Viele Mieter der Dr.-Martin-Luther-King-Straße 1/2 und 4 zeigten Engagement und gaben der Wohnungsgesellschaft wertvolle Hinweise, was ihre Wünsche zum Wohnen betrifft. Thema waren zum Beispiel die Hinterleuchtung der Klingelschilder und der Abstand zwischen den Müllcontainern. Derzeit sind einige Container noch schwer zugänglich für Rollstuhlfahrer – das soll sich ändern. Die Mieter sprachen darüber hinaus Störungen am Aufzug an und wünschten sich eine neue Fassadengestaltung. Eine

Modernisierung des Aufzugs ist noch in diesem Jahr vorgesehen. Die Neugestaltung der Fassade soll ebenso gezielt in die Planung gehen, selbstverständlich unter Einbeziehung der Mieter.

Der Austausch zwischen den Bewohnern der Hochhäuser und den Ansprechpartnern der WGS verlief rege und intensiv. Am Ende der Veranstaltung waren sich alle einig: Es ist wichtig, miteinander zu reden und ge-

meinsam Lösungen zu erarbeiten. Thomas Köchig schätzt den Einsatz und die offenen Worte der Mieter: „Es ist gut, wenn wir uns immer wieder miteinander austauschen und die Perspektive des anderen kennen lernen. Nur so funktionieren gegenseitiges Verständnis und ein Miteinander. Wir werden die einzelnen Punkte auf jeden Fall angehen und es wird verbindliche Folgetermine für weitere Gespräche geben.“ *lb/jpl*



Die Mieterversammlung der WGS für die Bewohner der Hochhäuser in der Dr.-Martin-Luther-King-Straße zeugte von gegenseitigem Interesse
Fotos: maxpress/am, WGS

Wohnungsangebote

Drei schöne Wohnungen der WGS warten auf neue Mieter.



Planbar und modernisiert

Lankow • Der Bezug dieser Dreiraumwohnung in der Rahlstedter Straße 37 ist planbar, denn derzeit wird renoviert: Malerarbeiten, modernes Bad mit Wanne, neue Böden. Außerdem bietet die Wohnung eine Loggia. **Fakten:** EG, 58,30 m², Miete: 410,00 Euro zzgl. NK, Kautions: 1.230,00 Euro, Fernwärme, Energieverbrauch: 45 kWh/(m²*a)



Ein Zuhause für Familien

Dreesch • In der Andrej-Sacharow-Straße 85 warten vier moderne Räume auf eine Familie. Die Wohnung punktet durch Keller, Loggia sowie kurze Wege zum Einkaufen und eine gute Nahverkehrsanbindung. Ab sofort frei.

Fakten: 3. OG, 71,51 m², Miete: 410,00 Euro zzgl. Nebenkosten, Kautions: 1.230,00 Euro, Energieverbrauch: 99 kWh/(m²*a)



Großes Wohnzimmer

Krebsförden • Mit seinen 22 m² ist das Wohnzimmer eine besondere Bereicherung für die Dreiraumwohnung in der Karl-Klein-schmidt-Straße 18. Dazu kommen ein Balkon und Keller als Plus fürs neue Wohngefühl.

Fakten: 3. OG, 58,30 m², 302,00 Euro Miete zzgl. Nebenkosten, Kautions: 906,00 Euro, Energieverbrauch: 68 kWh/(m²*a)

Alles Wichtige zur Hausratversicherung

Mit zwei unterschiedlichen Varianten können Mieter ihren persönlichen Besitz optimal schützen



Schwerin • Die jüngsten Brände (Foto) haben auf traurige Weise gezeigt: Mit einem Mal ist für den Betroffenen alles anders. Der Schock sitzt tief. Wer keine Hausratversicherung hat, steht darüber hinaus vor enormen finanziellen Herausforderungen.

Rund 20.000 Mieter wohnen in den Häusern der WGS. Im Schadensfall liegt die Versicherung der persönlichen Einrichtung in der Verantwortung jedes einzelnen Haushalts. „Eine Hausratversicherung ersetzt den Neuwert für persönlichen Besitz nach Feuer und Einbruchdiebstahl sowie bei Schäden durch Leitungswasser, Sturm und Hagel“, so Alexander Werwick, einer der WGS-Versicherungsexperten. „Es gibt keine gesetzliche Verpflichtung, aber wir sind wirklich froh, wenn unsere Mieter sich absichern.“

Grundsätzlich gibt es zwei Varianten von Hausratversicherungen. Die erste – das sogenannte Summenmodell – versichert die gesamte persönliche Einrichtung mit einem bestimmten Euro-Betrag. Diesen kann der Mieter selbst bestimmen.

Grundsätzlich empfehlen Versicherungen bundesweit 650 Euro pro Quadratmeter. Entscheidet sich der Versicherungsnehmer für diese empfohlene Summe, wird der Wert der Einrichtung im Schadensfall nicht neu überprüft – ein Vorteil. Wer einen anderen Betrag wählt, läuft Gefahr, doch überprüft zu werden. Ist er dann unterversichert, wird weniger ausgezahlt als der Versicherungsnehmer benötigt. Die zweite Variante richtet sich ausschließlich nach der Wohnfläche, ohne eine feste Versicherungssumme zu benennen. „Damit sind unsere Mieter optimal und umfassend abgesichert“, erklärt Alexander Werwick.

Jeder Versicherungsnehmer hat außerdem die Möglichkeit, Zusatzbausteine zu wählen. Eine Glasversicherung für das

Ceranfeld oder eine Vitrine kann sinnvoll sein, ist aber verhältnismäßig teuer. Für das eigene Fahrrad gibt es ebenfalls ein Extra: Während die Hausratversicherung grundsätzlich den Diebstahl des Rads aus dem eigenen verschlossenen Keller

abdeckt, sichert ein Zusatzbaustein darüber hinaus einen auswärtigen Diebstahl ab – zum Beispiel vorm Kino oder im Urlaub.

Die WGS empfiehlt, bei der Wahl der Hausratversicherung einen unabhängigen Versicherungsmakler einzuschalten. „Was die meisten nicht wissen“, so Alexander

Werwick: „Unabhängige Makler sind kostenlos für den Versicherungsnehmer. Sie beraten zu den Produkten am Markt und verdienen ihr Geld mit der Provision, die ihnen die Versicherungsgesellschaften zahlen.“ Grundsätzlich rät die WGS, bereits bestehende Versicherungsverträge zu prüfen, denn die Einrichtung verändert sich mit der Zeit. Möglicherweise sind inzwischen andere, höhere Werte in der Wohnung vorhanden. Diese sollten unbedingt mit abgesichert werden. *jpl*





Stadtwerke Schwerin

Eckdrift 43 - 45
19061 Schwerin
Telefon: (0385) 633 0
Fax: (0385) 633 11 11
E-Mail: stadtwerke-schwerin@swn.de
Internet:
www.stadtwerke-schwerin.de

Kundenservice

Privatkunden
Telefon: 633 14 27
Fax: 633 14 24
E-Mail:
kundenservice@swn.de

Öffnungszeiten

Kundencenter:
Mecklenburgstraße 1
Mo. - Do. 9 bis 18 Uhr
Fr. 9 bis 16 Uhr
Sa. 9 bis 12 Uhr
Eckdrift 43 - 45
Mo. 8 bis 18 Uhr
Di. 8 bis 18 Uhr
Mi. 8 bis 14 Uhr
Do. 8 bis 18 Uhr
Fr. 8 bis 14 Uhr

InfoPoint

Klosterstraße 19
Öffnungszeiten:
Do. 15 bis 18 Uhr

Geschäftskunden

Telefon: 633 12 83
Fax: 633 12 82
E-Mail: vertrieb@swn.de

Hausanschlüsse

Anschlussbearbeitung
Telefon: 633 35 90
bis 633 35 95
Fax: 633 35 96

Leitungsauskunft

Telefon: 633 35 41
Fax: 633 39 96

Kommunikation

Telefon: 633 11 90
Fax: 633 12 93

Schulkontakte

Telefon: 633 18 68
Fax: 633 12 82

Notrufnummern

Technische Störungen
Telefon: 633 42 22

Gasgeruch
Telefon: 633 33 60

Zentrale Einwahl
Telefon: 633 - 0

9. Energieforum mit spannenden Vorträgen im März

Schwerin • Die Energiewende ist eingeläutet und löste schon in den vergangenen Jahren immer wieder interessante Diskussionen aus. 2020 widmet sich das 9. Energieforum wieder den Möglichkeiten und Alternativen. Dabei sind die Stadtwerke Schwerin, die Akademie, die IHK und die WEMAG. Sie laden gemeinsam am 3. März ab 9 Uhr ins Ludwig-Bölkow-Haus in die Graf-Schack-Allee 12 ein.

Aktuelle Fragen rund um die Energiewende und Energieversorgung werden kompetent von Joachim Bussiek (Foto), Direktor der Akademie Schwerin, moderiert. Das 9. Energieforum MV liefert in gewohnter Weise die Chance zum Austausch, zum „Netzwerken“ – und zu Informationen aus erster Hand.

Auch der Energieminister von Mecklenburg-Vorpommern, Christian Pegel, und ein Vertreter aus dem Bundeswirtschaftsministerium werden dabei sein. Das diesjährige Thema: „Die Energie von morgen: Energieversorgung zwischen politischem Druck und



technischen Chancen“ soll Fragen der Energiepolitik und Wirtschaft, aber auch technische Perspektiven erörtern. Anschließend darf diskutiert werden. Im Fokus stehen dabei die Chancen der Wasserstofftechnologie. Den Abschluss der Veranstaltung bildet dann wieder eine spannende Podiumsdiskussion zur Bedeutung der Wasserstoffwirtschaft für

die Energiewende, die durch Dr. Josef Wolf, Geschäftsführer der Stadtwerke Schwerin, moderiert wird. Wer Interesse an diesen und vielen weiteren Vorträgen zum Thema hat, kann sich bis zum 25. Februar **kostenfrei** bei der Akademie Schwerin anmelden. Dies ist telefonisch unter **(0385) 555 70 90**, per Fax unter **(0385) 555 70 91 13** oder unter **sekretariat@akademie-schwerin.de** per E-Mail möglich. *mp*

Interessante Vorträge in der IHK zu Schwerin Fotos: maxpress

Energie-Spar-Tage beim nächsten Einkaufsbummel

Regionale Unternehmen präsentieren sich im Sieben-Seen-Center

Schwerin • Im Schweriner Sieben Seen Center informieren Ende Februar erneut zahlreiche Aussteller über Angebote und Dienstleistungen aus den Bereichen Energie, Bauen, Wohnen und Umwelt. In der Zeit von 10 Uhr bis 20 Uhr (am Samstag bis 19 Uhr) freuen sich regionale Firmen und Anbieter auf viele Besucher.

Auch die Stadtwerke Schwerin sind wieder dabei und beantworten am Stand Fragen zur Energieversorgung mit Strom, Erdgas, Wasser und Wärme. Auch zum Ausbau des city.com Glasfasernetzes sowie zu interessanten Internetprodukten halten die Fachleute Informationen bereit. In diesem Jahr können sich die Besucher am Stadtwerke-Stand außerdem in einer Moorausstellung über die Wichtigkeit intakter Moorlandschaften für das Klima informieren.

Seit 2012 setzen sich die Stadtwerke gemeinsam mit ihren Kunden für die Wiedervernässung von Mooren in M-V ein. Rund 30 Hektar Moorlandschaft konnten so bereits erfolgreich renaturiert werden. Ein Besuch der Ausstellung und des Stadtwerke-Standes lohnt sich. Denn wer beim Gewinnspiel



Gewinnen am Messestand der Stadtwerke Schwerin Foto: Fotolia

die Fragen zum Thema Moor beantworten kann und das gesuchte Lösungswort findet, darf sich mit etwas Glück über tolle Preise freuen. Als Hauptpreis winkt zum Beispiel ein Expert-Gutschein im Wert von 100 Euro. Die Stadtwerke Schwerin freuen sich auf viele Besucher. *am*

Kundencenter zieht zeitweise um

Schwerin • Das Kundencenter der Stadtwerke in der Mecklenburgstraße 1 wird ab dem 24. Februar 2020 neu gestaltet. In dieser Zeit sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Anfragen und Beratungen in der Innenstadt im **Glasfaser-InfoPoint** in der **Klosterstraße 19** zu folgenden Zeiten vor Ort:

Montag - Mittwoch	9 – 17 Uhr
Donnerstag	9 – 18 Uhr
Freitag	9 – 14 Uhr

Selbstverständlich ist auch das Serviceteam im **Kundencenter** in Krebsförden, **Eckdrift 43 – 45**, zu erreichen:

Montag, Dienstag und Donnerstag	8 – 18 Uhr
Mittwoch, Freitag	8 – 14 Uhr

Der Kundenservice ist weiterhin telefonisch unter (0385) 633 14 27 zu erreichen. Ab Anfang April 2020 wird das modernisierte Kundencenter in der Mecklenburgstraße 1 wieder geöffnet sein. *gg*

Echte Gigabit für Schwerin

Ab Februar bieten die Stadtwerke Schwerin neue Glasfaserprodukte an

Schwerin • Die Stadtwerke Schwerin reagieren auf die veränderten Bedürfnisse von Internetnutzern und passen ihr Produktportfolio im Segment city.kom Glasfaser-Internet zum 1. Februar 2020 an. Da moderne Technologien hohe Bandbreiten erfordern, bieten die Stadtwerke Schwerin mit den neuen Internetprodukten echte Gigabit-Geschwindigkeit mit garantierten 1.000 Mbit/s im Download und 500 Mbit/s im Upload an.

Mit einem Baukastensystem ist es den Kunden fortan möglich, ihren individuellen Bedarf maßgeschneidert mit den Glasfaserprodukten von city.kom zu decken.

Internet nach Maß

Basis ist die „SchwerinFlat“ mit einer Highspeed-Downloadgeschwindigkeit von garantierten 120 Mbit/s. Sie kostet monatlich nur 29,99 Euro und lässt sich beliebig ergänzen. So kann sie um mehr Bandbreite bis hin zur vollen Gigabit-Geschwindigkeit erweitert werden. Ebenso können die Erweiterungen „TV“ oder „Telefon“ kostengünstig dazugebucht werden.

Attraktive Vertragskonditionen

Auf Wunsch kann auch ein entsprechender Router und die vollständige Vor-Ort-Installation durch einen Stadtwerke-Mitarbeiter hinzugewählt werden. Die city.kom-Kunden surfen außerdem unbegrenzt kostenlos im verschlüsselten city.WLAN Premium. Die city.kom-Produkte sind für alle Haushalte im Schweriner city.kom-Glasfasernetz mit nur 12 Monaten Mindestvertragslaufzeit



Das city.kom Glasfasernetz wird bedarfsorientiert ausgebaut

Collage: fotolia/maxpress

verfügbar. Bestandskunden profitieren bei einem Produktwechsel von deutlich höheren Bandbreiten.

Alles aus einer Hand

Bei der Realisierung nutzen die Stadtwerke Schwerin ihre langjährige Erfahrung im Bereich Netz-Infrastruktur. Planung, Bau, Betrieb sowie Instandhaltung von Versorgungsnetzen für Strom, Gas, Fernwärme und Glasfaser gehören zu den Kernkompetenzen des Unternehmens. Kunden erhalten alles aus einer Hand mit gewohnt zuverlässigem Service durch persönliche Ansprechpartner vor Ort. Die Stadtwerke Schwerin bauen das Glasfasernetz bedarfsorientiert weiter aus. Neben Bedarfsabfragen, die von den Stadtwerken in ausgewählten Wohngebieten durchgeführt werden, können sich Interessenten darüber hinaus selbst an die Stadt-

werke wenden. Dort werden die Anfragen zentral im Fachbereich Telekommunikation erfasst und der weitere Ausbau für Schwerin entsprechend geplant.

Je mehr Interessenten aus einem bestimmten Gebiet Schwerins registriert sind, umso früher wird der Ausbau dieses Bereiches erfolgen.

Bedarfsorientierter Ausbau

Als Grundversorger der Landeshauptstadt Schwerin widmen sich die Stadtwerke auch weiterhin intensiv der Digitalisierung und dem fortwährenden Ausbau von Highspeed-Internet in Schwerin, um mit einem leistungsfähigen Gigabitnetz für die Zukunft gerüstet zu sein. Alle Informationen zu den city.kom Glasfaserprodukten der Stadtwerke Schwerin sind abrufbar unter: www.citykom-schwerin.de *uk/kk*



Wussten Sie schon, dass...

Sie als city.kom-Kunde rund um die Uhr kostenlos im city.WLAN Premium surfen?

Jeder city.kom-Kunde erhält mit seinem Glasfaser-Produktvertrag automatisch einen Zugang für fünf Geräte. Mit dem verschlüsselten öffentlichen WLAN der Stadtwerke Schwerin sparen Sie unbegrenzt Datenvolumen und surfen auch mobil im Highspeed-Internet.

Verfügbarkeit prüfen und einfach beraten lassen

Ob die city.kom Produkte bereits am Wohnort verfügbar sind, lässt sich auf der Internetseite citykom-schwerin.de nachlesen. Bei Interesse an einem city.kom-Produkt beziehungsweise einem Glasfaseranschluss wenden sich Schweriner ganz einfach an den Kundenservice. Die Experten der Stadtwerke Schwerin geben gern Auskunft.

Highspeed-Anschluss im Alten Holzweg

Endlich superschnelles Internet und Fernsehen in HD-Qualität via Glasfaser

Schwerin • Für Familie Lehmann aus dem Alten Holzweg ging ein großer Wunsch in Erfüllung: Im jüngsten Ausbaubereich am Waldfriedhof wurde der neu verlegte city.kom

Glasfaseranschluss der Stadtwerke Schwerin in Betrieb genommen. „Wir sind so glücklich“, resümiert Dietrich Lehmann die ersten Tage mit Highspeed-Anschluss. Mit Surfgeschwin-

digkeiten bis in den Gigabitbereich sind deutlich höhere Bandbreiten als im bisherigen Kupfer-DSL-Netz möglich. Die Anwohner profitieren mit ihrem Anschluss nicht nur von einem zukunftsfähigen Highspeed-Internetanschluss zum Surfen, sondern auch von Fernsehen in HD-Qualität. Störanfällige Satellitentechnologie gehört somit der Vergangenheit an. „Das Bild ist gestochen scharf und viel besser als über die Sat-Schüssel“, freut sich Dietrich Lehmann. Darüber hinaus können die city.kom Kunden im Alten Holzweg über ihren Glasfaseranschluss mit exzellenter Sprachqualität telefonieren. In sehr kurzer Bauzeit von nur wenigen Wochen wurde die technische Erschließung des Gebietes realisiert und jeder interessierte Haushalt hat seine eigene Glasfaser erhalten. Im Vorfeld wurden vor Ort Bedarfsabfragen und Informationsveranstaltungen durchgeführt. Aufgrund der positiven Resonanz wurde der Ausbau schließlich realisiert. Insgesamt 813 Meter Glasfaserkabel wurden im Alten Holzweg verbaut. *kk*



Schweriner Kunden profitieren von maßgeschneidertem Internet und persönlichem Kontakt vor Ort.

Kundencenter:
Mecklenburgstraße 1
und Eckdrift 43-45

InfoPoint:
Klosterstraße 19,
immer donnerstags von
15 bis 18 Uhr

E-Mail:
glasfaser@swn.de
Alle Infos unter:
www.citykom-schwerin.de



Servicetechniker Carlo Kowalsky und Vertriebsmitarbeiterin Emely Harsdorf beglückwünschen Familie Lehmann zu ihrem neuen Glasfaseranschluss. Foto: SWS/Katja Koppelow



Schnee und Eis sind kein Hindernis

Der Schweriner Nahverkehr ist auf die kalte Jahreszeit in der Landeshauptstadt gut vorbereitet

Nahverkehr
Schwerin GmbH
Ludwigsluster
Chaussee 72
19061 Schwerin
Postfach 16 01 62
19091 Schwerin

Zentrale
Telefon:
(0385) 39 90-0
Fax:
(0385) 39 90-999

Fahrplanauskunft
Telefon:
(0385) 39 90-222

Kundendienst
Telefon:
(0385) 39 90-333

Leitstelle
Straßenbahn
und Bus
Telefon:
(0385) 39 90-444

Abo-Service
Telefon:
(0385) 39 90-555

Tarifauskunft
Telefon:
(0385) 39 90-666

Service Parken
Telefon:
(0385) 39 90-446

Schadens- und
Unfallbearbeitung
Telefon:
(0385) 39 90-161
(0385) 39 90-162

Internet:
www.nahverkehr-
schwerin.de

E-Mail:
info@nahverkehr-
schwerin.de

Unser Tipp:
Ein weiteres Rollator- und
E-Scooter-Training findet
am 5. Mai 2020 statt.
Anmeldungen bitte unter
(0385) 39 90-333.

Schwerin • Schnee in den Winterferien – ach, wär das schön! Doch was auf Wiesen zum Schlittenfahren und Schneemannbauen einlädt oder an Fenstern ein eisig-schönes Fotomotiv hergibt, sorgt auf den Straßen schnell für eine ungewollte Rutschpartie. Wer deshalb trotz winterlichem Weiß nicht Schwarz sehen will, ist mit Bus und Straßenbahn sicher unterwegs. Denn der Schweriner Nahverkehr hat seine gesamten Fahrzeuge und alles, was dazu gehört, schon vor Wochen fit für den Winter gemacht.

Kurz vor der kalten Jahreszeit beginnt beim NVS eine besonders heiße Phase. Alle Fahrzeuge und notwendigen Geräte wurden auf dem Betriebshof an der Ludwigsluster Chaussee einem grundlegenden Wintercheck unterzogen. Dazu gehört zum Beispiel das Überprüfen der Fahrzeugbeleuchtung und auch die Enteisungsanlage für die Fahrleitungen wurde startklar gemacht. Diese verhindert, dass sich ein Eispanzer auf dem Fahrdraht bilden kann und so die Stromzufuhr zur Straßenbahn unterbricht. Einige Meter tiefer kommen bis zu zehn Tonnen schwere Schneepflüge zum Einsatz und räumen die Gleisanlagen frei, wenn sich die Stadt in ein dickes Winterkleid hüllt. Sie können vor jedes Fahrzeug mit einer Anbauplatte gehängt und fixiert werden. Zur Organisation eines reibungslosen Ablaufs hat der NVS außerdem längst Verträ-



Straßenbahn und Schneepflug sind startklar für den Wintereinsatz

Foto: NVS

ge mit seinen Partnerfirmen abgeschlossen und Bereitschaftspläne zur Beräumung der Haltestellen und Wartebereiche abgestimmt. Zusätzlich wurden Abstumpfmittel, wie Sand, an verschiedenen Haltestellen eingelagert. Somit können alle Fahrgäste beruhigt sein, dass sie sicher ans Ziel gelangen. Um ungewollte Rutschpartien zu vermeiden, sind selbstverständlich auch alle Anlieger gesetzlich dazu verpflichtet, Gehwege entlang des Grundstücks von Schnee und Glätte zu befreien. Doch sollte der Schnee beim Schippen nicht blindlings auf der Straße landen. Sonst nämlich erreichen die Nah-

verkehrsbusse nicht ihre Haltestellen. Und gerade Menschen mit Handicap oder Fahrgäste mit Kinderwagen können durch den großen Abstand vom Bordstein zum Bus nur schwer oder gar nicht ein- oder aussteigen. Wer krank im Bett liegt, verreist oder altersbedingt nicht zum Schneeschippen fähig ist, sollte rechtzeitig eine Ersatzkraft besorgen – zum Beispiel durch den Gartenbau- oder Hausmeisterdienst um die Ecke. So müssen Anlieger im Falle eines Unfalls nicht haften. Nichtsdestotrotz gilt auch für Passanten: Vorsicht ist besser als Nachsicht. ml

Übergang zur Tarifreform

Fahrausweise können bis zum Ablauf ihrer Gültigkeit genutzt werden

Schwerin • Zum 1. Februar tritt beim Schweriner Nahverkehr die Tarifreform in Kraft und bringt allerhand Neuerungen mit sich. Vor allem ein Jahresabo, vergünstigte Kinder-, Familien- und Tagesfahrkarten sowie ein Jobticket sollen den Öffentlichen Personennahverkehr noch attraktiver machen. Wer im Besitz eines Fahrausweises – Stadt- oder Gesamtnetz – mit einem Entwerteraufdruck vom Monat Januar 2020 ist, kann diesen aber bis zum Ablauf seiner Gültigkeitsdauer nutzen.

- Tageskarten, Kindertageskarten und Familienkarten verlieren ihre Gültigkeit spätestens am 1. Februar um 24 Uhr.
- Wochenkarten und Wochenkarten im Ausbildungsverkehr verlieren ihre Gültigkeit spätestens am 6. Februar um 24 Uhr.
- Monatskarten, Monatskarten im Ausbildungsverkehr und Petermännchenkarten verlieren ihre Gültigkeit spätestens am 29. Februar um 24 Uhr.
- Die Monatskarte „Schüler Freizeit“ (bisher AzubiFreizeitTicket) für 10 Euro und das Mobilticket erfahren keine Tarifanpassungen. Diese Tickets behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

- Nicht entwertete Fahrausweise aus dem alten Sortiment können bis zum 30. April 2020 an den Fahrausweisverkaufsstellen am Marienplatz und am Platz der Freiheit zurückgegeben beziehungsweise mit Wertausgleich umgetauscht werden.
- Monatskartenabonnements: Abonnenten fahren im Februar 2020 noch für den Januararbit. Im Februar erfolgt dann die Abbuchung für die März-Monatskarte mit dem neuen Beförderungstarif.
- Schwerin-Tickets haben bereits seit dem 1. Januar einen neuen Tarif. ml



Volle Fahrt voraus mit dem Schweriner Nahverkehr
Foto: maxpress

Kinogänger setzen alles auf eine Karte

Schwerin • Süßes Popcorn, steigende Spannung und bewegende Filme locken die Besucher ins Mega Movies am Bleicherufer. Bewegend wird es auch mit dem Schweriner Nahverkehr. Nicht nur, dass die Buslinien 5 und 10 wenige Schritte vom Kino entfernt halten – jeden Donnerstag können Fahrgäste den gesamten Fahrpreis ihrer Einzelfahrkarte für das Stadt- oder Gesamtnetz auf den Eintritt in die Traumfabrik der Mega Movies anrechnen lassen – alles auf eine Karte sozusagen. Auf diese Weise sparen Kinobesucher bis zu 3 Euro. Einfach die Fahrkarte an der Kinokasse des Mega Movies vorzeigen und das Sparen beginnt. Ein guter Grund, sich mal wieder auf eine fantastische, märchenhafte oder actiongeladene Reise nach Hollywood zu begeben, oder? Ab dem 30. Januar läuft zum Beispiel „Die fantastische Reise des Dr. Dolittle“. Gemeinsam mit einer bunt zusammengewürfelten Truppe exotischer Tiere hat sich der exzentrische Arzt hinter den hohen Mauern seines Familienanwesens Dolittle Manor verschanzt. ml

Kurze Wege zum Haus der Beratung im Stadtzentrum

Schwerin • Der Weg in die Beratung ist ohnehin schwer genug. Insbesondere für Menschen, die in schwierigen Situationen allein nicht mehr klar kommen können. Nun wird es einfacher. Die Arbeiterwohlfahrt Schwerin eröffnete das Haus der Beratung am Platz der Jugend 8 bis 10 im doppelten Wortsinn für „Menschen im Zentrum“.

Das alte Gemäuer an der Kreuzung Platz der Jugend/Graf-Schack-Allee kann sich wieder sehen lassen. Die Arbeiterwohlfahrt hat aus dem leerstehenden Gebäude ein wichtiges Zentrum für Hilfesuchende gemacht. Zuvor waren die Beratungsstellen der AWO in allen Stadtteilen dezentral untergebracht. Nun können Menschen, die Beratung suchen und brauchen, mit der Straßenbahn, mit dem Auto oder zu Fuß sehr einfach den Weg finden. Auf 1800 Quadratmetern arbeiten 28 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in modernen Büros und barriere-reduzierten Beratungsräumen, damit auch behinderte Menschen einen guten Zugang haben. Rund 4000 Menschen nehmen diese Hilfe jährlich in Anspruch. Dabei sind auch Mehrfachberatungen. So steigern sich die Gespräche auf insgesamt 5300. „Wir haben



V.l.: AWO-Geschäftsführer Axel Mielke und Oberbürgermeister Dr. Rico Badenschier eröffnen gemeinsam mit AWO-Fachbereichsleiter Steffen Marquardt das „Haus der Beratung für Menschen im Zentrum“ am Platz der Jugend Foto: maxpress

dieses Konzept sehr intensiv vorbereitet und reagieren damit auf die enormen Bedarfe von hilfesuchenden Menschen“, sagt Axel Mielke, Geschäftsführer der AWO-Soziale Dienste gGmbH - Westmecklenburg. „Unsere Mitarbeiter haben hier im Vorfeld mit dem jetzigen Umzug und der Planung seit 2013 eine großartige Arbeit geleistet. Trotz der Umzüge konnten wir die Beratungsstellen aufrecht erhalten.“ Das AWO-Konzept wird auch durch die Stadtverwaltung Schwerin und das Land Mecklenburg-Vorpommern unterstützt. Im Haus ist die Schwangerenberatung, die Sozial- und Kurberatung sowie der Fachdienst

Migration untergekommen. Auch die Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking hat Räume bezogen. Ebenfalls sind die Mitarbeiterinnen der „Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt“ und „Frauen in Not“ im Haus zu finden. „Mit diesem Standort erreichen wir auch eine fachliche Vernetzung für unsere Sozialpädagogen und pädagogischen Fachberater mit entsprechenden Spezialisierungen. Das ist enorm wichtig, um betroffene Menschen wirkungsvoll und nachhaltig beraten zu können“, sagt Steffen Marquardt, AWO-Fachbereichsleiter Hilfen zur Erziehung und Lebensbewältigung. hh

Erstes Frauenhaus in MV ist barrierefrei

Schweriner Lionsclub spendet Erlös aus dem Verkauf des Weihnachtskalenders an die Arbeiterwohlfahrt

Schwerin • Große Freude bei den Mitarbeiterinnen des AWO-Frauenhauses und der Beratungsstelle. Mit dem Scheck in Höhe von 11.700 Euro können in der Anlaufstelle für in Not geratene Frauen wichtige Umbauarbeiten starten.

Das Spendengeld des Schweriner Lionsclubs soll verwendet werden, um die Barrierefreiheit für Frauen mit Handicap zu verbessern.

Außerdem sollen an den Wänden Orientierungshinweise in Brailleschrift für Menschen mit Sehbehinderung angebracht werden. Jedes Jahr erstellen die Mitglieder des Schweriner Lionsclubs einen Adventskalender, dessen Verkaufserlöse für einen guten Zweck gespendet werden. Lionsclub-Präsident Thomas Tweer: „Aus unserer Sicht ist die Arbeit im Frauenhaus eine hochwichtige Aufgabe und wir freuen uns, dass wir mit

unserer Spende einen Beitrag für die weitestgehende Barrierefreiheit leisten können.“ Über das Geld für die vor einem Jahr sanierten Räume freut sich auch AWO-Geschäftsführer Axel Mielke. Die Finanzierung der Einrichtung erfolgt aus Mitteln des Landes Mecklenburg-Vorpommern, aus Geldern der Stadt und aus Eigenmitteln. Die Zugänge im Haus barriere-reduziert zu gestalten, wäre ohne die Spende nicht möglich. Axel Mielke betont außerdem, dass das Frauenhaus nach dem Umbau die erste barriere-reduzierte Einrichtung dieser Art in MV sein wird.

Drei Mitarbeiterinnen kümmern sich im Schweriner Frauenhaus um die ambulante Beratung von Frauen in Notsituationen. Zwölf Plätze mit 20 Betten stehen im Frauenhaus zur Verfügung, ein Zimmer ist komplett behindertengerecht ausgestattet.

Im Schnitt bleiben die betroffenen Frauen 32 bis 34 Tage in der Einrichtung, die 365 Tage im Jahr geöffnet hat. Die hilfsbedürftigen Frauen kommen ganz oft aus sozial schwachen Familien oder sind arbeitslos. Insgesamt hat sich das Durchschnittsalter der Frauen, die ins Frauenhaus kommen, in den vergangenen Jahren erhöht. 240 Mal haben die drei Mitarbeiterinnen des Frauenhauses im vergangenen Jahr Frauen in Not ambulant beraten, 44 Frauen und 43 Kinder erhielten Schutz und Unterstützung im Frauenhaus. Steffen Holz



V.l.: Lionsclub-Präsident Thomas Tweer, Thomas Weiser, Barbara Tewag (Lionsclub Schwerin), AWO-Geschäftsführer Axel Mielke, Christoph Kümmeritz, Jens Ludwig (Lionsclub Schwerin) und Liane Dommer, Leiterin des Frauenhauses in Schwerin Foto: maxpress



www.komm-zur-awo.de

AWO - Soziale Dienste gGmbH-Westmecklenburg
Justus-von-Liebig-Straße 29
19063 Schwerin

Telefon:
(0385) 201 20 38
Internet:
www.awo-schwerin.de

Haus der Beratung Menschen im Zentrum
Platz der Jugend 8 – 10
19053 Schwerin

Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt
Telefon:
(0385) 555 73 52
E-Mail:
bgsg@awo-schwerin.de

Frauen in Not-Frauenhaus
Telefon:
(0385) 555 73 56
E-Mail: frauenhaus@awo-schwerin.de

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking mit Kinder- und Jugendberatung
Telefon:
(0385) 521 905 41
E-Mail:
interventionsstelle@awo-schwerin.de

Kinder- und Jugendberatung
Telefon:
(0385) 521 905 43
E-Mail:
kinderjugendberatung@awo-schwerin.de

Fachdienst Migration
Telefon:
(0385) 521 905 30
E-Mail: migration@awo-schwerin.de

Sozial- und Kurberatung
Telefon:
(0385) 521 905 60
E-Mail: sozialberatung@awo-schwerin.de

Schwangerschaftsberatung Schwerin
Telefon:
(0385) 521 905 11
E-Mail:
schwangerschaftsberatung@awo-schwerin.de



Nichts dem Zufall überlassen

Assetmanagement der WAG sorgt für größtmögliche Sicherheit bei der Trinkwasserversorgung

**WAG - Wasser-
versorgungs- und
Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin
mbH & Co. KG**

Eckdrift 43 - 45
19061 Schwerin
Telefon:

(0385) 633 15 61

Fax:

(0385) 633 15 62

E-Mail:

wag@swn.de

Internet:

www.wag-schwerin.de

Neue Ansprechpartnerin im Grubenmanagement

Stefanie von Mandelsloh ist ab 1. Februar neue Ansprechpartnerin für das Grubenmanagement der Schweriner Abwasserentsorgung. Etliche Pächter von Kleingärten, Boots- und Wochenendhäusern im Schweriner Stadtgebiet kennen sie schon von der Terminvergabe: Stefanie von Mandelsloh war in den zurückliegenden Monaten bereits an der Seite der bisherigen Grubenmanagerin Christin Plosl tätig, hat sie bei Abwesenheit vertreten und sich somit gut in die neuen Herausforderungen eingearbeitet. Christin Plosl, die drei Jahre lang das Grubenmanagement koordiniert hat und sich innerbetrieblich verändert, freut sich, dass alle Pächter rechtzeitig zur bevorstehenden Saison eine neue Ansprechpartnerin haben. Die bisherige Grubenmanagerin bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit ihnen und dem Kreisverband der Gartenfreunde Schwerin e.V.

SAE - Schweriner Abwasserentsorgung

Eckdrift 43 - 45
19061 Schwerin

E-Mail:

info@saesn.de

Internet:

www.saesn.de

Bei Störungen:

Telefon:

(0385) 633 42 22

(0385) 633 44 26



Schwerin • Genau 372,5 Kilometer lang ist derzeit das Trinkwasserversorgungsnetz der WAG. Um jederzeit alle Kunden sicher und in höchster Qualität beliefern zu können, setzt das Unternehmen auf akribisch geplante Sanierungsarbeiten und regelmäßige Investitionen.

Die WAG verfügt in der Landeshauptstadt Schwerin über ein vergleichsweise junges Versorgungsnetz. Fast 82 Prozent aller Leitungen sind weniger als 50 Jahre alt, knapp die Hälfte noch nicht einmal 25 Jahre. „Das resultiert zum einen aus einer starken Bautätigkeit in den 1990er-Jahren, als zahlreiche Gewerbegebiete und viele Eigenheime entstanden. Zum anderen überlassen wir nichts dem Zufall. Eine kontinuierliche Verwaltung des Versorgungsnetzes, das sogenannte Assetmanagement, versetzt uns in die Lage, durch gezielte Investitionen langfristig die Infrastrukturen zu sichern. So können überdimensionierte Instandsetzungs- oder auch Reparaturkosten vermieden werden“, erläutert Volkhardt Zillmann, WAG-Gruppenleiter Trinkwasserversorgung.

Doch wie behält er den Überblick bei einer Leitungslänge von fast 400 Kilometern? „In jeder Straße sind den Versorgungsleitungen Identifikationsnummern zugeordnet. Wir kennen Baujahr, Nennweite und Materialbeschaffenheit der Leitungen genau“, sagt Volkhardt Zillmann. Daraus lassen sich Bedarfe hinsichtlich einer möglichen Störfähigkeit sowie die zur Behebung verbundenen Kosten ableiten. Sie werden im Netzbericht



Volkhardt Zillmann von der WAG fügt alle relevanten Daten über das Trinkwasserversorgungsnetz zusammen
Foto: maxpress/ba

erfasst und mit der versorgungstechnischen Bedeutung abgeglichen. „Das ermöglicht uns, Maßnahmen zu priorisieren, hinsichtlich einer effizienten Bauweise mit anderen Vorhaben abzustimmen und eine hohe Versorgungssicherheit zu gewährleisten“, so Volkhardt Zillmann. Der Erfolg ist sichtbar: Die WAG behauptet sich bei der Schadensrate im Vergleich mit anderen Versorgern. Schäden werden genau analysiert und dokumentiert. Die WAG verfügt seit dem Jahr 2000 über detaillierte Angaben zum Leitungsnetz. „Diese Informationen erleichtern

die Planung. Wir können den richtigen Zeitpunkt für Investitionen definieren und jährlich etwa 1,5 Kilometer Leitungen erneuern, die ihre Nutzungsdauer erreicht haben – beispielsweise Stahlleitungen.“ Diese machen zwar nur noch 2,8 Prozent im Netz aus, haben aber eine gewisse Korrosionsanfälligkeit. Die Investitionstätigkeit der WAG wird in absehbarer Zeit auch dazu beitragen, das Stahl-Programm abzuschließen und, wie im Kollektor in Lankow, durch Erneuerung der Leitungen die Störfähigkeit deutlich zu minimieren.
ba

Sicherung eines störungsfreien Betriebes

Regelmäßige Wartung von Abwasserpumpen bei der SAE minimiert Verstopfungsgefahr

Schwerin • Die Schweriner Abwasserentsorgung (SAE) betreibt im Territorium der Landeshauptstadt fast 400 Abwasserpumpwerke. Um einen störungsfreien Ablauf der Abwasserentsorgung zu gewährleisten und die Störfähigkeit der technischen Anlagen so gering wie möglich zu halten, werden auch alle Pumpen regelmäßig gewartet. Die Verstopfungsgefahr wird minimiert und die mehr als sieben Millionen Kubikmeter Abwasser im Jahr aus dem gesamten Stadtgebiet gelangen so sicher zur Kläranlage.

Nicht immer reicht das natürliche Gefälle aus, um das anfallende Abwasser weiter zu transportieren, wie beispielsweise in der Schweriner Nordstadt, wo es ohne technische Unterstützung des Abwasserpumpwerkes in der Dr.-Hans-Wolf-Straße nicht weiter gehen würde.

„Hier befindet sich eines der insgesamt 23 Abwasserpumpwerke mit trocken aufgestellten Pumpen. Diese befördern das Abwasser aus dem Sammelraum mittels Schraubenzentrifugallaufwerk in die höher



Dietmar Behrendt und Steffen Knispel (r.) bei der Demontage einer Pumpe im Abwasserpumpwerk Dr.-Hans-Wolf-Straße
Foto: maxpress/ba

gelegene Druckrohrleitung. Von dort geht es über die Werderstraße und unser Pumpwerk mit den größten Pumpen am Marstall di-

rekt per Druckleitung zur Kläranlage. Dabei werden mehrere Meter Höhenunterschied überwunden“, erklärt Frank Conell, Meister Pumpwerke und Sonderbauwerke bei der WAG. „Die Pumpen in der Dr.-Hans-Wolf-Straße wurden Anfang des Jahres umfassend gewartet. Ein jährlicher Wartungsplan gibt vor, wann welche technischen Anlagen einer umfassenden Überprüfung unterzogen werden. So können wir sicherstellen, dass die Störfähigkeit gering gehalten wird.“ Verschleißteile werden rechtzeitig gewechselt und unvorhergesehene Instandsetzungen beziehungsweise Reparaturen, die einen hohen Arbeitsaufwand vor Ort und nicht selten auch erhebliche Kosten verursachen, können vermieden werden.

Die Wartung der Pumpen umfasst einen ganzen Katalog an Anforderungen: von der Reinigung der Bauteile und dem Austausch der Gleitringdichtungen über den Ölwechsel bis hin zur Prüfung der einwandfreien Funktion. Damit können alle relevanten Parameter eingehalten werden, um eine hohe Entsorgungssicherheit zu gewährleisten und einen aktiven Beitrag zum Schutz der Umwelt zu leisten.
Barbara Arndt

SDS bewirtschaftet Stadtwald naturnah und nachhaltig

Schwerin • Wer zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs ist, weiß die Natur in und um Schwerin zu schätzen. Viele tanken bei einem Sonntagsspaziergang im Wald so richtig Energie. Neben Erholung bieten die fast 500 Hektar Stadtwald auch zahlreichen Tieren ein Zuhause. Um die ökologische Funktion des Waldes aufrecht zu halten, sorgt der Eigenbetrieb SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin fachgerecht für dessen Fortbestand.

„Bei uns geht es um die nachhaltige, wirtschaftliche Nutzung des Waldes unter ökologischen Gesichtspunkten gemäß PEFC“, sagt Nonno Schacht, Bereichsleiter Öffentliches Grün/Friedhöfe beim SDS. Bei PEFC (Foto unten, l.) handelt es sich um ein Forst-Zertifizierungssystem, ähnlich einem „Wald-TÜV“. In ihm sind verschiedene Standards festgelegt, zu dessen Einhaltung sich die Landeshauptstadt verpflichtet hat. Erst im vergangenen Jahr erhielt der Eigenbetrieb wieder die Zertifizierung. Aber wie genau sieht die Waldbewirtschaftung beim SDS aus?

Verkehrssicherheit

Der Eigenbetrieb hat vor allem die Waldrandflächen zu Wegen, Straßen, Grundstücken und Spielplätzen im Blick – eine Strecke von immerhin rund 35 Kilometer. Dort führen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter regelmäßig Kontrollen durch und gewährleisten die Verkehrssicherheit der Bäume. Zahlreiche städtische Waldflächen grenzen zum Beispiel an Privatgrundstücke. Neigen sich Bäume zu stark in Richtung Grundstück, prüfen die Expertinnen und Experten, ob Handlungsbedarf besteht.

An vielen Stellen ist dann meist Handarbeit erforderlich. „Bei Flächen von weniger als einem Hektar, die wir Kleinstflächen nennen, kann man nicht mit großen Forstgeräten arbeiten“, erklärt Nonno Schacht. Fachliche Unterstützung erhält der SDS durch das Forstamt Gädebehn. „Wir stehen in engem Austausch und machen regelmäßig Begehungen mit dem zuständigen Revierförster. Gemeinsam beraten wir, an wel-



Nonno Schacht: „Der Wald an der Plater Straße ist einer von zwei größeren Waldflächen, die forstwirtschaftlich genutzt werden“
Fotos: maxpress

chen Stellen durchforstet oder aufgeforstet werden muss“, so Nonno Schacht, mit Blick auf die jährliche Planung. Wo der Borkenkäfer im vergangenen Jahr zum Beispiel circa vier Hektar Fichten zerstörte, wird im nächsten Herbst neu gepflanzt.

Holzverarbeitung

Forstlich bewirtschaftet werden nur zwei größere Waldflächen im Süden von Schwerin und an der Plater Straße. Dort gewinnt der SDS mit der Durchforstung des Waldes auch Ertragsholz. Gefällt wird aber immer nur so viel, wie auch nachwächst. Die Holzernte selbst übernehmen vom Holzhandel beauftragte Firmen. Einnahmen aus dem Holzverkauf fließen dann in die Refinanzierung der Bewirtschaftungskosten. Derzeit sei vor allem Buche gefragt. Mit 27,5 Prozent bildet die Baumart den größten Anteil im Stadtwald. Selbst bei Neuanpflanzungen werden Laubbäume stärker berücksichtigt als Nadelgehölze.

Umwelteinfluss

Auch den Klimawandel haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des SDS und des Forstamtes bei ihrer Arbeit stets im Hinterkopf. Da Buchen langanhaltender Trockenheit perspektivisch nicht standhalten können, sind Alternativen gefragt. Aktuelle Erkenntnisse in die Waldentwicklung einfließen zu lassen, gehört deshalb ebenfalls zum Verantwortungsbereich. Wütende Herbststürme sind eine zusätzliche Herausforderung. „Letztlich

kann aber trotz sorgfältiger Prüfung niemand in den Baum reinschauen. Ein Restrisiko bleibt immer. Bei Sturm und Unwetter kann etwas vom Baum runterfallen oder ein Baum umkippen. Das ist höhere Gewalt. Bei normalen Witterungsbedingungen sollte auf einem öffentlichen Weg, der als Wander- und Radweg ausgelegt ist, allerdings nichts passieren“, betont Nonno Schacht.

Waldkataster

Um sprichwörtlich den Wald vor lauter Bäumen überhaupt sehen zu können, arbeitet der SDS mit einem Waldkataster – einer Übersicht zum Bestand aller städtischen Einzelwaldflächen. Schließlich werden nicht alle Flächen in Schwerin durch die Stadt bewirtschaftet. Der Waldkomplex Schelfwerder etwa gehört zum Landesforst. Im Waldkataster sind alle größeren und kleineren 48 Teilflächen der insgesamt fast 500 Hektar Stadtwald digital erfasst. Dort ist auch vermerkt, ob, wann und durch wen eine Baumkontrolle erfolgte, welches Ergebnis diese hatte und welche Maßnahmen sich daraus ableiten. Bei Bedarf können sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Einzelflächen farblich anzeigen lassen (Foto unten, r.). Die Datenbank wird regelmäßig aktualisiert.

Noch bis zum 15. März sind die Waldarbeiten in vollem Gange, dann erst wieder ab September. Grund: In der Zwischenzeit sollen Tiere bei der Brut und Jungenaufzucht ungestört bleiben. Die Förderung der biologischen Vielfalt ist ein Kriterium des PEFC. ml



SDS
Stadtwirtschaftliche
Dienstleistungen
Schwerin, Eigenbetrieb der
Landeshauptstadt Schwerin

Postadresse:
Postfach 160205
19092 Schwerin

E-Mail:
info@sds-schwerin.de
Internet:
www.sds-schwerin.de

Standorte:
Abfallwirtschaft
Eckdrift 43-45
Telefon:
(0385) 633 16 72

Öffentliches Grün/
Friedhöfe und
Straßenunterhaltung
Baustraße 1
Telefon:
(0385) 644 35 50

Friedhofsverwaltung
Am Krebsbach 1
Telefon:
(0385) 641 08-0

Knapp 500 Hektar Wald
Der Stadtwald der Landeshauptstadt Schwerin mit insgesamt 487 Hektar besteht aus 48 Klein- und Kleinstflächen. Nach Abzug aller Flächen ohne wirtschaftliche Nutzung bleibt ein Wirtschaftswald mit einer Größe von circa 340 Hektar. Der Waldkomplex an der Plater Straße bildet mit 237,13 Hektar die größte Waldfläche. Mit einem Anteil von 27,5 Prozent ist die Rotbuche die Hauptbaumart im Stadtwald, dicht gefolgt von der Kiefer mit 26 Prozent.

Übrigens: Holzdiebstahl im Wald ist eine Straftat, die mit einer Geldstrafe oder einer Freiheitsstrafe von bis zu fünf Jahren geahndet werden kann.

Wer Holz braucht, kann sich unter der (03863) 22 53 20 beim Forstamt Gädebehn melden und es so auf legalem Weg beziehen.



SWS Schulen gGmbH
Ziegelseestraße 1
19055 Schwerin

Telefon:
(0385) 208 880
E-Mail:
info@sws-schulen.de
Facebook:
www.facebook.com/
SWS-Schulen

Tag der offenen Tür am
7. März von 9.30 bis 13
Uhr: Kita, Lernangebote
von der Grundschule bis
zum Abitur, Ausbildung
und Studium kennen
lernen
Jeden Mittwoch
Info-Nachmittag von 14
bis 17 Uhr: Gesprächs-
partner für alle Fragen
vor Ort. Anmeldung un-
ter: (0385) 208 880

**CAMPUS Kultur: Termine
gleich vormerken!**

8. Februar, 15.30 Uhr:
Stefan Isensee stellt das
spannende Künstlerleben
des Malers Hans Brass
(1885-1959) in einem **Vor-
trag mit Bildershow und
Musik** von Klaus Gebauer
(Cello) und Christiane Dae-
wel (Klavier) vor.

8. Februar, 10 bis 13 Uhr:
Präsentation der Gesund-
heits- und Sozialberufe auf
der **Berufs- und Studien-
messe „JUMPIN“** in der
Hochschule der Bundes-
agentur für Arbeit

8. März, 15.30 Uhr:
„Der Trompeter von St.
Petersburg“ – Spiegel-Kor-
respondent Christian Neef
stellt Glanz und Untergang
der Deutschen an der Newa
mit **Lesung und Bildershow**
vor. Dazu erklingt klassische
russische **Musik** mit der
Möbius-family.

28. März, 15.30 Uhr:
Prof. Iwan -Michelangelo
D`Aprile präsentiert seine
ungewöhnliche **Fontane-
Biografie** „Fontane – Ein
Jahrhundert in Bewegung“
mit Bildershow. Dazu er-
klingt Musik aus Fontanes
Zeit, dargeboten von der
Möbius-family.



Spaß am Lernen weckt Interesse und fördert eine motivierende Alltagskultur auf dem CAMPUS am Ziegelsee

Foto: maxpress

Lernfreude ist Teil des Alltags

Von vielen Vorteilen profitieren und Schuleintritt ins Schweriner Haus des Lernens perfekt machen

Werdervorstadt • Spätestens mit dem Schulbeginn werden grundlegende Kompetenzen entwickelt, die für einen guten Lebensweg wichtig sind. Freude am Lernen, das Wecken von vielschichtigen Interessen und die breite Förderung von Talenten bestimmen deshalb den Alltag im Schweriner Haus des Lernens.

„Wer von Anfang an Spaß am Lesen und Schreiben hat, erschließt sich mit Freude umfassendes Wissen. Schon in der ersten Klasse fühlen sich viele Kinder deshalb im Leserrattenclub sehr wohl. Mathe-Asse erhalten wöchentlich zusätzliche Herausforderungen. Überhaupt setzen wir auf eine

Förderung über den Unterricht hinaus in alle Richtungen. Dazu trägt auch das Fach ‚Psychologie und Persönlichkeit – Stärken entfalten‘ bei, welches wir im Rahmen des Projektes ‚Integrierte Gesamtschule+‘ etablieren“, sagt Schulleiterin Jana Dieckmann.

**Von der Krippe bis zum Abitur:
Mit Spaß die Welt des Wissens erobern**

Die Wahl der individuell richtigen Betreuungseinrichtung (Krippe/Kita) sowie der Schule ist immens wichtig. „Wir sind sehr gern für Interessierte da, die sich informieren wollen. Vor Ort können Eltern und Kinder Eindrücke sammeln und sich dann mit Überzeu-

gung für einen Schuleintritt entscheiden. Das ist jederzeit möglich“, so Jana Dieckmann. Das Schweriner Haus des Lernens bietet im Rahmen der Ganztagsbetreuung viele Freizeitangebote und begleitete Lernzeiten an. Hausaufgaben werden so überflüssig – die freie Zeit gehört den Kindern, um sich auf dem Spiel- oder Tobepplatz an der frischen Luft in unmittelbarer Seenähe zu erholen und sich in der schuleigenen Mensa mit frisch zubereiteten Mahlzeiten für die nächste Herausforderung zu stärken. „Wir nehmen die Verantwortung an, den Kindern ein Umfeld zu ermöglichen, in dem sie sich geborgen fühlen und den Schultag als bereichernd erleben.“

Barbara Arndt

Optimale Entwicklung steht an erster Stelle

Eingespieltes Pädagogen-Team fördert jeden einzelnen Schüler in stabilen Klassenverbänden

Schwerin • Langes gemeinsames Lernen bietet für Kinder und Jugendliche ein großes Maß an Sicherheit. In einer Atmosphäre, die gleichermaßen von Respekt und Fröhlichkeit getragen wird, fällt das Lernen bis zum gewünschten Schulabschluss viel leichter.

„Wir wollen die Jugendlichen zu komplexem Denken befähigen. Eine hohe Allgemeinbildung, der Umgang mit modernen Medien

und Präsentationsformen sowie umfassende Fremdsprachenangebote mit Englisch, Französisch, Latein und Spanisch sind elementarer Bestandteil des Lernens an unserer Schule und eine grundsätzliche Vorbereitung auf Ausbildung oder Studium“, so Schulleiterin Jana Dieckmann. Stabile Klassenverbände, in denen sich Kinder und Jugendliche optimalerwei-

se von der ersten Klasse an kennen, geben Sicherheit, ermöglichen langjährige Freundschaften und Kontakte. Ein motiviertes Team aus erfahrenen Pädagogen und festen Ansprechpartnern vermittelt das Gefühl, angenommen zu werden und sich frei entwickeln zu können. In einem solchen Umfeld fällt es leicht, mögliche Probleme zu erkennen, im Dialog mit den Eltern darauf zu reagieren und nachhaltige Lösungen zu finden, damit jeder Schüler seine Ziele erreichen kann. „Grundlage dafür ist eine ruhige, von Empathie geprägte Atmosphäre. Wir legen großen Wert auf einen respektvollen Umgang miteinander. Einander freundlich zu begrüßen, aufeinander zu- und miteinander höflich umzugehen, anderen Achtung entgegenzubringen – all das vermitteln und leben wir an unserer Schule. Denn auch Werte geben Orientierung, sorgen für Verlässlichkeit und helfen, den strukturierten Schultag mit seinen Freiräumen für bestmögliche Leistungen zu nutzen“, sagt die Schulleiterin. „Uns geht es nicht darum, die Schüler nur mit Wissen zu ‚füttern‘, sondern ihnen gleichermaßen so viel Halt wie möglich für eine optimale Entwicklung zu geben.“

ba



Schulleiterin Jana Dieckmann (rundes Foto) und ihr Team legen großen Wert auf eine umfassende Vorbereitung der Schüler auf Ausbildung und Studium Fotos: maxpress/ba/SWS

Romantischer Abend zum Valentinstag

Antenne MV bezahlt im Februar entspanntes Essen für zwei

Rostock • Er ist für viele der romantischste Tag des Jahres: der Valentinstag. Am 14. Februar können sich Blumengeschäfte und Pralinenhersteller über beste Umsätze freuen. Wer seiner oder seinem Liebsten etwas Besonderes schenken will, plant am besten Zeit zu zweit. Das dazu passende Candlelight-Dinner übernimmt mit etwas Glück Antenne MV.

Bei Kerzenschein etwas Leckereres essen, erzählen, scherzen, lachen – was gibt es Schöneres? Die romantische Überraschung zum Valentinstag könnte in diesem Jahr darüber hinaus auch noch sehr günstig werden. Wer ab sofort seine Rechnung oder seine Pläne für ein Candlelight-Dinner bei Antenne MV einreicht, wird mit etwas Glück im Radio seinen Namen hören und sollte dann schnell im Studio anrufen. Wer innerhalb von drei Songs am Hörer ist, bekommt das romantische Essen im Rahmen der Aktion „Antenne MV zahlt ihre Rechnung“ vom Sender geschenkt! Jede Stunde wird am Valentinstag ein Pärchen aus Mecklenburg-Vorpommern glücklich gemacht.

Weil zu so einem wunderschönen Moment – egal ob mit Candlelight-Dinner oder ohne – natürlich immer auch die passende Musik gehört, hat Antenne MV im „Liebeslieder“-Stream auf seiner Website und in der Antenne MV App alle Songs zusammengetragen, die es für die romantische Stimmung braucht. Von Rosenstolz's „Liebe ist alles“ bis „The Power of Love“ von Jennifer Rush sind garantiert alle großen und kleinen Liebes-Hits vertreten.

Rechnungen über Rechnungen

Von der Aktion „Antenne MV zahlt ihre Rechnung“ haben in den vergangenen Monaten bereits zahlreiche Hörer profitiert. Von den Hochzeitsringen, über ein neues Zelt für die Feuerwehr in Redefin bis hin zu einer Reise nach Kanada hat der Radiosender bereits zahlreiche Rechnungen gezahlt. Ganz nach dem Motto „Egal wie hoch. Egal wofür.“ können immer noch alle Rechnungen des Alltags auf www.AntenneMV.de eingesendet werden. Täglich um 7, 10 und 16 Uhr wird dann ein Beleg gezogen und im Programm genannt.



Es kann so einfach sein: Rechnung einsenden, Radio hören und schnell im Studio anrufen – und ein romantisches Abendessen genießen Fotos: Pixabay, Antenne MV



Antenne MV
Rosa-Luxemburg-
Straße 25/26
18055 Rostock
Telefon:
(0381) 40 33 4444
Fax:
(0381) 86510 800

Mail:
info@antennemv.de
Internet:
www.antennemv.de

Sie haben die Möglichkeit, Antenne MV über deren Website zu hören.

Klicken Sie dafür im oberen Webseitbereich auf „Klicken und hören“. Für das Empfangen über Smartphones holen Sie sich die kostenlose Antenne MV-App im App-Store!

Veranstaltungen



Das große Schlagerfest.XXL

Die Party des Jahres 2020 präsentiert von Florian Silbereisen

Schwerin • Florian Silbereisen steht wie kein anderer für den jungen Schlager und bringt die Fanherzen gleich reihenweise auf Touren. „Das große Schlagerfest“ ist die erfolgreiche Tournee zu den großen ARD-/ORF-TV-Shows, die seit 25 Jahren ein Garant für unvergessliche Abende mit fantastischen Künstlern und spektakulären Bühnenshows sind. 2020 heißt es nun „Das große Schlagerfest.XXL“ – die große Tournee zum Jubiläum mit sensationellen Gästen: Marianne Rosenberg, Matthias Reim,

Thomas Anders, Oli.P, Ross Antony, Giovanni Zarrella, Jürgen Drews, Die Draufgänger, Christin Stark, Sonia Liebing und die DDC Breakdancer – eine großartige XXL-Mischung für die perfekte Party! Und auf der ganz neuen Bühne kann das Publikum die Stars so nah wie nie erleben! Mitfeiern und Mitsingen ist nicht nur erlaubt, sondern ausdrücklich erwünscht! Florian Silbereisen: „Diese unvergessliche Mega-Jubiläumsparty wird es so nie wieder geben!“ **9. Februar, 18.30 Uhr in der Sport- und Kongresshalle.**



Veranstaltungen über mehrere Tage

Ausstellung: Positionen zur Landschaft

Zwölf Fotografen zeigen lyrische Interpretationen, sachlich, kühle Dokumentationen sowie installative Eingriffe und abstrakte Darstellungen. Schleswig-Holstein-Haus, **bis 16. Februar**

4. Sinfoniekonzert - Der weite Klang

Werke von Prokofiev und Schostakowitsch, vorgetragen von dem jungen, international gefeierten Pianisten Joseph Moog. Großes Haus, **3. bis 5. Februar**

Ausstellung: Schweriner Modellbahnclubs e.V.

Im Mittelpunkt der Anlage werden die Bahnhöfe und Bahnbetriebswerke stehen, wo die Besucher die große Baureihenvielfalt bestaunen können. J.- Brinckman-Schule, Willi-Bredel-Straße 17, **15. bis 23. Februar**

FerienCamp: Mecklenburgisches Staatstheater

Die bunte, vielfältige, manchmal auch düstere Welt des Theaters entdecken. Anmelden (0385-53 00 146), ankommen und einfach Spaß haben. E-Werk, **11. bis 14. Februar**

Führung: Durch die historischen Wohn- und Prunkapartements

Die Kuppeln, Gänge und Keller des Schlosses sorgen noch immer für Überraschungen. Eintritt 3 Euro. Schwerin Schloss, **Di bis Fr 11.30 Uhr; So und So 11.30 Uhr/13.30 Uhr**

Rock: BON SCOTT (AC/DC-Coverband)

Seit 1986 bestehend und wohl die dienstälteste AC/DC Tributeband ihres Genres – Originalsound und actionreiche Bühnenshow. Der Speicher, 21 Uhr

Sa
01.02.

Kino unterm Dach: Django - Ein Leben für die Musik

Jazzgitarrist Django wird 1943 vor die Frage gestellt, ob er seine Kunst politisch missbrauchen lässt und muss eine existenzielle Entscheidung treffen. Volkshochschule Schwerin, 19 Uhr

FOLK



The Kelly Family - 25 Years Over The Hump (Zusatztermin)
 Jede erfolgreiche Band veröffentlicht in ihrer Karriere das eine, ganz besondere Album. Bei der Kelly Family war es das im Sommer '94 veröffentlichte legendäre Album „Over The Hump“. Ein Album, das von nun an alles im Leben der Kellys verändern sollte. Ein Album, mit dem die Kellys von heute auf morgen von Straßenmusikern zu Megastars wurden. Zum ersten Mal wird dieses Album am Stück und live zu erleben sein.
 Sport- und Kongresshalle, 18 Uhr

So
02.02.

Comedy: Paul Panzer – MIDLIFE CRISIS
 Das Leben ist kein Ponyhof – soweit ist das klar. Doch was die „goldene Mitte“ bereit hält, damit konnte selbst Paul Panzer nicht rechnen.
 Sport- und Kongresshalle, 20 Uhr

Party: Snowbeat Festival
 Zum neunten Mal verwandelt das Snowbeat Festival die Skihalle im Westen MVs in ein riesiges Indoor Winterfestival mit fünf Floors.
 Alpincenter Wittenburg, 22 Uhr

Seminar: Veredelung von Obstgehölzen
 Kurs mit mit Dr. Michael Riebandt, Kosten: 45 Euro zuzüglich 10 Euro für Verpflegung.
 Freilichtmuseum Schwerin-Mueß



Entdeckungstour für Kinder: Spuk im Schloss?
 Kinder ab fünf Jahren sind eingeladen, spannende und gruselige Geschichten über den Schlossgeist Petermännchen zu hören.
 Schweriner Schloss, 11.30 Uhr

Konzert: Schweriner Gospelchor
 Umfangreiches Programm aus modernen Gospels, traditionellen Spirituals, afro-amerikanischen Rhythmen und „vergospelten“ Popsongs.
 Scheffkirche Schwerin, 17 Uhr

Literaturclub: Werke von Eugen Roth
 Der beliebte Münchner hat viele humoristische und heiter-nachdenkliche Verse hinterlassen. In diesem Jahr wäre sein 125. Geburtstag.
 Seniorenakademie Schwerin, Wismarsche Str. 144, 11.15 Uhr

Politik: „Jugend im Rathaus“
 Kindern und Jugendlichen werden die Arbeitsweisen eines kommunalen Gremiums nähergebracht.
 Rathaus Schwerin, 9 Uhr



Sport: Mecklenburger Stiere Schwerin
 Im nächsten Heimspiel der Saison 2019/2020 geht es für die Stiere diesmal gegen den 1. VfL Potsdam.
 Sport- und Kongresshalle, 20 Uhr

Sa
01.02.

So
02.02.

Mo
03.02.

Di
04.02.

MUSICAL



Chess - The Musical
 Alle Augen richten sich auf das Duell zweier Schachgiganten und die Weltmeisterschaft im Spiel der Könige eskaliert zum spannungsgeladenen Schlagabtausch zwischen Ost und West. Die beiden „B“ des schwedischen Popquartetts ABBA und Songtexter Tim Rice haben mit rockigen Songs, hymnischen Chören, romantischen Balladen eine packende Rochade um Politik, Liebe und Eifersucht auf die Bühne gebracht.
 Großes Haus, 19.30 Uhr

Fr
14.02.

Rendezvous im Schloss: Fliegende Stühle und fliegende Tafeln
 Es geht um Fahrstühle und versenkbare Tische und die Versuche, diese 1711 im Schweriner Schloss einzurichten.
 Schweriner Schloss, Historische Bibliothek, 18 Uhr

Rendezvous im Museum: Marcel Duchamp
 Dieses Mal wird ein 86-minütiger Dokumentarfilm von Matthew Taylor gezeigt. Marcel Duchamp – The Art of the Possible.
 Staatliches Museum, 18 Uhr

Lesung: Max Goldt
 Seine Werke sind komisch, enthalten aber auch wahre Wunder an Eleganz und Poesie und verbergen eine blendend helle moralische Intelligenz.
 Der Speicher, 20 Uhr

Bühne: Jonas Schütte: Romeo vs Julia – Liebe auf Ableben
 Ein Theaterabend für die Lachmuskeln. Ein Comedy-Abend mit Drama. Gemeinsam lachen über die Absurditäten der Liebe.
 werk3, 20 Uhr

84. LISTA: „Hans Brass“
 Buchvorstellung „Hans Brass – Maler, Bürgermeister, Moralist“ mit Bildershow.
 Campus am Ziegensee, 15.30 Uhr



Bühne: Die Umsiedlerin oder Das Leben auf dem Lande
 Heiner Müller zeigt mit viel Witz die Widersprüche der jüngeren ost-deutschen Geschichte auf – zwischen Idealismus und Opportunismus.
 E-Werk, 19.30 Uhr

Jazz: Cristin Claas Trio
 Das Cristin Claas Trio berührt, begeistert und beglückt! Die einzigartigen Songs in englisch, deutsch und einer selbst kreierten Fantasiesprache.
 Der Speicher, 20 Uhr

Entdeckungstour im Schloss: „Mit Oma und Opa ins Museum“
 Hofdame Lilla erzählt über den Alltag der Prinzen und Prinzessinnen, große Feste bei Hofe, gute Manieren und gute Haltung.
 Schweriner Schloss, 14 Uhr

Mi
05.02.

Do
06.02.

Fr
07.02.

Sa
08.02.

Di
11.02.



Fachpraxis für Physiotherapie
**Neues Team,
 mehr Möglichkeiten!**

Jetzt kurzfristig Termine!

Mecklenburgstraße 111
 19053 Schwerin
 Fon 0385 39 38 19 25

 Robert-Koch-Straße 18
 19055 Schwerin
 Fon 0385 53 99 96 08

**Schwerin
 Am Ziegenmarkt**
Tel. 550 72 24
 Verkauf - Service - Reparatur

RADEMACHER
 Das Radhaus



Fr
21.02.

Die große Heinz Erhardt Show

Die Darsteller Stefan Linker (Heinz Erhardt-Imitator), Ralf Steltner und Karin Westfal liefern sich einen Schlagabtausch und rezitieren ein Heinz Erhardt-Gedicht nach dem anderen. Begleitet werden sie vom Pianisten Ralf Steltner. Mitreißende Melodien zu humorvollen Texten, verbunden mit der Lebensgeschichte des größten deutschen Komikers, versprechen eine gute Mischung aus gesprochenen und gesungenen Texten. Sport- und Kongresshalle, 19 Uhr

Kino unterm Dach: Son of Saul

Saul arbeitet bei der Leichenbeseitigung und glaubt die Leiche seines Sohnes zu erkennen. Volkshochschule, 19.30 Uhr



Modern Jazz: David Grabowski Quartett feat. Matt Penman

Im Rahmen der Förderung „Mixed Generation“ wurde David Grabowski ausgewählt, mit einem renommierten Jazz-Musiker seiner Wahl zu spielen. Der Speicher, 20 Uhr

Sport: Mecklenburger Stiere Schwerin

Es geht gegen den Handball Hannover-Burgwedel. Im Hinspiel trennten sich die Mannschaften 24:25. Sport- und Kongresshalle, 19 Uhr

Rock: Wolf Maahn & Band

Seine Alben erreichten in den 80ern Kultstatus und bis heute landen sie in den Verkaufscharts. Der Speicher, 21 Uhr



Rock: Missincat

Ihr warmer Sound und ihre eingängigen, dennoch künstlerisch anspruchsvollen Songs haben ihr über die Jahre eine breite Fanbase verschafft. Der Speicher, 20 Uhr

Bühne: Lemmi Lembcke – Glühwürmchen & Currywurst

Lemmi zieht Kleinkünstlerisch voll vom Leder und auch Resümee, packt altbewährtes sowie gerade reingekommenes in die Überraschungstüte. werk3, 20 Uhr

Sport: SSC Palmberg Schwerin

Die ganze Halle vibriert: Fast 2.000 Menschen hält es kaum auf ihren Plätzen, wenn sich unsere Ladies gegen den Dresdner SC beweisen. Palmberg Arena, 16.10 Uhr

Sport: Mecklenburger Stiere Schwerin

Im nächsten Heimspiel der Saison 2019/2020 geht es für die Stiere diesmal gegen die HSG Ostsee N/G. Sport- und Kongresshalle, 16 Uhr

Redaktionstipp



Alice dachte an Wellness, nun stolpert sie durch den Wald.

Ohne Handy. Ohne Bad. Die überdisziplinierte Mutter baut Boote, sammelt Beeren und schreit sich frei. Ihre Schwester hat heimlich Wikingerurlaub gebucht, als Therapie sozusagen. „Zwischen mir und dem Glück steh nur noch ich“ von Helen Russell als Hörbuch hat viel mehr Tiefgang als vermutet und bleibt durch allerlei „Wikingerweisheiten“ dazu amüsant – ein Appell an mehr Achtsamkeit, Toleranz und vor allem Mut. *Janine Pleger*

Kinder: Schwerin singt! Macht Schule

Grundschulkindern singen Volkslieder, die im Vorfeld in den jeweiligen Schulen einstudiert werden. E-Werk, 10 Uhr



Konzert: Peter Orloff

Tiefe Bässe, atemberaubende Tenöre und ein männlicher Sopran sind Teil der Performances von Peter Orloff & Schwarzmeer Kosaken-Chor. Scheffkirche Schwerin, 19.30 Uhr

2. KON-Takte: Standards mit dem Christoph Möckel Quartett

Die als „Standards“ bezeichneten Stücke haben ihren Ursprung in der Unterhaltungsmusik der USA im 20. Jahrhundert. Konservatorium Schwerin, 19 Uhr

Kabarett: Angelika Beier

Mit ihrem Programm „HÖHEPUNKTE – Zwischen Sex und 60“ kommt Angelika Beier nach Schwerin. Der Speicher, 20 Uhr

Alle Veranstaltungen auf www.hauspost.de



Sport: Mecklenburger Stiere Schwerin

Im Hinspiel endete die Partie gegen den Oranienburger HC 32:30. Dies gilt es im Heimspiel zu berichtigen. Sport- und Kongresshalle, 16 Uhr

Sport: SSC Palmberg Schwerin

Der Gegner in diesem Heimspiel der 1. Bundesliga ist der VC Wiesbaden. Palmberg Arena, 19.30 Uhr

Rock: MAD AM

Eine bunte Mischung von Billy Idol, R.E.M., Rolling Stones, Nirvana, Guns 'n Roses bis Metallica. Der Speicher, 21 Uhr



MITTAGSTISCH IM ALTSTADTBRAUHAUS

FEBRUAR 2020

GERICHTE DES MONATS nur 6,40 €

Gebratene Geflügelleber mit Apfelspalten | Zwiebeln | dazu unser selbstgemachter Kartoffelstampf / Spanferkelbraten an Bratenjus | Winterlauch | Salzkartoffeln / Schweinesteak saftig gegrillt | Schmorzwiebeln | Bratkartoffeln

GERICHTE DER WOCHE nur 6,90 €

03.02. bis 07.02. Matjes mit Bratkartoffeln / Rindergulasch mit Kräutern
10.02. bis 14.02. Meerrettich Schnitzel / Gebratenes Dorschfilet
17.02. bis 21.02. Glasierter Putenbraten / Schnitzel „Hamburger Art“
24.02. bis 28.02. Budapester Steak mit Schweinefilet / Lammkoteletts

Fröhlich sei's beim Essen!

GRÜNKOHLFEST

IM ALTSTADTBRAUHAUS

Geschmorte Ochsenbacke
in Schwarzbier-Sauce

Kaninchenkeule
Zart geschmort an Senfsauce

Mecklenburger Grünkohlschmaus
Gegrillter Kasslernacken

Holländischer Auflauf, vegetarisch
mit Grünkohl



Montag bis Freitag von **11.00 bis 14.30 Uhr**

Tischreservierung unter: **0385 - 593 66 93**



Heimspielmarathon im Februar

Mecklenburger Stiere wollen vier Mal im Heimspiel punkten

Schwerin • An den gleich vier Heimspieltagen im Februar brennt wieder die Luft in der Stier-Arena. Los geht es am **4. Februar (Dienstag)** um 20 Uhr gegen den VfL Potsdam (Hinspielerfolg für die Stiere mit 20:23). Am **Sonnabend, 15. Februar**, wollen sich die Stiere ab 19 Uhr gegen Handball Hannover-Burgwedel erneut belohnen (Hinspiel - 24:25). Am **23. Februar (Sonntag)** geht es ab 16 Uhr wieder um Punkte gegen die HSG Ostsee N/G (Hinspielerfolg - 19:31). Am **Sonnabend, 29. Februar**, soll ab 16 Uhr gegen den Oranienburger HC die knappe Hinspielniederlage (32:30) wettgemacht werden.

Damit steht den Schweriner Drittligisten eine Heimspielserie ins Haus, bei sie gern auf die Unterstützung der Handballfreunde aus Schwerin und Umgebung bauen. Denn die Bilanz kann einen deutlichen Zuwachs an Punkten gebrauchen. „Es lief bislang alles andere als optimal. Deshalb freuen wir uns über den Zuspruch der Fans. Als achter Mann sind unsere treuen Anhänger von den Rängen aus ein starker Rückhalt“, so Axel Schulz, Geschäftsführer der Spielbetriebs GmbH der Mecklenburger Stiere. Auch auswärts müssen die Stiere im Februar einmal ran. Sie spielen am 9. Februar beim Spitzenreiter vom Dessau-Roßlauer HV. *ba*

Premium-Qualität in der Saunawelt bescheinigt

Gesundes Saunieren zur körperlichen Erholung

Krebsförden • Der Deutsche Saunabund zeichnete kürzlich die Saunawelt im belasso erneut mit dem Qualitätssiegel in Premium-Qualität aus. Nach einem erfolgreichen Mystery-Check durch einen unabhängigen Prüfer des zuständigen Qualitätsausschusses des Deutschen Saunabundes erfolgte die Verleihung des Zertifikates. Kriterien waren unter anderem mehrere Saunen im Innen- und Außenbereich, ein Badebecken, Wellness- und Kursangebote, gesundheitsorientierte Aufgüsse und eine einwandfreie Hygiene und Wasserqualität sowie ein geschultes Fachpersonal. Um diesem hohen Anspruch auch weiterhin gerecht zu werden, zelebriert das Sauna-Team im Februar ein interessantes Eventprogramm. Los geht es am 7. Februar von 19 bis 1 Uhr mit der **Mitternachtsauna** „Fasching“ – mit tollen Themen-Aufgüssen, Wellnessvariationen und kuli-

narischen Offerten. Kostümierte Gäste sind besonders willkommen! Am 14. Februar ist **„Valentins Saunatag“** für alle Frisch- und Langverliebten. Bei Amors Aufgüssen, Wellnessanwendungen für Zwei, sowie einem gemeinsamen Licht- und Luftbad im Saunagarten können alle Sauna- und Wellnessfreunde einen entspannenden Tag oder Abend verbringen. Ein ganz besonderes Highlight bietet das Gastro-Team am Valentins-Wochenende: ein Candle-Light-Dinner in einem der Event-Igloos. Wer möchte da nicht seinen Schatz einladen? Ein zünftiger Saunatag am Rosenmontag sowie das Wellnessangebot des Monats – eine 20-minütige Kräuterstempelmasse zum Vorzugspreis von 29 Euro – vervollständigen die Offerten in der belasso Saunawelt. Telefonische Reservierungen sind unter **(0385) 485 000** möglich.

AIR RACE sorgt für Action und Fun

Endlich ist sie da – die Mega-Fun-Rutsche „AIR RACE“! Die deutschlandweit einzigartige Attraktion steht nun im belassimo Spiel-Park – und freut sich auf viele kleine Gäste! Auf einem Reifen sitzend geht es circa 14 Meter abwärts, dann folgt eine kleine Flug-einlage und die sanfte Landung auf einem Luftkissen. Wer das ganz schnell ausprobie-

ren möchte, kommt vom 3. bis 23. Februar in die „belassimoFunWorld“. Täglich von 10 bis 18 Uhr steht dort Toben, Hüpfen, Klettern, Spiel, Spaß und Fröhlichkeit auf dem Winter(ferien)programm. Und wenn der kleine Hunger kommt, dann ab in „PEPINO's Cafeteria“ zu einem leckeren Snack oder einem erfrischenden Getränk.



Knallbunt und startklar - die „AIR RACE“ Mega-Fun-Rutsche, das neue Highlight im belassimo SpielPark *Foto: belasso*

10% Rabatt
bis Ende Februar 2020
auf den Normaltarif.



TRANSPORTER-WOCHEN
Nur für kurze Zeit besonders günstig!



Ladelänge ca. 3,50 m

Z.B. FORD TRANSIT
Schon ab
€ 69,-*
pro Tag.

Abb. ähnlich. * Gültig bis 29. 2. 2020

Inkl. 150 Freikilometer und inkl. Vollkasko mit SB!

WWW.MIETWAGEN-HUGOPFOHE.DE

Telefon: (0385) 6666 385

2x FÜR SIE IN SCHWERIN - SIE FINDEN UNS IN BEIDEN AUTOHÄUSERN DER HUGO PFOHE GMBH.



Partner des Nahverkehrs Schwerin

Schwerin Krebsförden • Pampower Straße 1
Schwerin Margaretenhof • Kirschenhöfer Weg 78

Anzeige

Ellerried 74
19061 Schwerin

Telefon:
(0385) 48 50 00

E-Mail:
info@belasso.de

Internet:
www.belasso.de

Öffnungszeiten

Saunawelt
Mo bis Fr 10 bis 23 Uhr, Samstag/Sonntag 10 bis 21 Uhr

Fitness & Ballsport
Montag bis Freitag 7.30 bis 23 Uhr, Sa/So 9 bis 21 Uhr

Bowling im „bowlers“ täglich ab 15 Uhr mit Reservierung

belassimo SpielPark
Montag bis Freitag 14 bis 18 Uhr (Freitag bis 19 Uhr)
Samstag/Sonntag/Ferien 10 bis 18 Uhr (Samstag bis 19 Uhr)

belasso

Fitness • Sport • Spiel • Sauna • Bowling • Gesundheit • Gastro

Fridericianum mit neuer Mensa

Gesunde Ernährung im Gymnasium ist nach umfangreichen Bauarbeiten wieder möglich

Feldstadt • Durch defekte Wasserleitungen kam es im Gymnasium Fridericianum in der Goethestraße zu enormen Schäden in allen Wand- und Fußbodenbereichen genau dort, wo alle Schülerinnen und Schüler eigentlich gemächlich ihre Mittagspause verbringen wollen. Zunächst wurde nur der Küchenbereich gesperrt. Viele Provisorien sind erforderlich gewesen bis es im November 2019 soweit war: Die neue Mensa öffnete saniert und modernisiert ihre Türen.

Im Küchen- und Mensabereich gab es Verfärbungen in den Wandbereichen. Das ZGM reagierte sofort. Nach Öffnung der Wände wurde klar, dass es sich hierbei um Durchfeuchtungen handelte. Sowohl der Küchenfußboden als auch die gesamten Nebenräume waren betroffen. Um die Ursache herauszufinden, führte das ZGM eine „Leckage-Untersuchung“ durch. „Dazu werden die Verläufe

der Rohrleitungen geprüft. So finden wir am besten heraus, wo defekte Stellen bestehen“, erklärt Reiner Karth vom ZGM, Fachbereich Bauunterhaltung, das Verfahren. Es war nötig, sämtliche Fußböden im Mensa- und Küchenbereich auszubauen. Provisorisch wurden die Schülerinnen und Schüler zur Mittagszeit anderweitig versorgt. Alle Räume um die Mensa herum waren nun eine große Baustelle. Diese Chance nutzte das ZGM. Nicht nur die Feuchteschäden wurden beseitigt, auch eine komplett neue Lüftungsanlage zur Belüftung und Entrauchung wurde eingebaut. Der Fußboden wurde erneuert und die Räume komplett renoviert. Und noch eine Erneuerung konnte gestartet werden. Die Küche bekommt nun ein Cook and Chill-Konzept. Beim Prozess der Schnellkühlung werden die warmen Speisenkomponenten auf herkömmliche Weise zubereitet und gegart, dann aber innerhalb von 90 Minuten auf eine Temperatur von weniger als vier Grad Celsius gekühlt. Die gekühlte Speise kann bei ununterbrochener Kühlkette bis zu vier Tage ohne Qualitätsverlust gelagert werden. Sie wird erst unmittelbar vor der Ausgabe wieder auf Verzehrerwärme erwärmt. Die hygienische Sicherheit wird dadurch erhöht. Viele Keime sowie Gifte haben keine Chance.



Während die Mensa schon in neuem Glanz erstrahlt, arbeitet Fliesenleger Ronny Karsten (Foto rund, r.) noch in der Küche. Hausmeister Gerhard Bergmann hat alle Vorgänge in seiner Schule im Blick
Fotos: ZGM

Gebäude muss neuer Kita weichen

Schulstandort in der Johannes-Brahms-Straße verändert sich und wird gefahrstofffrei

Weststadt • Das Gebäude in der Johannes-Brahms-Straße wurde 1970 ursprünglich als Kindertagesstätte errichtet. Bis zum Sommer 2019 war hier ein Teil des Berufsschulförderzentrums Schwerin untergebracht. Ende des Jahres kam dann der Abriss, um wieder Platz für einen Kita-Neubau zu schaffen. Viele Besonderheiten gestalteten diese Baustelle interessant und zugleich auch schwierig.

Auf 2.000 Quadratmetern fand hier Unterricht für Jugendliche statt, die in ihren Bildungs-, Entwicklungs- und Lernmöglichkeiten mehr oder weniger beeinträchtigt

sind. Das wird auch weiterhin stattfinden – in Zukunft unter besseren Lernbedingungen am Standort Schwerin-Lankow. Das alte baufällige Gebäude in der Weststadt wird nun aufgegeben, um Platz für eine neue Kindertagesstätte zu schaffen. Dieser Abruch war nicht einfach. Das Zentrale Gebäudemanagement stand wie so oft vor der Herausforderung, Schadstoffe zu beseitigen. Ein Sachverständiger wurde beauftragt, einen Gefahrstoffkatalog für die Baustelle zu erstellen. Anfang Oktober 2019 begann zunächst die Entrümpelung und Beräumung des Gebäudes. Nun folgte der schwierige Teil. Für eine Asbestentsor-

gung gilt in Deutschland die Technische Regel für Gefahrstoffe – in diesem Fall Asbest und Mineralwolle. Da die Beschädigung der Gefahrstoffe zur Freisetzung der Fasern führt, wurde die Baustelle staubdicht von der Umgebung abgeschottet. Der Innenbereich erhielt während der Arbeiten Unterdruck. Die Bauarbeiter betreten und verließen den Gefahrstoffbereich nur über Schleusensysteme. „Alles läuft unter strenger Beobachtung. Wir haben mit solchen Baustellen schon viele Erfahrungen“, weiß Karsten Brauer aus dem Bereich Bauunterhaltung des Zentralen Gebäudemanagements.



Nachdem alle gefahrstoffbelasteten Bauelemente aufwendig entfernt wurden, steht von dem Gebäude nur noch die Hülle. Diese kann jetzt mit Baggern abgebrochen werden



V.l.: Karsten Brauer und Hagen Schroth vom Bereich Bau beaufsichtigen den Abriss



Zentrales Gebäudemanagement
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin
Friesenstraße 29
19059 Schwerin

Telefon:
(0385) 74 34-400
Fax:
(0385) 74 34-412
E-Mail:
zgm-info@schwerin.de
Internet:
www.schwerin.de/zgm

Bereitschaftsdienst
Telefon:
(0176) 13 500 445
(0176) 13 500 446

Weitere Informationen:
Gegenstand des ZGM ist die kosteneffiziente Bereitstellung, Einrichtung, Instandhaltung, Bewirtschaftung, Vermietung und Verpachtung vieler Immobilien in Schwerin.



Zahlen und Fakten zum Gymnasium Fridericianum
1553 wurde die Fürstenschule von Herzog Johann Albrecht I. eingeweiht. Nach vielen Höhen und Tiefen konnte sie 1753 ihr 200-jähriges Bestehen feiern. 1818 wurde die Domschule in Gymnasium Fridericianum umbenannt. Der Name sollte auf die landesväterliche Fürsorge von Großherzog Friedrich Franz I. hinweisen. Ein modernes humanistisches Gymnasium entstand. Nach dem Zweiten Weltkrieg nutzten sowjetischen Truppen das Gebäude bis 1993. 1996 sanierte das damalige Hochbauamt, aus dem 2005 das ZGM entstand, das Haus. Das Fridericianum zog wieder ein. 1998 vervollständigte ein Erweiterungsbau den Schulbedarf, sodass die naturwissenschaftlichen Räume der Schule nun den neueren Standards entsprechen.

SAS

Schweriner
Abfallentsorgungs-
und Straßenreinigungs-
gesellschaft mbH
Ludwigsluster
Chaussee 72
19061 Schwerin

- Allgemeine und spezielle Abfallberatung
- Informationen zur Hausmüllentsorgung, Straßenreinigung und Wertstoffsammlung
- Containerdienst
- Ausgabe von Sperrmüllkarten und Vereinbarung von Terminen zur Sperrmüllabfuhr
- Ausgabe von Wertstoffsäcken „Grüner Punkt“, zusätzlichen Müllsäcken für vorübergehenden Mehrbedarf und Laubsäcken für kompostierbare Gartenabfälle

Öffnungszeiten

Kundenservice:

Mo.–Do. 7 bis 17 Uhr
Fr. 7 bis 15 Uhr

Telefon:

(0385) 57 70-0

Fax:

(0385) 57 70-111

E-Mail:

service@sas-schwerin.de

Internet:

www.sas-schwerin.de

Öffnungszeiten

Wertstoffhof

Mo. 1.11. bis 31.3.

Mo.–Fr. 9 bis 17.30 Uhr

Sa. 8 bis 13 Uhr

Telefon:

(0385) 57 70-250

Kundenservice

Anja Steinfurth
Christin Klob

Außendienst

Sebastian Witt
(0385) 57 70-170

E-Mail: sebastian.witt@sas-schwerin.de

Schon gewusst?

Stefan Nimke ist Olympiasieger, je sechs Mal Weltmeister und Europameister sowie im SAS-Aufsichtsrat. Mehr dazu in der nächsten hauspost.

Auf konkrete Ziele fokussiert

Mitgestalten und Verantwortung übernehmen gehören für Matthias Hartung zur täglichen Arbeit

Schwerin • Matthias Hartung ist Mitglied des Aufsichtsrats der Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH (SAS). Er vertritt dort neben Georg Jungen die REMONDIS-Gruppe, zu der auch die SAS gehört. Aus den Reihen der Stadtvertretung sind drei Mitglieder entsandt worden. Außerdem sitzt ein Arbeitnehmervertreter der SAS in diesem Gremium. Der Aufsichtsrat ist aufgrund der Kommunalwahl im vergangenen Jahr neu konstituiert worden.

Matthias Hartung kennt die SAS wie seine Westentasche. Bevor er im Dezember 2016 den Staffelstab an seinen Nachfolger übergeben hat, war er fast zehn Jahre deren Geschäftsführer und hat die Unternehmensentwicklung maßgeblich mit beeinflusst. Themen seiner Amtszeit waren unter anderem der Bau des Wertstoffzentrums in der Ludwigsluster Chaussee und die Errichtung der Bioabfallverwertungsanlage im Gewerbegebiet Göhrener Tannen. „Bei den Entscheidungen habe ich mein Augenmerk vor allem auf den kaufmännischen Teil der Unternehmensentwicklung gerichtet“, erinnert sich der gelernte Großhandelskaufmann und studierte Betriebswirt.

Ehrenamtlich engagiert er sich auch als Mitglied der Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer zu Schwerin für die wirtschaftliche Entwicklung in Westmecklenburg. Nach seiner Schweriner Zeit, an die er sich heute sehr gern erinnert, ging er



Als ehemaliger SAS-Geschäftsführer und heutiges Aufsichtsratsmitglied behält Matthias Hartung vor allem die wirtschaftlichen Kennzahlen im Blick
Fotos: maxpress/srk

wieder zurück nach Schleswig-Holstein. Dort ist er bei der REMONDIS GmbH & Co. KG als Geschäftsführer für alle kaufmännischen Themen in der Region Nord verantwortlich. Dazu gehören die Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern, Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein.

Matthias Hartung ist in Kiel aufgewachsen. In seiner Freizeit hat er viel Schwimmsport getrieben. Nur im Breitensport, wie er betont. Als 17-Jähriger nimmt er am Austausch der deutschen und der japanischen Sportjugend teil. Später ist er mehrere Jahre als Landesschwimmjugendwart aktiv. „Es ist ein gutes Gefühl, etwas mitgestalten zu können

und dafür auch die Verantwortung zu übernehmen“, erklärt Matthias Hartung, der nach Stationen in einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und bei einem Industrieunternehmen 1999 in die Entsorgungsbranche wechselt. „Jeder Tag ist für mich spannend und bringt immer wieder neue Herausforderungen. Mein Credo besteht darin, mit einer genauen Zielorientierung die Unternehmensgruppe weiter voran zu bringen“, sagt der 51-Jährige.

Er freut sich bereits auf den nächsten Besuch in Schwerin, die Arbeit im Aufsichtsrat und die Auseinandersetzung mit den wirtschaftlichen Kennzahlen. *srk*

Fahrzeugflotte kommuniziert digital

Einsatz innovativer Technik erleichtert Arbeit der Kraftfahrer und erweitert den Kundenservice

Schwerin • In den vergangenen Wochen hat die Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH (SAS) eine innovative Steuerungs- und Kommunikationstechnik an vier Autos ihrer Fahrzeugflotte erfolgreich getestet.

„Die Digitalisierung bringt uns im laufenden Betrieb deutliche Vorteile. Wir sparen Zeit und Papier und können unseren Kunden ei-

nen noch besseren Service bieten“, begründet SAS-Geschäftsführer Andreas Lange den Einsatz der modernen Technik. Dafür werden die Fahrzeuge mit einer vollautomatisch arbeitenden Box ausgerüstet, die auch mit dem Bordsystem der Autos verbunden ist. Sie liefert unter anderem die Zeitdauer der gefahrenen Tourabschnitte, Geschwindigkeit, Kraftstoffverbrauch und den aktuellen Standort. Diese Daten sendet sie an die Ein-

satzzentrale am SAS-Standort. Dort sehen die Mitarbeiter per Satellitenübertragung genau, wo sich welches Fahrzeug gerade befindet. „So können wir bei einem Mehrbedarf Fahrzeuge, die noch Kapazität haben, zur Unterstützung umleiten“, erläutert SAS-Betriebsleiter Jörg Leimann. Diese Information bekommt der Fahrer aus der Einsatzzentrale direkt auf sein Mobilgerät, das etwas größer als ein herkömmliches Smartphone ist.

„Auf dem Mobilgerät ist der gesamte Auftrag elektronisch gespeichert, der zurzeit noch schriftlich ausgehändigt wird. Das reicht von der Adresse und den Kontaktdaten des Kunden über den Behältertyp und die Sorte der Abfälle bis zur Ereignisdokumentation. Sollte ein Container nicht abgesetzt oder abgeholt werden können, besteht die Möglichkeit, Fotos anzufertigen und an den Auftrag anzuhängen“, schwärmt SAS-Projektleiter Stephan Wilmer. Damit ist das Unternehmen in der Lage, Abweichungen vom ursprünglichen Auftrag zu dokumentieren.

Mit dem Mobilgerät kann der SAS-Mitarbeiter vor Beginn seiner Tour auch die komplette Abfahrtskontrolle durchführen und elektronisch speichern. So wird ebenfalls Papier eingespart. *srk*



SAS-Projektleiter Stephan Wilmer (li.) und SAS-Betriebsleiter Jörg Leimann verfolgen auf dem Bildschirm die Kommunikation zwischen der Einsatzzentrale und dem Mobilgerät



Gemeinsam analysieren Kunde und Berater, ob die aktuellen Geldanlagen noch zur momentanen Lebenssituation passen Fotos: SPK/DSV

Gute Wege aus der Nullzinszeit

Für Rendite sollten Sparer ihre Vermögensanlagen dem aktuellen Umfeld entsprechend anpassen

Schwerin • Noch zu Beginn des Jahres 2019 hatte es so ausgesehen, als ob das Niedrigzinsumfeld in Euroland ganz langsam zu Ende gehen würde. Dann verlangsamte sich die Wirtschaft. Eine Analyse der Deka zeigt im neuen Jahr aktuell, wie lange die Nullzinszeit noch andauern kann – und mit welchen Renditen Anleger bei Aktien, Anleihen und Immobilien rechnen können.

Die neue Chefin der Europäischen Zentralbank (EZB) Christine Lagarde kam, die niedrigen Zinsen bleiben: Anfang November hatte sie ihr Amt angetreten. Die neue Währungshüterin will zwar eigene Akzente setzen, doch mit einer Zinserholung rechnet kein Beobachter. Das tut Zins-Sparern weh, aber zumindest besteht jetzt auch für den Letzten Klarheit. Verantwortlich dafür sind weniger die direkten Auswirkungen der neuen Handelszölle, denn die gesamten Exporte Chinas und der USA verminderten sich nur geringfügig. Die mit dem Handelsstreit verbundenen Unsicherheiten sind das Problem. „Die Unternehmen investieren nicht mehr, weil sie nicht wissen, ob sie morgen noch international produzieren und verkaufen können“, sagt Sara Schwarz, Beraterin in der Geschäftsstelle Lankow. Infolge der politischen Turbulenzen begann die US-Notenbank Fed die gerade erst angezo-



Sara Schwarz,
Beraterin in der
Geschäftsstelle
Lankow

genen geldpolitischen Zügel wieder zu lockern. Und die EZB sah sich gezwungen, an ihrer Politik festzuhalten. „Seit Mitte 2019 drücken die Notenbanken erneut das geldpolitische Gaspedal“, konstatiert Sara Schwarz. „Die extreme Niedrigzinsumwelt wird damit fest zementiert.“ Diese Phase wird bis mindestens Mitte, vielleicht sogar bis Ende der 2020er Jahre anhalten. Die Zinsen für Anlagen in sichere, festverzinsliche Produkte wie Termingelder, Spareinlagen oder auch Bundesanleihen werden so auch in den nächsten Jahren deutlich unterhalb der Inflationsrate liegen. Damit ist die reale Verzinsung – Zinsen minus Inflation – negativ. „Wer traditionell spart, tappt in die sogenannte Realzinsfalle“, so Sara Schwarz. Jahr für Jahr wird das Geld in realer Rechnung weniger. Diese Geldentwertung geschieht nur moderat und deshalb weitgehend unbemerkt – das macht sie allerdings nicht weniger schmerzhaft. „Wer Vermögen aufbauen und Rendite will, muss nach Alternativen suchen. Am Wertpapiersparen führt

dabei kein Weg vorbei“, meint Sara Schwarz. Hier gilt: Die individuelle Mischung macht den Unterschied. Dabei dürfen Anleger nicht vergessen, dass bei Wertpapieren die Kurse schwanken. Das bedeutet, dass es in den einzelnen Jahren zu Kursgewinnen, aber auch wieder zu Verlusten kommen kann. „Wichtig ist daher, dass man Wertpapiereträger über den Durchschnitt mehrerer Jahre betrachtet“, erklärt die Beraterin aus Lankow. „Rendite ohne Schwankungen gibt es nicht.“ Fakt ist: Für das Geld eines jeden Einzelnen ist alles besser, als nichts zu tun. Ganz egal, ob Stabilität, Verfügbarkeit, Rendite oder Planbarkeit für den Anleger besonders wichtig sind – der Vermögensaufbau sollte beginnen. „Je nachdem, welche Ziele Interessenten haben und welche Chancen sie wahrnehmen möchten, wählen sie den individuell richtigen Fonds oder die passende Anlage“, erläutert Sara Schwarz. Gemeinsam mit dem jeweiligen Sparkassenberater definieren Kunden systematisch die geeigneten Anlageklassen für ihr Portfolio und entwickeln eine individuelle Anlagestrategie. Alleinverbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen Sonderbedingungen, die sie bei der Sparkasse, der Dekabank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A. oder von der Dekabank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt erhalten.

Besondere Perspektiven

Fotoausstellung „Dein Blick, Deine Stadt“ am Marienplatz

Schwerin • „Dein Blick, Deine Stadt“ Residenz-Ensemble – Ansichten und Einsichten: Unter diesem Motto lud der Welterbe Schwerin Förderverein im vergangenen Jahr zu einem Fotowettbewerb ein. Dabei sollten Motive abseits des Schlosses ins Rampenlicht rücken.

Zahlreiche volljährige Hobbyfotografen nahmen 17 spannende Motive vor die Linse, darunter das Arsenal, das erste Geldinstitut Schwerins – die Ersparnisanstalt – in der Puschkinstraße, die Uferpromenade des

Pfaffenteichs und das Hôtel du Nord. Sie sind jetzt in einer Ausstellung zu sehen. Sparkassen-Vorstand Kai Lorenzen begrüßte Carolin Wolf und Prof. Winfried Melcher vom Förderverein zur Eröffnung. Im Fokus stehen die fünf Siegerfotos. Roll-ups zeigen darüber hinaus die 122 nicht prämierten Fotos im kleineren Format, sodass alle Einsendungen in der Ausstellung zu sehen sind. Bis zum **20. Februar** können Interessierte die Fotografien zu den Öffnungszeiten der Sparkassen-Geschäftsstelle Marienplatz anschauen.



Die Fotografen zeigen in der Ausstellung viele besondere Blicke auf die Stadt Foto: C. Lösel/SPK

 Sparkasse
Mecklenburg-Schwerin

Sie wollen verkaufen?
Wir suchen Objekte im
Geschäftsgebiet.

Immobilien-Service
in Vertretung der LBS Immobilien GmbH

Marienplatz 9,
19053 Schwerin
Telefon: (0385) 551 33 04
www.spk-m-sn.de



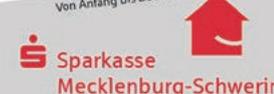
Bauen in Wickendorf

Grundstücksgrößen
zwischen 524 m² und
1.500 m². Die Erschlie-
bungsarbeiten haben
begonnen. Der Verkauf
erfolgt bau-trägerfrei.
**Kaufpreis: z.B. 559 m² für
94.471 Euro**



Modernes Stadthaus

Neubauprojekt Waisengärten
„An der Promenade“,
Stadthaus mit 30 ETW,
Fertigstellung ab 05/2020,
Wohnungen zwischen 59
und 88 m² Wfl., Aufzug,
Parkett, Keller, Neu zu er-
richtendes Gebäude gemäß
§ 16(1) EnEV,
**Kaufpreis: z.B. 2 Zimmer,
60 m² = 215.100 Euro**

**BAU-
FINANZIERUNG**
Von Anfang bis ZUHAUSE


CSK Software GmbH
 Dreescher Markt 1
 19061 Schwerin

Telefon: (0385) 200 60 20

Fax: (0385) 200 60 21

E-Mail:
 info@csk-software.de
 info@hapak.de

Internet:
 www.csk-software.de
 www.hapak.de

Die Software für
 • Handwerksbetriebe
 • viele Dienstleister

Vorteile:

- Baukastenprinzip
- für fast jede Betriebsgröße
- volle Funktionalität
- intuitiv bedienbar
- individuelle Anpassungen

Erfolgreich mit über 6.000 Anwendern.

Messen:

GET Nord Hamburg
 Fachmesse für Elektro, Sanitär, Heizung und Klima
 19. bis 21. November 2020

BAU München
 Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme
 11. bis 16. Januar 2021

Drei Jahrzehnte Erfolg

Nicht nur zum 30. Jubiläum bedankt sich Georg Köllner im Namen von CSK bei den HAPAK® Anwendern: „Wir sind stolz darauf, mit HAPAK® ein Teil zahlreicher Unternehmen zu sein und hoffen, dies auch weiterhin sein zu dürfen. Wir werden deshalb auch in der Zukunft alles dafür tun. Mein Dank gilt auch den Mitarbeitern von CSK, die mit ihrer engagierten Arbeit über Jahre erst den Erfolg von HAPAK® möglich gemacht haben. Falls wir mit HAPAK® das Interesse von neuen möglichen Anwendern geweckt haben, freuen wir uns sehr, wenn sie Kontakt zu uns aufnehmen.“



Schwerin • Georg Köllner klickt auf seinen großen Bildschirm. Dann schreibt er los. Die Software HAPAK® verspricht dem Nutzer „Arbeiten wie auf einem Blatt Papier“. Es sieht ganz einfach aus – und genau das ist es, was der Geschäftsführer und seine Mitarbeiter möchten. Ihre aufwändige Programmierarbeit sichert simple Bedienung. Etwa 6.000 Betriebe verlassen sich darauf. Dabei hat das Erfolgsgeschäft der CSK Software GmbH deutlich kleiner begonnen, als Ein-Mann-Betrieb im eigenen Zuhause.

1990 entscheidet sich der Diplom-Ingenieur für die Selbstständigkeit und schreitet am 1. März vor 30 Jahren zur Gewerbeanmeldung. „15 Mark habe ich damals dafür bezahlt“, schmunzelt Georg Köllner (Foto oben Mitte). „Aber es war kein gutes Gefühl, fremde Hardware und Software zu vertreiben. Ich wollte was Eigenes. Und es besser machen.“ Als Ingenieur wusste er, was Handwerksbetriebe zur Kalkulation und Rechnungsstellung sowie für die Verwaltung und Auswertungen am PC brauchen. Die Idee stand also, fortan war Einsatz gefragt. „Ich habe tagsüber als Vertriebler gearbeitet und abends und nachts von zuhause aus programmiert.“ Nach rund einem Jahr war die Software HAPAK® geboren, eine Abkürzung für „Handwerkerpaket“.

Ein Handwerkerpaket für Windows

Als Windows als Betriebssystem auf den Markt kam, erkannte Georg Köllner, dass er sich dafür weiter entwickeln muss. Freunde und Mitbewerber haben die ambitionierte Idee eher belächelt: „Was soll das denn werden?“, wollten sie wissen. „Kannst du dir einen Maurermeister vorstellen, der mit seiner Pranke eine Mouse bedient?“ Ja, Georg Köllner konnte genau das. Also tüftelte er und nutzte finanziell eine Technologieförderung des Landes. Das Ergebnis war eine Handwerkersoftware, die den Bedürfnissen der Branche gerecht wurde und in der Bedienung für die anpackende Zunft attraktiv war. Jetzt musste er das Glanzstück jahrelanger Arbeit nur noch regional wie überregional bekannt machen. Die CEBIT, größte

Computermesse der Welt, war dabei ein beachtlicher Baustein in der Karriere von CSK und HAPAK®. „Wir mussten im Vertrieb wirklich dazulernen. 1998 kam unser Durchbruch. Inzwischen waren wir 18 Mal bei der CEBIT“, erzählt Georg Köllner. Seit 2002 verfügt CSK über einen eigenen Messtand. Renommiertere Handwerker- und Technologiemesen sind an der Tagesordnung. Mittlerweile besteht Georg Köllners Mannschaft aus vier Programmierern, zwei Supportern und einer Prokuristin. Kunden in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Liechtenstein und Luxemburg vertrauen auf das Unternehmen. 50 Vertriebspartner verkaufen und betreuen die Software vor Ort.

Die Zukunft für CSK ist gesichert

Der 70-jährige Geschäftsführer lächelt gespannt zum 30. Jubiläum. An Rente denkt er nicht wirklich. „Als ich aus CSK 2006 eine GmbH gemacht habe, habe ich erste Anteile an meine Mitarbeiter verkauft. Jetzt gehören ihnen 49 Prozent“, rechnet er vor. „Die Nachfolge ist also gesichert. Aber aufhören? Das kann ich noch nicht!“ Zu groß ist die Liebe zum Unternehmen, zu viel gibt es noch zu tun. So will Georg Köllner dem Boom der Cloud-Systeme begegnen und auch mobiles Arbeiten mit HAPAK® möglich machen.

Abseits der Schreibtische und Bildschirme zeigen er und seine Mitarbeiter übrigens ähnlich großes Engagement. Die meisten teilen eine große Leidenschaft mit ihrem Chef: Das Radfahren. Bei den „Fünfseeradlern“ treten sie gemeinsam in die Pedale.

Soziales Engagement und Sponsoring

CSK unterstützt auch andere Sportler und Aktionen mit Sponsoring, darunter 2019 den Ironman Dennis Kruse auf Hawaii und die Schweriner André Kurrek und Tim Wolf bei der Atlantiküberquerung im Kleinkreuzer. Zu Georg Köllners eigenen sportlichen Reisezielen zählen auch die Philippinen. Tolle Erlebnisse und Katastrophen kamen dabei schon einmal zusammen. „2014 habe ich den verheerenden Taifun Haiyan vor Ort erlebt. Zerstörung, Trauer und Hilflosigkeit waren unermesslich.“ Kurzerhand sammelten die CSK-Mitarbeiter beim 25. Firmenjubiläum Geldspenden und 150 gebrauchte Fahrräder für den Schulweg von Kindern und Jugendlichen vor Ort. Gerade hat Georg Köllner wieder eine Radtour durch die Philippinen und Thailand hinter sich und dort Freunde besucht. „Es war schön, aber ich kehre gerne an den Schreibtisch zurück.“ Ein Zeichen dafür, dass es für die Rente wirklich zu früh ist. *Janine Pleger*



V.l.: Renato Lüth und Frank Hübner sind die Supporter der CSK-Software GmbH. Sie unterstützen rund 6.000 Kunden bei der Nutzung der HAPAK®-Software Fotos: mp/Mulsow

Eigentumswohnung in moderner Stadtvilla

Werdervorstadt • Nur wenige Schritte vom Schweriner See entfernt entsteht das neue Robert-Koch-Ensemble – zwei moderne Stadthäuser mit insgesamt 18 lichtdurchfluteten 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen und 32 Tiefgaragenstellplätzen. Jede Wohnung wird nach den individuellen Wünschen der Käufer ausgestattet und besitzt entweder einen großen Balkon, eine Terrasse oder beides. Ein barrierefreier Zugang wird über die Tiefgarage oder den Hauseingang über einen Fahrstuhl ermöglicht. Die Highlights der zwei Stadtvillen sind vier große Maisonette-Wohnungen und vier Wohnungen mit eigener Dachterrasse.

Energieausweis: gültig bis 23.01.2028

Bedarf: 68 kWh/(m²*a)

Wohnfl.: ca. 72 m² bis ca. 136 m² zzgl. Keller

Beispiel: ca. 115,7 m², 3 Zi., 3. OG, Balkon + Dacht., KP: 412.320,00 Euro, provisionsfrei!



Nur noch wenige Wochen bis zum Einzug



Das moderne Gebäude in der Werdervorstadt verfügt über eine hochwertige Ausstattung

Exklusives Stadthaus mit Stil

Wohnen und Arbeiten unter einem Dach in der Werdervorstadt

Werdervorstadt • Dieses moderne, sehr hochwertig ausgestattete Stadthaus mit neun Zimmern ist in einer familienfreundlichen und altersgerechten Wohngegend gelegen. Zum Stadtzentrum Schwerins sind es nur etwa zehn Minuten zu Fuß. Im 1. OG befinden sich der offene Küchen-, Ess- und Wohnbereich mit hochwertiger EBK und großer Kochinsel sowie ein vollwertiges Duschbad. Im 2. OG schließen sich weitere Räume sowie ein luxuriöses Master-Bad mit offener sehr großzügiger Dusche und freistehender Badewanne an. Eine große Dachterrasse, eine Doppelgarage sowie zwei weitere PKW-Stellplätze gehören ebenfalls zum Objekt. Die Gewerbeeinheit im EG kann selbst genutzt oder

vermietet werden. Weitere Einnahmen sind möglich für die Gewährung der Überfahrtsrechte an mehrere Parkplatznutzer der Nachbargrundstücke in Höhe von rund 2.000 Euro/Jahr. Die Wärmeerzeugung erfolgt durch eine Gaswert-Brenntechnik. Eine Solaranlage unterstützt zusätzlich die Warmwasseraufbereitung. Nach Vereinbarung ist das Objekt auch kurzfristig bezugsfrei.

Energieausweis: gültig bis 16.12.2029

Verbrauch: 81,7 kWh/(m²*a), C

Baujahr: 2010/2011, Modernisierung: 2015

Grundstück: ca. 306 m²

Wohn-/Nutzfl.: ca. 302 m²

Kaufpreis: 580.000 Euro zzgl. Courtage 4,76 % inkl. MwSt.

Grundstück fürs eigene Unternehmen

Lübesse • Dieses Einzelgrundstück befindet sich in ruhiger Randlage am Wald und eignet sich zur Wohn- und Gewerbenutzung – zum Beispiel für Kosmetiker, Physiotherapeuten, Friseure, Versicherungsmakler oder Freiberufler.

Der Weitblick ist garantiert – eine Nachbarbebauung ist nicht mehr möglich. Eine gute Anbindung besteht zur A24 und in Richtung Ludwigslust. Das Grundstück kann zweigeschossig bebaut werden. Die gewerbliche Nutzung muss berücksichtigt werden.

Die individuelle Planung und Bebauung erfolgt durch die Elbe Haus GmbH.

Grundstück: ca. 2.081 m²

Kaufpreis: 24.900,00 Euro, courtagefrei!



Viel Platz für die Selbstständigkeit



Flach gebaut für hohe Ansprüche

Baugrundstück mitten in der Idylle

Dümmer • Das Baugrundstück in ruhiger Lage ist voll erschlossen und bereits mit Glasfaser für High-Speed-Internet ausgestattet. Die Gemeinde ist mitten in der malerischen Landschaft Mecklenburg-Vorpommerns und am Dümmer See gelegen. Zur Landeshauptstadt Schwerin sind es gerade einmal 25 Minuten mit dem Auto. Im Ort befindet sich eine Kindertagesstätte. Eine Schule in Stralendorf ist nur wenige Minuten entfernt. Das Baurecht lässt viel Raum zur freien Entfaltung. Elbe-Haus ist mit 22 Jahren Erfahrung führend im individuellen Massivhausbau in Mecklenburg-Vorpommern und steht als starker Partner zur Seite. **Grundstück:** ca. 650 m²

Kaufpreis: 57.500,00 Euro, courtagefrei!

Baugrundstück in Hagenow

Hagenow • Die Stadt ist im Westen Mecklenburg-Vorpommerns, rund 30 Kilometer südwestlich der Landeshauptstadt Schwerin gelegen und zählt knapp 12.000 Einwohner. Im Ort gibt es unter anderem Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, Kindertageseinrichtungen sowie Schulen.

Das Grundstück befindet sich wenige Minuten vom Stadtzentrum entfernt. Es ist voll erschlossen und kann sofort bebaut werden.

Das Baurecht erlaubt die Erstellung eines Bungalows oder eines klassischen Einfamilienhauses mit Satteldach.

Grundstück: ca. 489 m²

Kaufpreis: 29.000,00 Euro, courtagefrei!



Mit Elbe-Haus zum Traumhaus



VR IMMOBILIEN GmbH
Alexandrinestraße 4
19055 Schwerin

Geschäftsführer

Werner Hinz

Telefon:

(0385) 512 404

E-Mail:

info@vr-immoschwerin.de

Internet:

www.vr-immoschwerin.de

Sie wollen Ihr Haus verkaufen?

Das trifft sich gut.

Wir haben viele Interessenten, die sich auf Ihre Immobilie freuen. Mit einem hohen Maß an Beratungsleistung verstehen wir uns als Ihr zuverlässiger Partner in Sachen Immobilienkauf und -verkauf.

Rufen Sie uns gern an und vereinbaren Sie mit uns ein persönliches Gespräch. Wir stehen Ihnen bei Fragen beratend zur Seite.



Elbe Haus GmbH

Bauinformationszentrum

Obotritenring 143

19053 Schwerin



Ansprechpartner:

Norbert Schulz (Foto)

Mike Hauptert

Telefon:

(0385) 761 04 78

Internet:

www.elbe-haus.de

E-Mail:

schwerin@elbe-haus.de

- mehr als 20 Jahre Erfahrung
- ca. 4.000 Referenzen
- eigene Handwerker
- jedes Haus ein Unikat
- massiv, individuell, innovativ
- ein Unternehmen aus M-V, für M-V



Geschäftsstellen Altstadt

Arsenalstraße 12,
Telefon: (0385) 745 00
Fax: (0385) 745 01 39
Großer Dreesch
E.-Erwin-Kisch-Straße 18
Telefon: (0385) 745 00
Fax: (0385) 745 02 50

Öffnungszeiten

Mo. 8 bis 16 Uhr
Di. 8 bis 18 Uhr
Mi. 8 bis 13 Uhr
Do. 8 bis 16 Uhr
Fr. 8 bis 13 Uhr

Notruf

WSD GmbH &
Co KG

Telefon:
(0385) 742 64 00
Fax:
(0385) 73 42 74
(Tag und Nacht)

Telefonnummern Nachbarschaftstreffs

Hamburger Allee 80
(0385) 760 76 33
Tallinner Straße 42
(0385) 760 76 35
Lessingstraße 26a
(0385) 760 76 37
F.-Engels-Straße 5
(0385) 760 76 34
Wuppertaler Straße 53
(0385) 304 12 91

Gästewohnungen

Hamburger Allee 80
(2 Personen)
Kopernikusstraße 2
(2 Personen)
J.-Sibellus-Str. 1
(4 Personen)
Wuppertaler Straße 53
(4 / max 6 Personen)
Kontakt: Lynn Wohlrab
Telefon:
(0385) 745 01 45

Wohnungsvermietung

Isolde Preußner
Telefon:
(0385) 745 01 17
Angela Griefahn
Telefon:
(0385) 745 01 16
Antje Neuhäuser
Telefon:
(0385) 745 02 24
Anfragen per Mail
direkt@swg-schwerin.de

Zufriedenheit der Mieter ist Maßstab für Entwicklungen

Schwerin • Vor zwei Jahren zeigten sich die SWG-Mieter in einer Umfrage des Instituts AktivBo überdurchschnittlich zufrieden. Jetzt gibt es eine Neuauflage des Fragebogens, in einer kleineren Variante. Alexander Fründt, neuer Leiter der Abteilung Vermietung, verspricht sich davon frische Impulse für die tägliche Arbeit. „Durch die Antworten der Mieter können wir den Prozess der Anwerbung und Vermietung effektiver gestalten. Im September ging es mit der neuen Mieterumfrage los.“

hauspost: Herr Fründt, die SWG hat mit der Umfrage vor zwei Jahren gleich drei Awards abgeräumt. Warum eine Neuauflage bei diesem positiven Ergebnis?
Alexander Fründt: Ich finde, es geht immer noch was! Wir wollen uns stetig weiter entwickeln. Nach einem Erfolg die Hände in den Schoß zu legen, wäre uns zu einfach.

hauspost: Wie gestaltet sich die Umfrage? Haben Sie gleich bei der Wohnungsübergabe einen Fragebogen dabei?

Alexander Fründt: Nein. Unsere neuen Mitglieder erhalten vier bis sechs Wochen nach ihrem Einzug den Fragebogen per Post mit dem Hinweis, dass sie die Umfrage gerne auch online beantworten können. Bekommen wir keine Rückmeldung, erinnern wir nach weiteren vier bis sechs Wochen noch einmal freundlich daran.

hauspost: Was wollen Sie von den neuen Mietern wissen?

Alexander Fründt: Zum einen, wie sie auf



Wer bei der SWG neu einzieht, wird befragt Fotos: Martina Kaune

die SWG aufmerksam geworden sind: Zum Beispiel im Internet oder in der *hauspost* oder ganz woanders. Außerdem fragen wir: Wie wurde der Kontakt zur SWG aufgenommen? Sind die Mieter zufrieden mit den Auskünften unserer Mitarbeiter, deren Aufgeschlossenheit, unseren Öffnungszeiten? Wie beurteilen sie den Ablauf der Wohnungsübergabe? Die Neumieter vergeben Noten und können am Ende des Fragebogens auch eigene Anliegen ansprechen und uns Tipps geben.

hauspost: Wie viele betrifft die Umfrage?

Alexander Fründt: Das ist von der Jahreszeit und den Ferienzeiten abhängig. Im Schnitt bekommen wir im Monat etwa 60 neue Mieter.

hauspost: Was geschieht mit den Antworten?

Alexander Fründt: Mich als neuen Abteilungsleiter und auch mein recht junges Team interessiert, wie wir unsere Abteilung opti-

mieren und sie an die aktuellen Mieteranforderungen anpassen können. Vermietung ist im vergangenen Jahrzehnt ein sehr schnelllebiges Geschäft geworden, das ein Plus an Flexibilität verlangt. Durch das aktuelle Feedback erhalten wir wichtige Hinweise, um Prozesse neu zu justieren. Wir möchten unseren Service stetig verbessern und noch mehr Interessenten als neue Mitglieder gewinnen. Außerdem erhoffen wir uns auch Rückschlüsse darauf, wie wir neue spannende Bauprojekte der SWG noch erfolgreicher vermarkten können – wie demnächst am Mueßer Berg.

hauspost: Wann rechnen Sie mit den Ergebnissen?

Alexander Fründt: Erste Daten erhalten wir von AktivBo bereits im Februar. Im März folgt die große Auswertung. Schon jetzt sind wir sehr zufrieden mit der Rücklaufquote von nahezu 45 Prozent. Das ist fast doppelt so viel wie bei vergleichbaren Mieterbefragungen anderer Wohnungsunternehmen.

Mietangebot



Nur wenige Stufen

In der Nähe des Fernsehturms wartet in der **Komarowstraße 10** diese 3-Zimmerwohnung im Erdgeschoss auf einen neuen Mieter. Zur Wohnung gehören ein modernes Wannenbad sowie eine Loggia. Hier lässt es sich herrlich entspannen oder frühstücken. Vor dem Einzug erhält die Wohnung eine malermäßige Rundum-erneuerung und einen komplett neuen Fußboden in Holzoptik.

3 Zimmer, Erdgeschoss, ca. 57 m², mit Kellerabteil, Wannenbad, Loggia, Kaltmiete 286 Euro, NK ca. 143 Euro
Verbrauchskennwert 89 kWh/(m²)

Mietangebot



Ankleidezimmer möglich

Diese helle und freundliche Wohnung befindet sich in der **Von-Stauffenberg-Straße 40** nahe Dreescher Markt. Sie verteilt sich auf gut geschnittene vier Zimmer. Der Raum neben dem Schlafzimmer bietet die Möglichkeit für ein Ankleidezimmer. Die Wohnung punktet mit einem modernen Wannenbad, einer sonnenausgerichteten Süd-Loggia und wird vor dem Einzug durch den Maler aufgehübscht.

4 Zimmer, 4. Obergeschoss, ca. 66 m², mit Kellerabteil, Süd-Loggia und Wanne, Kaltmiete 330 Euro, NK ca. 165 Euro
Verbrauchskennwert 93 kWh/(m²)

Reihenbungalows am Mueßer Berg

Schwerin • Schlicht, flach und treppenfrem – noch ist das Bauvorhaben eine Idee, mit der die SWG in das neue Jahr startet. Bereits Ende 2020 könnte allerdings der Startschuss für den Bau der Reihenbungalows am Mueßer Berg fallen. Angedacht sind Zwei- bis Vierraumwohnungen zwischen 50 und 90 Quadratmetern.

Manfred Zerbe, Abteilungsleiter Technik der SWG, ist vom Erfolg des Projekts überzeugt: „Die ebenerdige Bauweise gewährleistet barrierefreies Wohnen in jedem Alter, bietet aber auch jungen Familien Vorteile. Außerdem stehen die Häuser mitten im Grünen und nahe am Schweriner See. Wir bauen solide und hochwertig, mit Terrasse und Pkw-Stellplatz.“

Wer jetzt neugierig geworden ist, kann ab sofort unter **(0385) 745 01 16 / 745 01 17** sowie **745 02 24** das Gespräch mit den Kolleginnen und Kollegen der Abteilung Vermietung suchen und sich bereits erste Grundrisse ansehen. Eine Kontaktaufnahme per E-Mail unter **direkt@swg-schwerin.de** ist ebenfalls möglich.

Konzert für die Weinbergschule

Mitglieder des beliebten Schweriner Gospelchors singen für bessere Lehr- und Lernbedingungen

Lankow • Der Schweriner Gospelchor veranstaltet in diesem Jahr zugunsten der Weinbergschule Schwerin, deren Träger das Diakoniewerk Neues Ufer ist, ein Benefizkonzert. Die Schule in Lankow widmet sich dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Der Erlös des Konzerts soll in die Sanierung beziehungsweise in den Anbau fließen. Das ganze Schulteam ist vom Engagement des Chors begeistert und sehr gerührt.

Sechs interessierte Mitglieder des Gospelchors – alle aus pädagogischen Berufen – waren Ende des vergangenen Jahres einer Einladung der Schulleitung gefolgt: Interessiert schauten sie sich an, wie die Schüler in der Weinbergschule lernen. Die Gäste nahmen am Unterricht teil und waren sehr beeindruckt von den pädagogischen Fähigkeiten sowie der großen Geduld und Leidenschaft der Kollegen bei ihrer Arbeit mit den Schülern. Während einer Schulbesichtigung und eines gemütlichen Frühstücks kamen alle ins Gespräch und tauschten sich rege aus. Die Besucher nahmen die begrenzten räumlichen Bedingungen wahr, die für den Schulalltag längst nicht mehr den aktuellen Anforderungen entsprechen. Die Schule ist über die Jahre für die stetig wachsende Schülerzahl viel zu klein geworden. Die 100



Der Schweriner Gospelchor will mit einem Benefizkonzert die Lehr- und Lernbedingungen an der Weinbergschule verbessern
Foto: Schweriner Gospelchor

Kinder brauchen dringend mehr Raum, um das Lesen, Schreiben und Rechnen zu lernen. Hinzu kommt die Platzanforderung für handwerkliche, musisch-ästhetische und motorische Unterrichtsangebote sowie die ganz individuelle Förderung der Schüler. Die sechs Pädagogen des Ensembles berichteten bei ihrer nächsten Chorprobe den anderen Gospelchorsängern von ihrem spannenden Besuch in Vorbereitung für

das Benefizkonzert. Damit leisten sie einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der Lern- und Lehrbedingungen an der Weinbergschule. Alle Schüler und Mitarbeiter bedanken sich bereits im Vorfeld für das Interesse und große Engagement des Schweriner Gospelchors. Der genaue Termin des Benefizkonzerts wird in Kürze bekanntgegeben. Die Weinbergschule freut sich auf zahlreiche Besucher.
Silke Wenk



Weinbergschule
Eutiner Straße 3
19057 Schwerin

Telefon Schule:
(0385) 484 21 04
Fax:
(0385) 486 89 94
E-Mail:
weinbergschule@
neues-ufer.de
Internet:
www.neues-ufer.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
7.00 – 16.00 Uhr



SPENDENAKTION
Sanierung und Anbau
WEINBERGSCHULE
Evangelische Bank eG
IBAN: DE75 5206 0410
0007 3100 30
Diakoniewerk Neues
Ufer gGmbH
Spendenzweck: Anbau
Weinbergschule Schwerin

Richtig fit gemacht für die Skipiste

Das Team Sportorthopädie von Sanitätshaus Hofmann bietet detaillierten „Winter-Check-up“ an

Schwerin • Seit 10 Jahren begleitet das Team Sportorthopädie im Schweriner Sanitätshaus Hofmann Sportler aller Kategorien und unterstützt sie auf ihrem Weg zu einem gesunden und optimalen Training. Zur aktuellen Saison bietet das Team jetzt ausführliche Beratungen und wertvolle Tipps für den Schneesport an. Ein Winter-Check-up für alle, die gut vorbereitet auf die Piste gehen wollen.

Winterzeit ist Ferienzeit. Und nichts geht über ein wunderschönes Panorama im Neuschnee. Klirrende Kälte, strahlend blauer Himmel und weiße Bergspitzen. Wer jetzt die Skier auf das Autodach schnallt und sich auf den Weg in die Schneegebiete macht, weiß allerdings auch, dass es beim Wintersport immer auf die richtige Ausrüstung ankommt. In dieser Hinsicht lohnt sich auch ein fachkompetenter Winter-Check-up im Schweriner Sanitätshaus Hofmann. „Denn wir vergessen oft, dass beim Wintersport ganz andere Bewegungen und Belastungen unserer Muskeln und Gelenke stattfinden als normalerweise“, erklärt Sven Rohde, Geschäftsführer von Sanitätshaus Hofmann und Orthopädiemechanikmeister. „Zudem sind Ski-Schuhe unglaublich statisch. Dadurch wird die Fußsohle punktuell belastet und es kann zu unangenehmen Schmerzen kommen.“

Es gilt also, Muskeln und Gelenke zu schonen und Überlastungssymptome auf der Piste zu vermeiden. Im Winter-Check-up vom Team Sportorthopädie können sich Schneesportler von unten bis oben durchchecken lassen – angefangen bei den Füßen. Und für die gibt es auch gleich einen besonders wertvollen Tipp: nämlich individuell gefertigte Ski-Einlagen. Entweder aus Weichschaum, der das Körpergewicht großflächig aufnimmt und den Druck verteilt, oder als sensorische Einlage, deren integrierte Spots Impulse derart über die Fußsohle abgeben, dass dadurch die Haltung automatisch korri-

giert wird. Ergebnis: die Gelenke sind sicherer und die gesamte Muskulatur entspannt sich – beste Garantie für einen sorgenfreien Winterurlaub. Das Team Sportorthopädie klärt außerdem gern darüber auf, welche Orthesen instabile Kniegelenke schützen, wie Rückensportbandagen bei Überlastungen helfen und gibt auch spezielle Tipps zu Ausdauer- und Kraftübungen, die die Muskulatur im Vorfeld optimal auf den Wintersport vorbereiten. Interessierte können in der Bischofstraße 1 oder telefonisch ein persönliches Beratungsgespräch vereinbaren.
dm



Nach einem „Winter-Check-Up“ fährt es sich sicher

Foto: Creativ Collection



Sanitätshaus Hofmann
Bischofstraße 1
19055 Schwerin

Telefon:
(0385) 592 38 11
Fax:
(0385) 592 38 23

Sanitätshaus Hofmann
Dreescher Markt 4
19061 Schwerin

Telefon:
(0385) 394 22 30
Fax:
(0385) 399 298 28

E-Mail:
sani.hofmann@t-online.de
Internet:
www.sani-hofmann.de





Wege begleiten wir
www.Netzwerk-für-Menschen.de

Das Augustenstift zu Schwerin, die SOZIUS Pflege- und Betreuungsdienste Schwerin gGmbH und die ASG mbH bilden das Netzwerk für Menschen in Schwerin. Gemeinsam sind sie der größte Schweriner Anbieter im Bereich der Altenhilfe und Kinder- und Jugendhilfe.



Unsere Einrichtungen im Bereich der Altenhilfe Stationär

- Augustenstift zu Schwerin
- Haus „Am Fernsehturm“
- Haus „Am Grünen Tal“
- Haus „Am Mühlenberg“
- Haus „Lankow“
- Haus „Lewenberg“
- Haus „Weststadt“

Weitere

- Ambulanter Pflegedienst
- Betreutes Wohnen
- Fachpflegebereich Wachkoma und Beatmung
- Hospiz am Aubach
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege Wittrock-Haus
- Zentrum Demenz

Ihre Ansprechpartner

Servicebüro des Augustenstift zu Schwerin

Telefon: (0385) 558 64 44

Servicebüro der SOZIUS gGmbH

Telefon: (0385) 303 08 10



Unsere verschiedenen Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe erreichen Sie unter:

Telefon: (0385) 593 78 36 4

Im Verbund der **Diakonie**

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:
www.netzwerk-für-menschen.de

Folgen Sie uns!
#wegbegleitenwir



Erzieherin ist ihr Traumberuf

Das Praktikum in der SOZIUS Kinder- und Jugendhilfe zeigte Annkatrin Westendorf ihre Bestimmung

Schwerin • Sie ist erst 21 Jahre alt und weiß schon seit der 8. Klasse, was sie beruflich machen möchte: Erzieherin in der stationären Jugendhilfe. Direkt nach der Schule hat Annkatrin Westendorf also mit der Ausbildung zur Sozialassistentin begonnen und nahtlos die Erzieherausbildung angehängt. Nach insgesamt vier Jahren in der Schule kann sie jetzt endlich durchstarten.

„Im Februar habe ich meine schriftliche Prüfung und danach die mündliche. Im April beginne ich mein Abschlusspraktikum bei SOZIUS und im Juli steht noch die praktische Prüfung an. Dann bin ich endlich Erzieherin“, freut sich Annkatrin Westendorf und strahlt dabei übers ganze Gesicht.

Überhaupt ist ihre Begeisterung für ihren zukünftigen Beruf in jedem Satz spürbar. Sie hat sich ganz bewusst für die Arbeit in der stationären Jugendhilfe entschieden, also für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die für eine gewisse Zeit ihr Zuhause in einer der Wohngruppen finden. „Wir sind in dieser Zeit das Ersatzzu Hause für die Kinder. Wir werden ihre Eltern nie ersetzen können, aber wir sind für sie da und verwöhnen sie, so dass es ihnen gut geht“, beschreibt Annkatrin Westendorf ihren künftigen Beruf. Vorrangige Aufgabe der Erzieher ist es dabei, mit den Kindern und Jugendlichen den Alltag zu gestalten. „Eigentlich ist es bei uns wie in einer normalen Familie, aber eben mit dem pädagogischen Hintergrundwissen, das uns vor allem in schwierigen Situationen hilft.“ Genau diese Situationen sind es anscheinend, die viele ihrer Mitschüler davon abhalten, in der stationären Jugendhilfe arbeiten zu wollen. Gerade einmal drei ihrer 21 Kolleginnen und Kollegen streben diese Tätigkeit an, alle



Annkatrin Westendorf empfiehlt jedem Erzieher in der Ausbildung ein Praktikum in der stationären Jugendhilfe. Sie hat dadurch ihren Traumberuf gefunden *Foto: Sozios/fh*

anderen möchten in der Kita arbeiten. „Ich kann das überhaupt nicht verstehen“, sagt Annkatrin Westendorf schulterzuckend. „In meiner Klasse rollen schon immer alle mit den Augen, wenn ich wieder von der stationären Jugendhilfe schwärme. Aber für mich ist das mein absoluter Traumberuf! Viele meiner Mitschüler trauen sich das nicht zu und haben auch nie ein Praktikum in dem Bereich gemacht. Aber was soll denn passieren? Man muss es doch wenigstens mal ausprobieren.“ Annkatrin Westendorf hat schon zwei Praktika in der SOZIUS Kinder- und Jugendhilfe absolviert. „Beide waren super! Natürlich hatte ich Respekt vor der Aufgabe, aber ich wurde einfach toll begleitet“, erinnert sich die 21-Jährige. „Alle haben mich vom ersten Tag an ernst genommen, ich konnte mich einbringen und

auch mal mit eigenen Ideen gegen den Baum fahren.“ Die angehende Erzieherin lacht über sich selbst. „Meine Teamleiterin hat sich jeden Tag die Zeit genommen, um mit mir die Abläufe zu reflektieren. Ich habe viel gelernt und mich schnell sicherer gefühlt.“

Wer im Rahmen seiner Erzieherausbildung auch Interesse an einem Praktikum in der stationären Jugendhilfe hat, meldet sich am besten telefonisch bei Silke Schönrock unter **(0385) 5937 83 64**. Die Leiterin der SOZIUS Kinder- und Jugendhilfe beantwortet gerne Fragen und klärt mögliche Vorbehalte. Annkatrin Westendorf freut sich auf jeden Fall jetzt auf ihr anstehendes Abschlusspraktikum: „Das wird wieder richtig gut. Ich kann wirklich jedem nur empfehlen: Probiert es einfach einmal aus!“ *fh*

Erholungsurlaub für pflegende Angehörige

Kurzzeitpflege des Augustenstift zu Schwerin ermöglicht wertvolle Auszeiten für mehr Kraft im Alltag

Schwerin • Jedes Jahr überlegen viele pflegende Angehörige, ob sie womöglich in den Urlaub fahren und sich kurz erholen können – oder nicht. Zuerst ist nämlich immer die bedrückende Frage zu klären: Wer wird in dieser Zeit meinen Verwandten gut versorgen und pflegen?

Die stationären Kurzzeitpflegen des Augustenstift zu Schwerin bieten mit der sogenannten Urlaubs- und Verhinderungspflege die Möglichkeit zum Aufatmen. Für die pflegebedürftigen Personen ist ein Aufenthalt dort vergleichbar mit einem Hotelbesuch. Sie ziehen ein, leben dort in einem Einzel- oder Doppelzimmer und erhalten alles, was sie persönlich und pflegerisch benötigen. Hinzu kommen Beschäftigungsangebote, kleine Ausflüge oder Spaziergänge. Auch Termine beim Friseur oder bei der Fußpflege werden organisiert.

Die Pflegekasse übernimmt einen solchen Aufenthalt ab dem Pflegegrad 2. Jährlich können

bis zu 1.612 Euro erstattet werden. Durch dieses Angebot ist es für die pflegenden Angehörigen möglich, sich eine Auszeit vom nicht immer einfachen Alltag zu nehmen. Davon profitieren letztendlich beide Seiten, die pflegebedürftige Person und der pflegende Angehörige. Denn zum Pflegen gehören auch gute Laune und oft

Nachsicht – beides fällt bei Überlastung schwer. Kleine Erholungsurlaube können da manchmal Wunder wirken und geben wieder Kraft für den Alltag. Informationen zu den Möglichkeiten der Urlaubs- und Verhinderungspflege des Augustenstift zu Schwerin gibt das Servicebüro telefonisch unter **(0385) 558 64 44**. *fh*



Die beiden Kurzzeitpflegen des Augustenstift zu Schwerin freuen sich auf ihre „Urlaubs-gäste“ *Foto: Sozios/fh*

Kinderversorgung mit Feingefühl und viel Leidenschaft

Schwerin • Wenn ein Kind schwer erkrankt und mit einer Behinderung leben muss, wird das Leben der Familie meist von heute auf morgen auf den Kopf gestellt. Eine Zeit der Ungewissheit und des Kampfes verbunden mit besonderer Hingabe und Tatkraft, stellt sich ein. Steffi Dockweiler vom STOLLE-Kinderteam erlebte einst selbst so ein Schicksal in ihrer Familie. Heute versucht sie daraus einen Gewinn zu ziehen und gibt ihre Erfahrungen an andere Familien weiter.

Die 42-jährige Physiotherapeutin kennt sich vor allem im Bereich der infantilen Cerebralparese (ICP) aus, also Bewegungsstörungen, die auf frühkindliche Hirnschädigungen gründen. Seit August letzten Jahres verstärkt sie das STOLLE-Team und schätzt dort vor allem die Zusammenarbeit von Orthopädietechnik, Therapeuten, Ärzten, Kitas und Schulen – und dem privaten Umfeld. „In der Physiotherapie geht es hauptsächlich um Grob- und Feinmotorik. Uns ist aber auch wichtig, zu wissen, wie die Kinder leben, wie ihr Alltag aussieht, wie die Situation zu Hause ist“, sagt Steffi Dockweiler. „Ich tausche mich mit den Kitas und Eltern aus und bin oft bei Terminen bei den Therapeuten mit dabei.“ Das sei wichtig, um den Entwicklungsstand eines Kindes richtig einzuschätzen und das Kind optimal zu



V.l.: Die kleine Emma, Orthopädie-Technikerin Dorothee Stüdemann und Physiotherapeutin Steffi Dockweiler

versorgen – ob mit Einlagen, Gehhilfen, Lagerungssorhtesen oder Rollstühlen.

STOLLE verfolgt den therapeutischen Ansatz, jeden Weg mitzugehen. Gerade bei Kindern, die mehrere Behinderungen haben, sei es eben oft ein langer Weg, bis diese überhaupt laufen könnten. Mit viel Feingefühl und Know-how nimmt sich das Kinderteam aus Orthopädie- und Reha-Technikern der kleinen Patienten an. Steffi Dockweiler bringt ihr Wissen als Physiotherapeutin und aus der Frühförderung mit ein. Wissen, das ineinander greift. Entsprechend gibt es keinen starren Versorgungsablauf. „Kinder werden anders versorgt als Erwachsene. Die Hintergründe sind von Fall zu Fall verschieden. Deshalb betreuen wir immer individuell.“

Steffi Dockweiler nimmt sich viel Zeit, hört zu, fühlt mit. „Bei meiner Tochter wurde nach sechs Monaten ein Hirntumor festgestellt. Ich hab' wirklich alle Pha-

sen durch und weiß, wie schwer es auch mit den ganzen Anträgen ist. Das ist alles sehr kräftezehrend.“ Erzählt ihr eine Mutter, dass das Kind bald zur Kur geht, setzt das STOLLE-Team alles daran, eine Orthese bis dahin fertig zu bekommen.

Die Physiotherapeutin leistet darüber hinaus auf Elternabenden Präventionsarbeit und lenkt den Fokus darauf, wie wichtig die motorische Entwicklung ist. Auch bei gesunden Kindern wird deshalb der Bewegungsablauf genau unter die Lupe genommen – durch eine Untersuchung im dynamischen Zustand in Form einer Bewegungsanalyse. So können die Experten Defizite frühzeitig erkennen und zielgerichtete Verbesserungen ermöglichen. Auch privat ist das Thema Bewegung für Steffi Dockweiler immer präsent. Sie selbst war einst Leistungssportlerin im 400-Meter-Hürdenlauf und trainiert heute die Athleten des SG 03 Ludwigslust/Grabow e.V. Mit ihrem Mann, zwei Kindern und einem Hund lebt sie in der Prignitz und genießt dort an freien Tagen vor allem die Natur. ml

Lymph-Event geht in die vierte Runde

Schwerin • Nach den erfolgreichen Veranstaltungen in den vergangenen Jahren lädt das Sanitätshaus STOLLE bereits zum vierten Lymph-Event ein. Dieses findet am **18. März** um 16 Uhr im NH Hotel Schwerin, Zum Schulacker 1 statt. Betroffene und Interessenten können diese Gelegenheit für neue Erkenntnisse und einen Erfahrungsaustausch nutzen. In Fachvorträgen erfahren sie allerhand Wissenswerte über Ernährung und das aktuelle Thema Liposuktion.

Im Anschluss warten wieder spannende Workshops zu Lymphtaping und Lymphsport bei Lip- und Lymphödem auf die Teilnehmer. Außerdem können sich betroffene Frauen darüber informieren, wie sie sich vorteilhaft und modebewusst zugleich anziehen und sich trotz Kompressionskleidung wohlfühlen können.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung unter event@stolle-ot.de oder unter **(0385) 590 96-60** gebeten.



V.l.: Matthias Nali, Olaf Hagen und der 12-jährige Tyler

Fotos: maxpress

Aufwind fürs Wüstenschiff

Konzert des Sanitätshauses kommt sozialem Projekt zugute

Mueßer Holz • Der Besuch des weihnachtlichen Programms „Musik und Texte zum Advent“ von STOLLE in der Scheffkirche hat sich zu einer beliebten Tradition gemausert. Rund 500 Schweriner waren der Einladung am 18. Dezember 2019 gefolgt. Dieses Mal kommen die Eintrittsgelder und freiwilligen Spenden der Besucher dem Projekt „Wüstenschiff“ der Evangelischen Jugend Schwerin zugute. Der offene Jugendtreff Wüstenschiff befindet sich im Schweriner Stadtteil Mueßer Holz. Ausgestattet mit zahlreichen Spielen, einigen Computerarbeitsplätzen, Tischtennisplatte, Kicker und Billardtisch ist das „Wüschl“ ein Platz, an

dem sich junge Leute treffen und ihre Freizeit verbringen können – so wie der 12-jährige Tyler. Er kommt schon seit drei Jahren hier her. Dabei ist das Projekt auf finanzielle Unterstützung angewiesen. „Jede Woche kochen wir zusammen und gehen vorher gemeinsam einkaufen. Auch Ausflüge ins Kino sollen ermöglicht werden. Und der eine oder andere Umbau steht noch bevor“, so Olaf Hagen, Bereichsleiter Jugend- und Jugendsozialarbeit bei der Evangelischen Jugend. „Wir freuen uns sehr über die Spende von STOLLE.“ Den symbolischen Scheck bekam Olaf Hagen im Januar von STOLLE-Standortleiter Matthias Nali überreicht. ml

STOLLE

Dienstleistungszentrum
Pappelgrund 9
19055 Schwerin

Telefon:
(0385) 590 96-0
E-Mail:
info@stolle-ot.de
Internet:
www.stolle-ot.de

STOLLE in Schwerin

- Filiale im Medisanum Nordstadt
Wismarsche Str. 380
19055 Schwerin
Telefon: 590 96 62

- Filiale im Ärztehaus Gusanum
Wismarsche Straße 132 - 134
Telefon: 56 27 44

- Filiale im Ärztehaus Lankow
NEU: Kieler Straße 31a
Telefon: 486 60 59

- Filiale Im Ärztehaus am Fernsehturm, Dreesch
Hamburger Allee 130
Telefon: 201 51 92

- Filiale im Ärztehaus Weststadt
Johannes-Brahms-Straße 59
Telefon: 745 16 15

Wohin soll's gehen? Zukunft bei STOLLE

Zum 1. August sowie zum 1. September sucht das Sanitätshaus wieder Auszubildende (m/w/d) und Personen, die an einer Umschulung interessiert sind, für den Bereich Orthopädie-Schuhtechnik sowie Näherinnen, Sattlerinnen, Schneiderinnen und handwerklich begabte Personen.

Bewerbungsunterlagen bitte an bewerbung@stolle-ot.de oder Stolle Sanitätshaus GmbH & Co. KG, z. H. Herrn Lars Pahl, Friedrich-Ebert-Damm 309, 22159 Hamburg.



Folgen Sie uns!
www.facebook.com





Von Guadalajara nach Schwerin

Mexikanische Pflegekräfte werden auf ihren Einsatz in der Klinik vorbereitet

Chefärzte sind auch 2020 wieder live auf Facebook

Auch in diesem Jahr wird es wieder einige Facebook-Live Veranstaltungen geben. Chefärzte aus verschiedenen Fachabteilungen beantworten Fragen, die ihnen im Alltag am häufigsten gestellt werden. In diesem Jahr plant Helios bereits Livestreams zu Problemen mit der Wirbelsäule, Internet- und Spieleabhängigkeit, aber auch Gallensteinen, zu Adipositas-Chirurgie oder zu ADHS. Der Chefarzt erklärt bei den abendlichen Veranstaltungen ganz kurz, worum es geht. Danach werden alle Fragen der Zuschauerinnen und Zuschauer beantwortet. Ob live oder vorher eingereicht, spielt keine Rolle. Natürlich sollen sich die Themen daran orientieren, was die Schwerinerinnen und Schweriner sowie Zuschauer aus der Region und darüber hinaus interessiert. Deshalb sind die Helios Kliniken Schwerin offen für neue Themenvorschläge. Wer also einen Fachbereich thematisch vermisst oder besondere medizinische Fragen hat, kann gerne Ideen zu weiteren Livestreams einreichen. Das geht einfach per Direktnachricht auf Facebook oder bei den jeweiligen Beiträgen unter den Livestreams.

Folgen Sie uns doch einfach auf Facebook!"

Ein Blick auf den YouTube Kanal lohnt sich ebenfalls! Was gefällt den Mexikaner*innen in Deutschland am Besten?



Helios im Netz
Wir freuen uns auch, wenn Sie uns online besuchen:

www.heliosaktuell.de

Folgen Sie uns!
www.facebook.com



Schwerin • Anfang des Jahres trafen 20 Pflegekräfte aus Mexiko in Schwerin ein. Sie bekommen sechs Monate intensives Deutschtraining, dann starten sie im Job bei den Helios Kliniken durch. Im Interview mit der hauspost schildern zwei von ihnen – Jacqueline Salazar und Paola Mendez – wie ihr Alltag derzeit aussieht. Die Auszubildenden Fee Kröger und Sarah-Luise Dahl unterstützen die mexikanischen Kollegen.

hauspost: Sie sind jetzt seit knapp zwei Wochen in Ihrer neuen Wahlheimat. Wie sind Ihre ersten Eindrücke?

Paola Mendez: Mich hat vor allem beeindruckt, dass hier alles so gut organisiert und sicher ist. Ich bin mit dem Fahrrad in der Stadt unterwegs und Fahrradfahren hier ist auf jeden Fall sicherer als zuhause.

Jacqueline Salazar: Wir sind sehr herzlich aufgenommen worden. Alles war super vorbereitet. Am meisten haben mich die vielen Seen in Schwerin überrascht.

hauspost: Im Fokus steht ja erst einmal der Deutschunterricht. Was ist denn das schwierigste deutsche Wort, dass Sie bisher gelernt haben?



Bei ihrem ersten Rundgang über das Gelände staunten die zukünftigen Kollegen über die Größe der Klinik
Foto: Oliver Borchert



Mutter Caroline gebar 2019 das 1.000. Kind. Daniel Dellmann gratulierte
Foto: Helios

Eltern schenken Helios Vertrauen

Schwerin • Auch 2019 haben wieder viele Eltern dem Team der Geburtshilfe der Helios Kliniken Schwerin ihr Vertrauen geschenkt. Insgesamt wurden 1348 Kinder in Schwerin geboren, darunter 704 Jungen und 644 Mädchen. Bei den Namen waren „Noah“, „Theo“, „Hanna“ und „Amelie“ sehr beliebt.

Noah	9	Hanna	9
Theo	9	Amelie	9
Ben	8	Lina	8
Leon	7	Emma	8
Luca	7	Ida	7
Arthur	6	Ella	7
Henri	6	Mia	7
Liam	6	Johanna	7
Max	6	Merle	5
Emil	6	Lotta	5

Schmerzhafte Rippenbrüche

Tipps zur Behandlung in der nächsten Patientenakademie

Schwerin • Eine Rippenfraktur klingt nach einer klassischen Sportverletzung – zum Beispiel wenn jemand vom Fahrrad gestürzt ist oder beim Fußball angerempelt wurde. Doch eine Fraktur kann auch im Alltag passieren. Die Klinik für Unfallchirurgie und Traumatologie zeigt in der nächsten Patientenakademie, wie die Behandlung heutzutage aussieht.



Rippenbrüche verursachen oft starke Schmerzen beim Atmen
Foto: Voyagerix

Gerade bei älteren Patienten sind die Knochen oft nicht mehr so widerstandsfähig wie noch in jungen Jahren. „Da kann auch schon ein unglückliches Stolpern gegen das Waschbecken oder das Hinfallen auf den Boden ausreichen“, erklärt Dr. Schulz-Drost. Bei spröden Knochen können die Frakturen dazu kompliziert werden, weiß der erfahrene Chefarzt. Aber auch als Folge eines Sportunfalls ist die Fraktur sehr unangenehm. Probleme beim Atmen und anhaltende Schmerzen sind die Folge. In den meisten Fällen folgt eine konservative Behandlung. Die betroffene Körperseite wird ruhiggestellt, meistens der Arm in einer Schlinge fixiert. Erst wenn sich danach keine Besserung einstellt, folgt eine Operation. Worin sich eine Rippenprellung und ein Bruch voneinander unterscheiden, wann eine konservative Behandlung angebracht

ist und in welchen Fällen eine Operation nötig ist, wird in der nächsten Patientenakademie erklärt.
Patrick Hoppe

Helios Patientenakademie:
Am 5. Februar, 18 Uhr bei der IHK Schwerin im Ludwig-Bölkow-Haus. Der Eintritt ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig.



Foto: Oliver Borchert

Mit dem Roboter in den Operationssaal

Was das neue Jahr für das Krankenhaus und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bringt

Schwerin • Beim Neujahrsempfang der Helios Kliniken Schwerin Mitte Januar stellten die Chefarzte Prof. Chris Protzel und Prof. Jörg-Peter Ritz den neuen DaVinci-Operations-

roboter vor. In den nächsten Wochen wird fleißig trainiert. Im April erfolgt wahrscheinlich die erste Operation mit DaVinci. Als gegenwärtig einziges interdisziplinäres und überregionales

Roboterzentrum in Mecklenburg-Vorpommern werden Patienten aus der gesamten Region von dieser modernen Technik profitieren.

Patrick Hoppe

Mitarbeiter profitieren
Mit der HeliosPlus-Card haben Helios Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei einem stationären Aufenthalt in einer Helios Akutklinik Anspruch auf Unterbringung in einem komfortablen Zweibettzimmer auf der Wahlleistungsstation sowie auf Behandlung durch einen Arzt oder eine Ärztin ihrer Wahl. Diese private Zusatzversicherung wird zu 100 Prozent von Helios als Arbeitgeber finanziert. Und das Beste: Das gilt auch für Familienangehörige. Alle weiteren Vorteile gibt es unter www.igohelios.de oder bei Facebook, Twitter und Instagram unter [#mitarbeiterprofitieren](https://www.instagram.com/mitarbeiterprofitieren).

Neuerungen in den MVZs

Irina Hafner ist ab sofort die Nachfolgerin von Dr. Elvira Reinke in der Praxis für Kardiologie im Helios MVZ Schwerin, NBS Körnerstraße. Frau Hafner wird vier Tage in der Woche in der Praxis sein und freitags ihre eigenen Patienten mit Herzkatheter-Untersuchungen stationär in der Helios Klinik Schwerin betreuen.

Matthias Krausbeck, Facharzt in der Allgemein- und Viszeralchirurgie der Helios Kliniken Schwerin, bietet ab dem 1. Februar eine Hernien-Sprechstunde im Helios MVZ Schwerin an.



Unterwegs mit Anna

Anna freut sich über Besuch im Krankenhaus. Sie hat sich den Arm gebrochen und wird nun durchs Haus geführt. Kinder können auf www.kinderkrankenhaus-schwerin.de mit Anna alles gemeinsam erkunden – von der Aufnahme, über die Kinderstation bis hin zum Schlaflabor gibt es viele spannende Einblicke und eine Menge anzuklicken. Hat Anna sich von dem Schrecken erholt? Einfach einmal nachschauen!



Das Team der PIA mit Dr. Jörg Flachsmeier, Manuela Groppler und Chefarzt Prof. Andreas Broocks (v.l.) Foto: Helios

Neue ambulante Psychiatrie

Schwerin • Die Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie in Ludwigslust erweitert ihr Angebot. Nun gibt es auch eine Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) in den Räumlichkeiten direkt neben der Tagesklinik. Hier können Patienten im Alter von 18 bis 67 Jahren mit Psychosen, affektiven Störungen sowie Angsterkrankungen und Persönlichkeitsstörungen ambulant behandelt werden. In der PIA ist mit Manuela Groppler täglich eine Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie vor Ort. Zum Team gehören weiterhin Pflegekräfte und Sozialarbeiter, außerdem kann auf psychologische und ergotherapeutische Expertise zurückgegriffen werden. Anmeldungen sind unter (03847) 250 77 17 möglich.

Gelerntes direkt anwenden

Studierende der MSH schnuppern in Krankenhausalltag

Schwerin • „Was mich am meisten überrascht hat, war das Blutabnehmen. Ich dachte nicht, dass wir das schon so früh machen“, erinnert sich Louisa Mallien an ihre ersten Tage an der Medical School Hamburg. Sie und ihre beiden Kommilitonen Fabian Barth und Celia Drückhammer standen beim Neujahrsempfang der Helios Kliniken Rede und Antwort zum Humanmedizinstudium an der Medical School Hamburg. Dieses läuft seit Oktober 2019, in knapp zwei Jahren startet der Praxiseinsatz in Schwerin.

Die Studierenden zeigten sich erfreut über die Lernumgebung in Hamburg und das große Angebot im Schweriner Krankenhaus. Seit Ende Januar probierten die ersten Studentin-

nen und Studenten praktische Aufgaben wie Sonografie-Untersuchungen oder das Setzen von Nähten aus. Ebenso stehen Gespräche über die weiteren Pläne nach Ende des Studiums an.

Für Chefarzt Prof. Oliver Heese, der das Projekt auf Seiten des Krankenhauses betreut, ist das schnelle Kennenlernen vor Ort ganz essentiell. „Da dies die erste Kooperation dieser Art für uns ist, müssen wir natürlich noch lernen“, sagt er. „Aber mir und meinen Kolleginnen und Kollegen war es wichtig, den Studierenden auch die Theorie so praxisnah wie möglich zu zeigen. Was hilft es, wenn das Gelernte nicht anwendbar ist?“ Er freut sich auf die ersten Studierenden im Haus. *ph*



Louisa Mallien, Fabian Barth und Celia Drückhammer (v.l.n.r.) sind von der praktischen Ausrichtung ihres Humanmedizinstudiums begeistert
Foto: Helios



R E H A
ZENTRUM SCHWERIN

**Rehazentrum
Schwerin GmbH**

Geschäftsführung
Stephan Sparwasser
& German Ross

Ärzte

Chefärztin PD Dr. D. Klitscher
FÄ für Orthopädie und
Unfallchirurgie

Dipl.-Med. U. Buchholz
FA für Orthopädie,
Chirotherapie, Neuraltherapie



Die 4back-Rückentherapie ist eine gezielte und anerkannte Möglichkeit, Arbeitsausfälle zu vermeiden

Fotos: maxpress

Polizisten zeigen Rückgrat

Heilfürsorge unterstützt 4back-Rückentherapie als erste gesetzliche Krankenkasse

Wuppertaler Straße

- Hauptverwaltung
- Tagesklinik für Rehabilitative Medizin
- Praxis für neurologische Physiotherapie
- Praxis für Ergotherapie

Adresse:

Wuppertaler Str. 38 a
19063 Schwerin
Telefon:
(0385) 395 78 0

Fax:

(0385) 395 78 78

E-Mail:

team.reha@reha-schwerin.de

Internet:

www.reha-schwerin.de

Reha-Lotsin:

Anne Kuske
(0385) 395 78 34

Am Grünen Tal

- Praxis für orthopädische Physiotherapie
- Praxis für medizinisches Training
- Rückenzentrum

Adresse:

Am Grünen Tal 22
19063 Schwerin

Telefon:

(0385) 326 16 94

Fax:

(0385) 326 16 97

Stellenangebot:

Physiotherapeut (m/w/d) für die Tagesklinik für rehabilitative Medizin gesucht.
www.reha-schwerin.de/
stellenangebote

Großer Dreesch • Polizisten müssen fit sein. Denn die körperlichen Anforderungen sind zum Teil extrem hoch. Ein gesunder Rücken ist eine wesentliche Grundvoraussetzung dafür. Dagegen stehen jedoch langes Sitzen im Streifendienst oder im Büro oder langes Stehen mit schwerer Schutzausrüstung bei Demonstrationen. Um Arbeitsausfälle aufgrund von Rückenbeschwerden vorzubeugen, absolvierten in einem Pilotprojekt nun 20 Beamte die 4back-Rückentherapie im Rehazentrum – mit überzeugendem Ergebnis.

„Hat jemand Rückenschmerzen, hofft er meist, dass die nach ein oder zwei Tagen wieder weg sind. Solche Vermutungen stellen wir gern mal an. Beschäftigte im Polizeidienst können sich solche Vermutungen, was Gesundheit oder Einschränkungen angeht, aber natürlich nicht leisten“, sagt German Ross, Geschäftsführer des Rehazentrums. 2018 kam er so mit dem Polizeiarztlichen Dienst ins Gespräch, der regelmäßig nach Möglichkeiten sucht, die Gesundheit der Beamten effektiv zu erhalten.

Die 4back-Rückentherapie war die perfekte Chance. Bei diesem speziellen Training werden verschiedene Muskelgruppen isoliert und unter Ausschluss von Hilfsmuskulatur angesprochen. Dafür kommen extra dafür entwickelte Geräte zum Einsatz, die eine



Die Erfolgsquote der 4back-Rückentherapie liegt bei mehr als 90 Prozent Foto: mp

computergestützte Kraft-Analyse ermöglichen. Letztlich war die Aussicht darauf, dass mehr als 90 Prozent der Teilnehmer von diesem Programm profitieren und dass die Teilnahme selbst berufsbegleitend möglich ist, ausschlaggebend für die Entscheidung, ein Modell-Projekt zu starten und 20 Beamte in der Therapie zu beobachten.

„Die Muskelanalyse zu Beginn des Trainings hat einmal mehr gezeigt, dass auch Personen, die viel Sport treiben, Beschwerden im Kreuz haben können. Die Ursache kann in ungünstigen Kraftverhältnissen innerhalb Rumpfmuskulatur liegen“, so German Ross. Nach einem für jeden individuell entwickelten Therapieplan trainierten die Polizeibeamten bis zu 24 Mal – je 60 Minuten lang. Im vergangenen Sommer absolvierte dann der letzte Teilnehmer sein Training.

Die Ergebnisse des Pilotprojekts waren mehr als erfreulich:

- Die Arbeitsausfälle aufgrund von Rückenbeschwerden gingen von 3,6 Tagen pro Quartal auf 0,5 zurück.
- Besuche bei Ärzten und Therapeuten gingen um mehr als zwei Drittel zurück.
- Einschränkungen im Alltag gingen von 20 Tagen auf vier Tage zurück.

Darüber hinaus konnten alle Teilnehmer ihre berufliche Tätigkeit auch während der Rückentherapie weiter ausführen. Eine große Reha hätte 15 bis 20 Tage Arbeitsausfall bedeutet. Der Polizeiarztliche Dienst nimmt die 4back-Rückentherapie deshalb jetzt als gezielte Reha-Maßnahme in die Versorgung für Polizeibeamte auf. Wo andere gesetzlich Versicherte im Moment noch selbst für die Kosten aufkommen müssen, springt die Heilfürsorge als erste gesetzliche Krankenkasse ein. Beamte, die dieses Angebot in Anspruch nehmen wollen, wenden sich direkt an Medizinaldirektor Thomas Gründer vom Polizeiarztlichen Dienst unter der **(0385) 590 82 10**.

Auch Betriebe können die 4back-Rückentherapie als gezielte und anerkannte Leistung für Arbeitgeber im Rahmen des BGM nutzen. Die **Kosten** werden dann durch den Betrieb **in voller Höhe als Betriebskosten abgerechnet**. Einen kostenlosen Beratungstermin für weitere Erklärungen über Inhalt, Kosten und Integration in das BGM erhalten Interessierte unter **(0385) 326 16 94**. ml



Diätassistentin Dörte Mündel

Foto: mp

Reha-Nachsorge erweitert

Ernährungsprogramm unterstützt Therapieerfolg nachhaltig

Schwerin • Die Deutsche Rentenversicherung bezahlt nach einer Reha das Programm „Intensivierte Reha-Nachsorge“ (IRENA). Dieses umfasst 24 Termine. Für die Teilnehmer ist es kostenlos. Sogar Fahrtkosten werden pauschal mit 5 Euro pro Termin erstattet. Neben aktiven Gruppentherapien beinhaltet das Programm auch praktische Ernährungsberatung in der Lehrküche.

Da das Thema unter den Teilnehmern auf großes Interesse stößt, wurde dafür ab Februar 2020 ein zusätzliches Angebot mit der Diätassistentin Dörte Mündel organisiert. Das steht Berufstätigen am Mittwochabend zur Verfügung. Die Verordnung einer IRENA stellt der Rehaarzt aus. Interessenten wenden sich direkt an den Patientenservice unter der Telefonnummer **(0385) 395 780**.

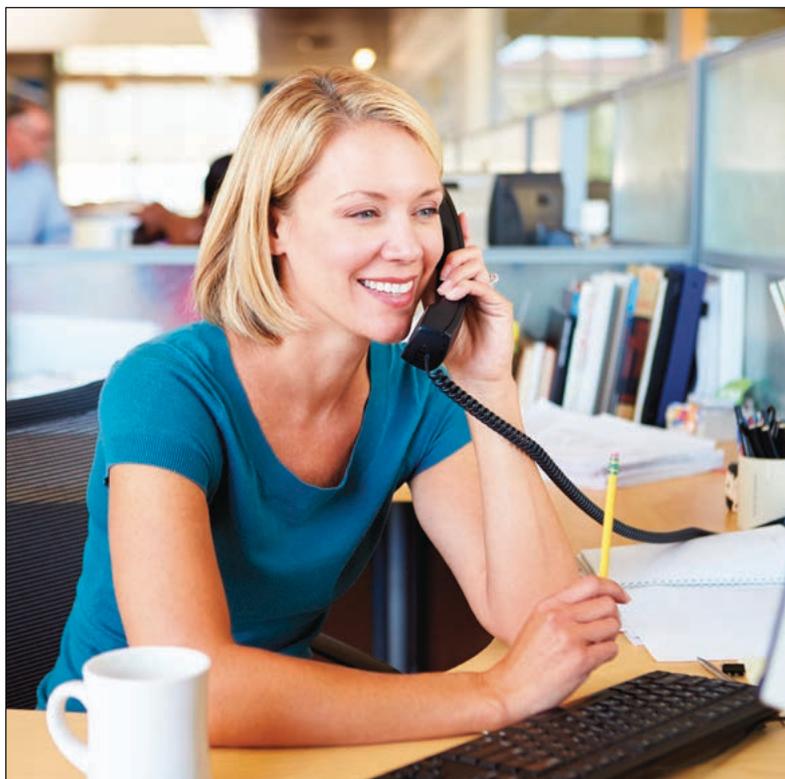
Service ganz groß in Schwerin

Individuelle Beratung im AOK Servicecenter auf dem Marienplatz und viele Vorteile für Familien

Schwerin • Jederzeit gut betreut zu sein – das wünschen sich die Kunden von ihrer Krankenkasse. Darauf setzt auch die Niederlassungsleiterin der AOK Nordost in Schwerin. Seit einem Jahr leitet Ute von Tilinsky das Servicecenter der AOK auf dem Schweriner Marienplatz. Die gelernte Sozialversicherungsfachangestellte arbeitet schon 30 Jahre bei der Gesundheitskasse. „Wir haben unseren Kundenservice im Bereich Nordwestmecklenburg, Wismar und Schwerin zusammengeführt. Das ist eine spannende Aufgabe“, sagt Ute von Tilinsky. „Service ist für mich eine Herzensangelegenheit, denn die individuelle Beratung vor Ort ist ein Plus für unsere Versicherten.“

Aber nicht nur vom Service, sondern von weiteren guten Nachrichten können die AOK Versicherten profitieren. „Wir sind mit unserem Zusatzbeitrag von 0,9 Prozent eine der preisgünstigsten Kassen in der Region. Gleichzeitig profitieren Eltern und ihre bei der AOK Nordost versicherten Kinder seit Jahresbeginn vom neuen AOK-Kinderbonus. „Mit unserem Kinderbonusprogramm haben wir unser Engagement für Familien überarbeitet und grundlegend neu aufgestellt“, freut sich die AOK Niederlassungsleiterin.

So gibt es seit Jahresbeginn von der AOK für die Teilnahme an Sportangeboten, Vorsorgeuntersuchungen und Impfungen für jedes versicherte Kind bares Geld. Das Bonusprogramm gilt für alle Familien mit Kindern bis zum 15. Geburtstag. „Noch nie war Bewegungsmangel bei Kindern ein so großes Problem wie heute. Das zeigt die aktuelle



Jederzeit gut beraten von den freundlichen und kompetenten AOK Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
Foto: Monkey Business Images/Shutterstock

AOK-Familienstudie. Danach bewegen sich 90 Prozent der Kinder zwischen vier und 14 Jahren im Durchschnitt nur 3,6 Tage pro Woche. Das ist viel zu wenig und das wollen wir gemeinsam ändern“, lädt Ute von Tilinsky

alle Interessierten ein. Die AOK-Mitarbeiter stehen im Servicecenter am Marienplatz von **Montag bis Donnerstag von 8 bis 18 Uhr** und **freitags von 8 bis 13 Uhr** für alle Kundenfragen gerne zur Verfügung.

Vom Sportmuffel zum Aktiven

Tipps für mehr Bewegung im Alltag von Weltmeister Robert Harting

Schwerin • Statt Fahrstuhl die Treppe nehmen, eine Straßenbahnstation früher aussteigen und nach Hause laufen, im Büro öfters mal beim Telefonieren aufstehen – es sind bereits die kleinen Ziele, die mehr Bewegung in den Alltag bringen. Mit dieser Erkenntnis will Robert Harting zusammen mit der AOK Nordost die Menschen zu mehr Fitness im Leben motivieren. Wie sich im Alltag mit kleinen Ideen ein großer Effekt für seine Gesundheit erzielen lässt – das zeigt der Olympiasieger und mehrfa-

che Weltmeister im Diskuswerfen in der Online-Kampagne **#kleinesiege**. Auf der Internetseite www.kleinesiege.de verrät er in kurzen Videos und einem Blog, wie die richtige Motivation im Alltag funktioniert. In einem Selbsttest können Anfänger herausfinden, was sie am besten tun können, um vom Sportmuffel zum Aktiven zu werden. Und das in ganz kleinen Schritten: „Es ist klug, sich das große Ziel in kleine Ziele einzuteilen“, rät der ehemalige Profisportler. „Weil sie klein sind, erreicht man sie leichter und freut sich hinterher wie ein Weltmeister!“

Foto: Africa Studio/Shutterstock



So funktioniert der AOK Kinderbonus

Schwerin • Ob Schwimm- und Sportkurse, Bundesjugendspiele oder auch der Fahrradführerschein – das Programm AOK-Kinderbonus setzt sich gezielt für mehr Kinderbewegung ein. Auch die Teilnahme an den U-Untersuchungen beim Kinderarzt, zahnärztliche Vorsorgeuntersuchungen und Impfungen werden belohnt. Das Bonusprogramm besteht aus einem Punktesystem und ist in fünf Altersgruppen gegliedert. Je nach Altersgruppe ist ein Bonus von 200 bis 330 Euro möglich. Insgesamt kommt so über die Jahre ein Bonus von 1.250 Euro zusammen. Als Nachweis dienen Kopien des Impfausweises und Kinderuntersuchungshefts beziehungsweise die Teilnahmebestätigungen anderer Aktivitäten. Alle Kinderaktivitäten, die die AOK Nordost in der jeweiligen Altersgruppe unterstützt, sind im Internet unter www.aok.de/nordost/kinderbonus nachzulesen.



AOK-Lauftraining für Anfänger

Regelmäßiges moderates Joggen trainiert Herz und Kreislauf, regt den Stoffwechsel an und baut Stress ab. Aber wer zum Start zu schnell, zu oft oder zu weit läuft, gefährdet neben Muskeln und Gelenken auch seine Motivation. Deshalb bietet die AOK Nordost vom 18. März bis zum 6. Mai immer mittwochs ab 17 Uhr ein einstündiges, kostenfreies Lauftraining an. Unter professioneller Anleitung wird die Ausdauer der Teilnehmer kontinuierlich aufgebaut und ihre individuelle Lauftechnik verbessert. Ziel ist es, dass alle Läufer die Fünf-Kilometer-Distanz beim Schweriner Nachtlauf erfolgreich bewältigen. Anmeldungen unter aok.de/nordost.

Vielfalt und Toleranz

Die Menschen im Land verbinden mit der Gesundheitskasse die Themen Sport, Bewegung und Gesundheit. Der Name AOK steht aber auch für Vielfalt, Toleranz und ein solidarisches Miteinander. Am **22. Februar** setzt die AOK Nordost im Schweriner Schlosspark-Center gemeinsam mit den anderen Partnern ein Zeichen für diese Werte. Alle Schwerinerinnen und Schweriner sind zu diesem Informationstag herzlich eingeladen.

Süße Gefahr

Die meisten Eltern (92 Prozent) können den Gesamtzuckergehalt von Lebensmitteln nicht einschätzen, so eine Studie des Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung. Die App „AOK Gesund Einkaufen“ hilft dabei, Zucker-, Salz- und Fettfallen in Lebensmitteln zu erkennen und liefert Zubereitungstipps.

Alle Informationen zu den Gesundheitskursen der AOK Nordost und Anmeldungen unter www.aok.de/nordost/kurse.

Herausgeber

maxpress
agentur für kommunikation
GmbH & Co. KG

Stadionstraße 1
19061 Schwerin
www.maxpress.de

Geschäftsführer:
Holger Herrmann (V.i.S.d.P.)

Redaktionsleitung

Marie-Luisa Lembcke (ml)

Telefon: (0385) 760 520

Fax: (0385) 760 52 60

E-Mail: redaktion@hauspost.de

Redaktion/Fotos

Marie-Luisa Lembcke (ml)
Janine Pleger (jpl)
Steffen Holz (sho)
Holger Herrmann (hh)
Franziska Lehmann (fl)
Andreas Mulsow (am)
Barbara Arndt (ba)
Stephan Rudolph-Kramer (srk)

Anzeigen

Andre Kühn,
Marion Zeplin (mz)

Telefon: (0385) 760 520

Fax: (0385) 760 52 60

E-Mail: anzeigen@maxpress.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2020.

Satz

maxpress, Arne Weinert

Titelfoto

maxpress

Vertrieb

Logistik-Service-Gesellschaft
Mecklenburg-Vorpommern
mbH

**Kommt Ihre hauspost
regelmäßig? Hinweise zur
Verteilung unter**

Telefon: (0385) 63 78 - 9494

E-Mail: qs-prio@lsg-mv.de

Druck

Kröger Druck

Auflage: 70.000 Stück

Die *hauspost* erscheint unentgeltlich monatlich in allen erreichbaren Haushalten der Stadt Schwerin und Umgebung. Ein Abo für Interessenten außerhalb des Verteilungsgebietes kostet jährlich 30 Euro und kann beim Herausgeber bestellt werden. Für unaufgefordert eingesandte Fotos, Manuskripte und Zeichnungen übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Für die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich.
www.hauspost.de

Trinkspruch in Skandinavien	Lösungsmittel	Vermächt-nis	alt-nord. Schick-sals-göttin	Geburts-ort, Zuhause	große Raum-station (Abk.)	kraft-arm	Quell-gebiet des Ob	Ver-brecher, Delin-quent
beliebtes Party-gericht						3		
Vorname Einsteins				histor. König-reich in Spanien	Maß-band-ein-teilung		6	
		Ast-werk	US-Ameri-kaner (Kw.)			Stadt an der Nagold	Mutter der Nibe-lungen-könige	
Vorname d. Schau-spielerin Sommer	Anre-gung, erster Schritt	Hand-habung		Vor-schlag zur Abhilfe		Vorname der Autorin Danella	Anrede Erfinder e. Speise-würze	Fortset-zungs-reihen
abge-lachter Hering		5						
				Kurz-schrift-zeichen	Laub-baum			Süß-wasser-barsch
Kajak-jacke der Inuit		US-Western-legende (Wyatt)	Compu-terpro-gramm				8	Ab-schieds-gruß
Frei-beuter	Ost-euro-päerin				2	König-reich im Himalaja	Fremd-wortteil: Milliarde	
			Bestä-tigung	Münzen und Scheine				
Schiffs-taufe	Warn-signal-ruf		Schiffs-dich-tungs-material		4	gezo-gener Strich		
	1					durch-sichtiges Material		
int. Kfz-K. Israel		Fidschi-Insel		perua-nisches Indianer-voik	englisch: fern	Kfz-Z. Lk. Dahme-Spreewald		
niederl. Namens-teil			etwas, was nicht beabsich-tigt war					
		über-dachter Haus-vorbau		7				
germa-nischer Wurf-spieß	Arbeits-kleidung					Initialen Spiel-bergs		

DP-mx1516-0120-49

D	S	I	E	S										
N	A	C	H	T	S	C	H	W	A	E	R	M	E	R
A	A	S	E	T	A	E	N							
N	A	R	R	E	R	F	A	H	R	E	N			
A	E	B	E	N	E	R	H	J						
W	C	W	E	T	T	E	R	J	A	L	T	A		
H	A	A	S	E	N	I	E	S	E	N				
S	R	B	R	I	S	A	N	T	T	M				
G	O	B	E	L	I	N	E	A	L	E				
R	R	K	E	H	E	A	M	I						
G	E	P	A	E	C	K	T	R	A	E	G	E	R	
E	N	A	K	A	S	U	B							
T	R	U	G	T	R	O	G							
U	T	A	T	P	A	M	P	A						
A	N	A	B	I	S	U	N							
T	O	U	R	N	E	E	S	G						

Lösung
Januar:
BONJOUR

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

**Die März-Ausgabe 2020 der hauspost
erscheint am 28. Februar 2020.**

Verbreitungsgebiet Schwerin und Umland: Schwerin, Ahrensboek, Alt Meteln, Banzkow, Barner Stück, Böken, Brüsewitz, Buchholz, Cambs, Consrade, Cramon, Cramonshagen, Dalberg, Drispeth, Flessenow, Gneven, Godern, Görslow, Gottmannsförde, Grambow, Groß Brütz, Groß Rogahn, Groß Trebbow, Herren Steinfeld, Hof Meteln, Holthusen, Hundorf, Kirch Stück, Klein Rogahn, Klein Trebbow, Kritzow, Langen Brütz, Leezen, Liessow, Lübesse, Lübstorf, Moorbrink, Neu Meteln, Neu Pampow, Neu Schlagdorf, Nienmark, Pampow, Peckatel, Pingelshagen, Pinnow, Plate, Raben Steinfeld, Rampe, Rastow, Reigendorf, Rugensee, Seehof, Stralendorf, Sukow, Sülstorf, Sülte, Uelitz, Vorbeck, Warsaw, Wittenförden, Zickhusen, Zittow

DER TRANSPORTER

Wohnungs-, Haus-, und Kellerräumung

☎ 0170 902 92 87

Wir entsorgen alles was Ihnen im Weg steht:

- Wohnungs- und Haushaltsauflösungen
- Keller-, Garagen- und Gartenentrümpfungen
- Geschäfts- und Nachlassauflösungen
- Hausräumungen
- Übergabeanstreich und Endreinigung
- Wertanrechnung und Ankauf

www.entsorgung-schwerin.de • E-Mail: mariopetzold@icloud.com

Wir sehen uns auf dem Margaretenhof

Werbegemeinschaft unterstützt FFW Warnitz Mobile Stiefelwaschanlage erleichtert Reinigung nach jedem Einsatz

Mehrmals im Monat rücken die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Warnitz zu Einsätzen aus. Zurück in der Feuerwache heißt es danach: Geräte, Schutzkleidung und die Stiefel in Ordnung bringen!

Mit finanzieller Unterstützung der Werbegemeinschaft, des Schreibbüros Hoba und vom Wasch-Center Margaretenhof konnte Ende 2019 eine mobile Stiefel-Waschanlage angeschafft werden. Denn besonders das Säubern der Stiefel von Ruß, Schlamm und feststehendem Schmutz kostete bisher nicht nur Mühe sondern auch Zeit.

Andre Kühn, Vorsitzender der Werbegemeinschaft und Inhaber des Wasch-Centers: „Wir werden auch zukünftig die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr in Warnitz unterstützen, wenn es finanziell einmal brennt. Damit sagen wir Danke für ein besonderes Engagement!“



v.l. Gerd Krause vom Förderverein und Kameraden der FFW Warnitz mit der neuen Stiefelwaschanlage Foto: mz

Wasch Center Margaretenhof

Täglich geöffnet

SB - waschen, trocknen, mangeln von 6 – 22 Uhr
moderne Geräte, einfache Bedienung

Service

Montag bis Freitag von 8 – 13 Uhr
sind wir persönlich für Sie da.

Kostenlos Parken

Kundenparkplätze für Sie direkt vor der Tür

Große Wäsche – kein Problem!

mit unseren MAXI-Geräten wird vom Federbett bis zur Tagesdecke (fast) alles schnell wieder sauber und trocken. Unser Angebot: Annahmeservice nutzen.

Noch Fragen?

Dann rufen Sie gern an: Mo-Fr.: Tel. 0385 777 31 30
oder über Mobiltelefon: 0163 366 99 66

SB Waschcenter • Schwerin • Am Margaretenhof 26
www.waschcenter-margaretenhof.de

Tolle Mode • Gute Preise Entspanntes Einkaufen



JEANSFARM

Damen- und Herrenmode,
Am Margaretenhof 28 (im Pavillon)

20%* auf alle
Oberteile

* Aktion vom 1.-8. Februar 2020

Wasch Center
Margaretenhof

JEANSFARM

Ernsting's
family

Mecklenburger
Backstubben

Little John Bikes®
Begeisterung erfahren

Sparkasse
Mecklenburg-Schwerin
Geldautomat/Konto-Auszugsdrucker

JIN SHI
China Restaurant



MARGARETEN
HOF

Discover Your Passion



Sofort verfügbar. Sofort abfahren.

Entdecken Sie attraktive Sonderkonditionen
auf alle sofort verfügbaren Modelle.

Ein attraktives Leasingangebot:

z. B. Audi A4 Avant 30 TDI, S tronic, 7-stufig*.

* Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 4,4; außerorts 3,6; kombiniert 3,9; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 102; CO₂-Effizienzklasse A+. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen sowie CO₂-Effizienzklassen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

Audi connect Navigation & Infotainment, Assistenzpaket Tour, Einparkhilfe plus, Anhängervorrichtung, Businesspaket u.v.m.

€ 349,-
monatliche Leasingrate

Leistung: 100 kW (136 PS)
Fahrzeugpreis: € 47.675,-
inkl. Überführungskosten
Leasing Sonderzahlung: € 2.500,-
Nettodarlehensbetrag
(Anschaffungspreis): € 39.474,-

Sollzinssatz (gebund.) p.a.: 1,62 %
Effektiver Jahreszins: 1,62 %
Vertragslaufzeit: 48 Monate
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km
48 monatl. Leasingraten à € 349,-
Gesamtbetrag: € 19.252,-

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Audi Zentrum Schwerin

Gebr. Ahnefeld GmbH & Co. KG
Hagenower Chaussee 1b, 19061 Schwerin
Tel.: 03 85 / 6 46 00-64, info@audizentrum-schwerin.de

An einer Probefahrt interessiert? Code scannen und Termin vereinbaren.
Kosten laut Mobilfunkvertrag.

